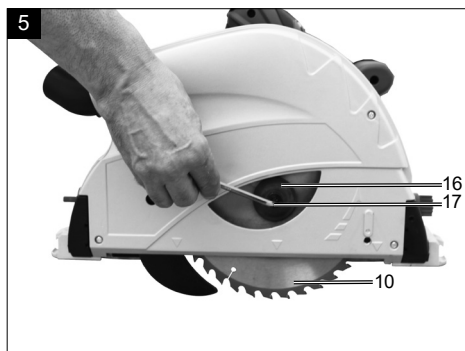
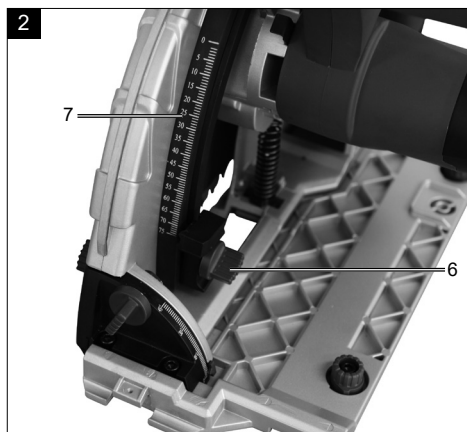
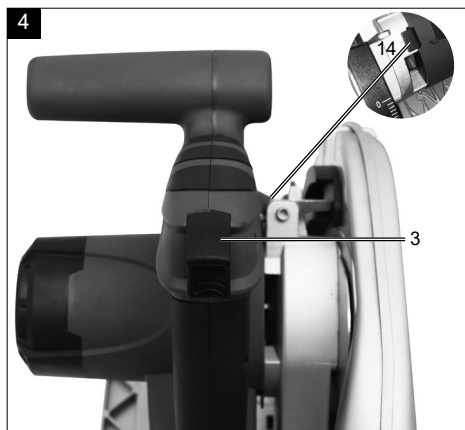
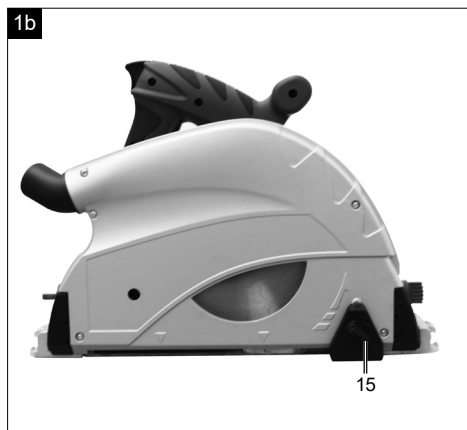
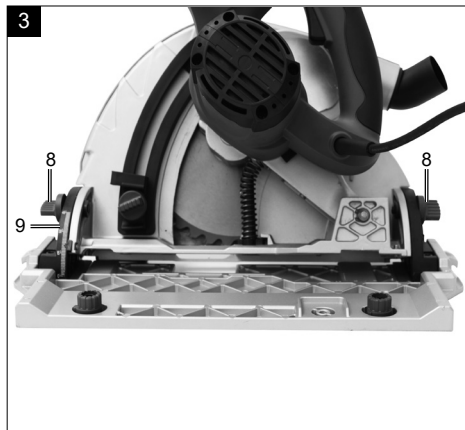
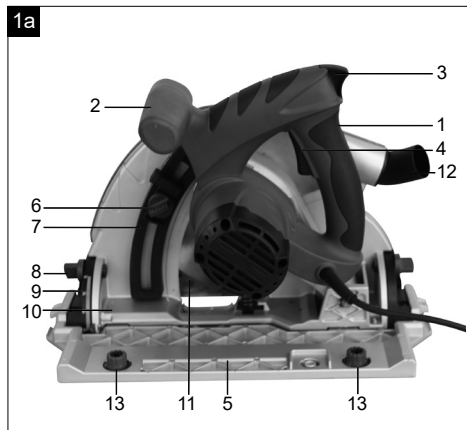


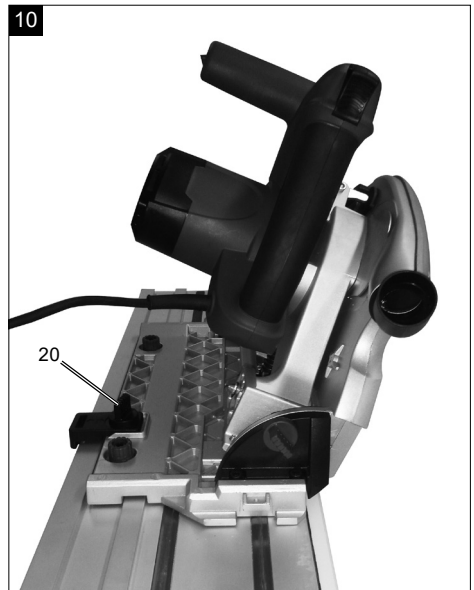
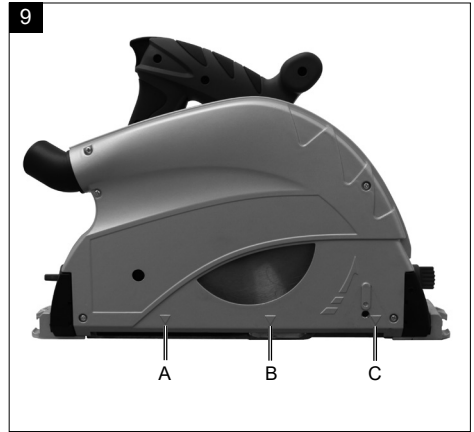
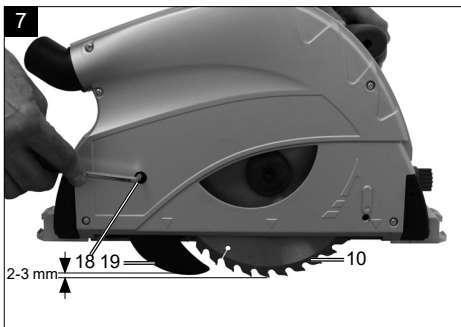
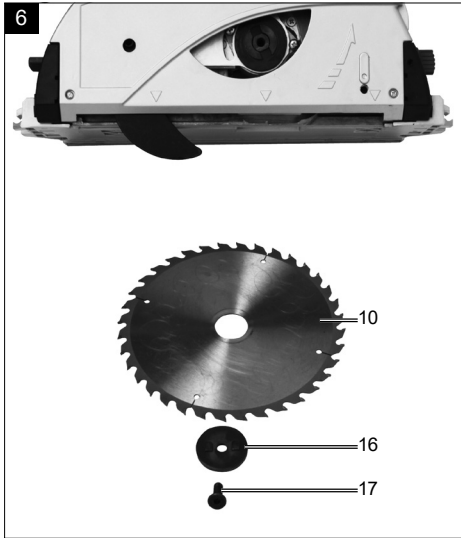
Art.Nr.  
5901804901  
AusgabeNr.  
5901804901\_0102  
Rev.Nr.  
14/02/2023








## PL75

DE	<b>Tauchsäge</b> Originalbedienungsanleitung	4
GB	<b>Plunge saw</b> Translation of original instruction manual	20
FR	<b>Scie plongeante</b> Traduction des instructions d'origine	33
IT	<b>Sega a immersione</b> La traduzione dal manuale di istruzioni originale	47
NL	<b>Invalcirkelzaag</b> Vertaling van de originele gebruikshandleiding	61
ES	<b>Sierra de incisión</b> Traducción del manual de instrucciones original	75
PT	<b>Serra de mergulho alimentada</b> Tradução do manual de operação original	89





## Erklärung der Symbole auf dem Gerät

	<p>Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!</p>
	<p>Gehörschutz tragen!</p>
	<p>Tragen Sie eine Schutzbrille.</p>
	<p>Bei Staubentwicklung Atemschutz tragen!</p>
	<p>Schutzklasse II</p>

<b>Inhaltsverzeichnis:</b>	<b>Seite:</b>
1. Einleitung .....	6
2. Gerätebeschreibung (Abb. 1a-10) .....	6
3. Lieferumfang .....	6
4. Bestimmungsgemäße Verwendung .....	6
5. Sicherheitshinweise .....	7
6. Technische Daten .....	12
7. Auspacken .....	12
8. Einsatzbereich .....	12
9. Inbetriebnahme .....	13
10. Einstellungen .....	13
11. Arbeitshinweise .....	13
12. Elektrischer Anschluss .....	14
13. Reinigung .....	15
14. Wartung .....	15
15. Lagerung .....	16
16. Entsorgung und Wiederverwertung .....	16
17. Störungsabhilfe .....	17
18. Konformitätserklärung .....	106

## 1. Einleitung

### Hersteller:

Scheppach GmbH  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen

### Verehrter Kunde,

wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

### Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE 0113

### Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.

Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind.

Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

## 2. Gerätebeschreibung (Abb. 1a-10)

1. Handgriff
2. Vordergriff
3. Tauchauslöser
4. Ein/Aus-Schalter
5. Führungsplatte
6. Schnitttiefeinstellschraube
7. Schnitttiefenskala
8. Gehrungseinstellschraube
9. Gehrungswinkelskala
10. 90-Grad-Einstellschraube
11. Sägeblatt
12. Absaugstutzen
13. Einstellschraube für Führungsschiene
14. Wellenverriegelung
15. Splitterschutz
16. Flansch
17. Sägeblattfeststellschraube
18. Einstellschraube
19. Spaltkeil
20. Kippschutz

## 3. Lieferumfang

- Tauchsäge
- Kippschutz (20)
- Splitterschutz (13)
- Innensechskantschlüssel
- Bedienungsanleitung

## 4. Bestimmungsgemäße Verwendung

**Die Maschine entspricht der gültigen EG Maschinenrichtlinie.**

Die Tauchsägen sind bestimmungsgemäß zum Sägen von Holz, holzähnlichen Werkstoffen, sowie Kunststoffen vorgesehen.

Dieses Elektrowerkzeug ist ausschließlich zur Verwendung von unterwiesenen Personen oder Fachkräften bestimmt und zugelassen.

Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägeblätter (HM- oder CV-Sägeblätter) verwendet werden. HSS-Sägeblätter und Trennscheiben aller Art dürfen nicht verwendet werden.

Alle weiteren Anwendungen sind ausdrücklich ausgeschlossen und gelten als nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

Der Hersteller oder Händler übernimmt keine Haftung für Verletzungen, Verluste oder Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäße oder falsche Verwendung entstanden sind.

Mögliche Beispiele für nicht bestimmungsgemäße oder falsche Verwendung sind:

- Verwendung der Tauchsäge für andere Zwecke, als für die sie bestimmt ist;
- Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Wartungen sowie der Montage-, Betriebs-, Wartungs- und Reinigungsanweisungen, die in dieser Bedienungsanleitung enthalten sind;
- Nichtbeachtung etwaiger für die Verwendung der Tauchsäge spezifischer und/oder allgemein geltender Unfallverhütungs-, arbeitsmedizinischer oder sicherheitstechnischer Vorschriften;
- Verwendung von Zubehör und Ersatzteilen, die nicht für die Tauchsäge bestimmt sind;
- Veränderungen an der Tauchsäge;
- Reparatur der Tauchsäge durch einen anderen als den Hersteller oder eine Fachkraft;
- Gewerbliche, handwerkliche oder industrielle Nutzung der Tauchsäge;
- Bedienung oder Wartung der Tauchsäge durch Personen, die mit dem Umgang mit der Tauchsäge nicht vertraut sind und/oder die damit verbundenen Gefahren nicht verstehen.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, welche die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten.

Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Trotz bestimmungsmäßiger Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Punkte auftreten:

- Berühren des Sägeblatts in den nicht abgedeckten Bereichen;
- Hineingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittverletzung);
- Rückschlag von Werkstücken und Werkstückteilen bei unsachgemäßer Handhabung;
- Sägeblattbrüche;
- Herausschleudern von fehlerhaften Hartmetallteilen des Sägeblattes;
- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes;
- Augenschäden bei Nichtverwendung der nötigen Schutzbrille;
- Gesundheitliche Schäden bei Nichtverwendung der nötigen Staubschutzmaske;
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

## 5. Sicherheitshinweise

### Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

**⚠ WARNUNG: Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Gebildungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.** Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

### Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

## 1. Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

## 2. Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

## 3. Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.



#### 4. Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist.** Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeugs reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

#### 5. Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

#### Sicherheitshinweise für alle Sägen

- a) **⚠ GEFAHR: Kommen Sie mit Ihren Händen nicht in den Sägebereich und an das Sägeblatt. Halten Sie mit Ihrer zweiten Hand den Zusatzgriff oder das Motorgehäuse.** Wenn beide Hände die Kreissäge halten, kann das Sägeblatt diese nicht verletzen.
- b) **Greifen Sie nicht unter das Werkstück.** Die Schutzhaube kann Sie unterhalb des Werkstückes nicht vor dem Sägeblatt schützen.
- c) **Passen Sie die Schnitttiefe an die Dicke des Werkstücks an.** Es sollte weniger als eine volle Zahnhöhe unter dem Werkstück sichtbar sein.
- d) **Halten Sie das zu sägende Werkstück niemals in der Hand oder über dem Bein fest. Sichern Sie das Werkstück an einer stabilen Aufnahme.** Es ist wichtig, das Werkstück gut zu befestigen, um die Gefahr von Körperkontakt, Klemmen des Sägeblattes oder Verlust der Kontrolle zu minimieren.
- e) **Fassen Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen an, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.** Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung setzt auch die Metallteile des Elektrowerkzeugs unter Spannung und führt zu einem elektrischen Schlag.
- f) **Verwenden Sie beim Längsschneiden immer einen Anschlag oder eine gerade Kantenführung.** Dies verbessert die Schnittgenauigkeit und verringert die Möglichkeit, dass das Sägeblatt klemmt.
- g) **Verwenden Sie immer Sägeblätter in der richtigen Größe und mit passender Aufnahmebohrung (z.B. sternförmig oder rund).** Sägeblätter, die nicht zu den Montageteilen der Säge passen, laufen unruhig und führen zum Verlust der Kontrolle.
- h) **Verwenden Sie niemals beschädigte oder falsche Sägeblatt-Spannflansche oder -Schrauben.** Die Sägeblatt-Spannflansche und -Schrauben wurden speziell für Ihre Säge konstruiert, für optimale Leistung und Betriebssicherheit.
- i) **Tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstungen:** Gehörschutz, Schutzbrille, Staubmaske bei stauberzeugenden Arbeiten und Schutzhandschuhe beim Werkzeugwechsel.

### Weitere Sicherheitshinweise für alle Sägen

Ursachen und Vermeidung eines Rückschlags durch den Benutzer:

- Ein Rückschlag ist die plötzliche Reaktion eines hakenden, klemmenden oder falsch ausgerichteten Sägeblattes, die dazu führt, dass eine unkontrollierte Säge abhebt und sich aus dem Werkstück heraus in Richtung der Bedienperson bewegt;
- wenn sich das Sägeblatt in dem sich schließenden Sägespalt verhakt oder verklemmt, blockiert es, und die Motorkraft schlägt das Gerät in Richtung der Bedienperson zurück;
- wird das Sägeblatt im Sägeschnitt verdreht oder falsch ausgerichtet, können sich die Zähne des hinteren Sägeblattbereiches in der Oberfläche des Werkstücks verhaken, wodurch das Sägeblatt aus dem Sägespalt heraus und die Säge in Richtung der Bedienperson zurückspringt.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs der Säge. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- a) **Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest und bringen Sie Ihre Arme in eine Stellung, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Halten Sie sich immer seitlich des Sägeblattes, nie das Sägeblatt in eine Linie mit Ihrem Körper bringen.** Bei einem Rückschlag kann die Kreissäge rückwärts springen, jedoch kann die Bedienperson die Rückschlagkräfte beherrschen, wenn geeignete Maßnahmen getroffen wurden.
- b) **Falls das Sägeblatt verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, lassen Sie den Ein-/Auswechsler los und halten Sie die Säge im Werkstoff ruhig, bis das Sägeblatt vollständig zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die Säge aus dem Werkstück zu entfernen oder sie rückwärts zu ziehen, solange das Sägeblatt sich bewegt, sonst kann ein Rückschlag erfolgen.** Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen des Sägeblattes.
- c) **Wenn Sie eine Säge, die im Werkstück steckt, wieder starten wollen, zentrieren Sie das Sägeblatt im Sägespalt und überprüfen Sie, ob die Sägezähne nicht im Werkstück verhakt sind.** Klemmt das Sägeblatt, kann es sich aus dem Werkstück heraus bewegen oder einen Rückschlag verursachen, wenn die Säge erneut gestartet wird.

- d) **Stützen Sie große Platten ab, um das Risiko eines Rückschlags durch ein klemmendes Sägeblatt zu vermindern.** Große Platten können sich unter ihrem Eigengewicht durchbiegen. Platten müssen auf beiden Seiten, sowohl in Nähe des Sägespalts als auch an der Kante, abgestützt werden.
- e) **Verwenden Sie keine stumpfen oder beschädigten Sägeblätter.** Sägeblätter mit stumpfen oder falsch ausgerichteten Zähnen verursachen durch einen zu engen Sägespalt eine erhöhte Reibung, Klemmen des Sägeblattes und Rückschlag.
- f) **Ziehen Sie vor dem Sägen die Schnitttiefe- und Schnittwinkeleinstellungen fest.** Wenn sich während des Sägens die Einstellungen verändern, kann sich das Sägeblatt verklemmen und ein Rückschlag auftreten.
- g) **Seien Sie besonders vorsichtig bei „Tauchschnitten“ in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche.** Das eintauchende Sägeblatt kann beim Sägen in verborgene Objekte blockieren und einen Rückschlag verursachen.

### Sicherheitshinweise für Tauchsägen

- a) **Überprüfen Sie vor jeder Benutzung, ob die Schutzhaube einwandfrei schließt. Verwenden Sie die Säge nicht, wenn die Schutzhaube nicht frei beweglich ist und sich nicht sofort schließt. Klemmen oder binden Sie die Schutzhaube niemals fest; dadurch wäre das Sägeblatt ungeschützt.** Sollte die Säge unbeabsichtigt zu Boden fallen, kann die Schutzhaube verbogen werden. Stellen Sie sicher, dass die Schutzhaube sich frei bewegt und bei allen Schnittwinkeln und -tiefen weder Sägeblatt noch andere Teile berührt.
- b) **Überprüfen Sie Zustand und Funktion der Feder für die Schutzhaube. Lassen Sie das Gerät vor dem Gebrauch warten, wenn Schutzhaube und Feder nicht einwandfrei arbeiten.** Beschädigte Teile, klebrige Ablagerungen oder Anhäufungen von Spänen lassen die Schutzhaube verzögert arbeiten.
- c) **Sichern Sie beim „Tauchschnitt“, der nicht rechtwinklig ausgeführt wird, die Grundplatte der Säge gegen verdrehen.** Ein seitliches Verschieben kann zum Klemmen des Sägeblattes und damit zum Rückschlag führen.
- d) **Legen Sie die Säge nicht auf der Werkbank oder dem Boden ab, ohne dass die Schutzhaube das Sägeblatt abdeckt.** Ein ungeschütztes, nachlaufendes Sägeblatt bewegt die Säge entgegen der Schnittrichtung und sägt, was ihm im Weg ist. Beachten Sie dabei die Nachlaufzeit der Säge.

### Zusätzliche Sicherheitshinweise für alle Sägen mit Spaltkeil

- a) **Verwenden Sie den für das eingesetzte Sägeblatt passenden Spaltkeil.** Der Spaltkeil muss stärker als die Stammblattdicke des Sägeblatts, aber dünner als dessen Zahnbreite sein.
- b) **Justieren Sie den Spaltkeil wie in dieser Betriebsanleitung beschrieben.** Falsche Stärke, Position und Ausrichtung können der Grund dafür sein, dass der Spaltkeil einen Rückschlag nicht wirksam verhindert.
- c) **Verwenden Sie immer den Spaltkeil, außer bei Tauchschnitten.** Montieren Sie den Spaltkeil nach dem Tauchschnitt wieder. Der Spaltkeil stört bei Tauchschnitten und kann einen Rückschlag erzeugen.
- d) **Damit der Spaltkeil wirken kann, muss er sich im Sägespalt befinden.** Bei kurzen Schnitten ist der Spaltkeil unwirksam, um einen Rückschlag zu verhindern.
- e) **Betreiben Sie die Säge nicht mit verbogenem Spaltkeil.** Bereits eine geringe Störung kann das Schließen der Schutzhaube verlangsamen.

### Zusätzliche Sicherheitshinweise

- Keine Schleifscheiben einsetzen.
- Sorgen Sie dafür, dass der Spaltkeil so eingestellt ist, dass sein Abstand zum Zahnkranz des Sägeblattes 5 mm nicht überschreitet und der Zahnkranz nicht um mehr als 3 mm über die Unterkante des Spaltkeiles hinausragt.
- Stellen Sie die richtige Benutzung der Staubauf-fangeinrichtung, so wie in dieser Anleitung angege-ben, sicher.
- Tragen Sie eine Staubschutzmaske. Tragen Sie immer einen Gehörschutz.
- Nur in dieser Anleitung empfohlene Sägeblätter dürfen verwendet werden.
- Wechseln Sie die Sägeblätter, so wie in dieser Anleitung angegeben.
- Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes be-schädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder sei-nen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Per-son ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Verwenden Sie nur empfohlene Sägeblätter, die der EN 847-1 entsprechen.
- Verwenden Sie nur Original Sägeblätter des Herstel-lers mit der Kennzeichnung Ø 160 mm, 160 x 20 x 2,4.
- Sägeblätter, die den in dieser Gebrauchsanleitung an-gegebenen Kenndaten nicht entsprechen, dürfen nicht verwendet werden. Sägeblätter dürfen nicht durch seit-lichen Druck auf den Grundkörper gebremst werden.

- Es ist darauf zu achten, dass das Sägeblatt fest montiert ist und in der richtigen Richtung dreht.
- Halten Sie das Gerät an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Ein-satzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann. Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- Die maximale Schnitttiefe beträgt 75 mm

### Restrisiken

**Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.**

- Gefährdung der Gesundheit durch Strom bei Ver-wendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-An-schlussleitungen.
- Desweiteren können trotz aller getroffener Vorkeh-rungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Si-cherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemä-ße Verwendung“, sowie die Bedienungsanleitung insgesamt beachtet werden.
- Belasten Sie die Maschine nicht unnötig: zu star-ker Druck beim Sägen beschädigt das Sägeblatt schnell, was zu einer Leistungsverminderung der Maschine bei der Verarbeitung und in der Schnitt-genauigkeit führt.
- Vermeiden Sie zufällige Inbetriebsetzungen der Ma-schine: beim Einführen des Steckers in die Steck-dose darf die Betriebstaste nicht gedrückt werden.
- Verwenden Sie das Werkzeug, das in diesem Hand-buch empfohlen wird. So erreichen Sie, dass Ihre Tauchsäge optimale Leistungen erbringt.
- Die Hände dürfen nie in die Verarbeitungszone ge-langen, wenn die Maschine in Betrieb ist. Bevor Sie irgendwelche Operationen vornehmen, lassen Sie die Handgriffstaste und schalten Sie die Maschi-ne aus.

**Warnung!** Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medi-zinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

## 6. Technische Daten

Baumaße L x B x H	420 x 300 x 235 mm
Aufnahmeleistung (W)	1600
Nennspannung (V/Hz)	230 - 240 V~ / 50 Hz
Sägeblatt Ø / Anzahl der Zähne	210 mm / 36
Dicke des Sägeblattes (mm)	1,6
Leerlaufdrehzahl $n_0$ (min <sup>-1</sup> )	4500
Gehrungswinkel	0°-45°
Schnitttiefe 90° (mm)	75
Schnitttiefe 45° (mm)	55
Gewicht (kg)	6,9
Absauganschluss (mm)	ø (innen) 35 / ø (außen) 38
Spaltkeildicke (mm)	2
Schutzklasse	II

Technische Änderungen vorbehalten!

### Geräusch-/Vibrationsinformation

#### ⚠ **WARNUNG!**

Das Arbeiten ohne Gehörschutz oder Schutzkleidung kann zu Gesundheitsschäden führen.

- Tragen Sie bei der Arbeit einen Gehörschutz und angemessene Schutzkleidung.

Gemessen gemäß EN 62841-2-5 & EN 62841 1. Das Geräusch am Arbeitsplatz kann 85 dB überschreiten, in diesem Fall sind Schutzmaßnahmen für den Benutzer erforderlich (geeigneten Gehörschutz tragen).

Schallleitungspegel $L_{WA}$	106 dB
Schalldruckpegel $L_{pA}$	95 dB
Unsicherheit $K_{w/pA}$	3 dB

Die oben genannten Werte sind Geräuschemissionswerte und müssen daher nicht zeitgleich sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Die Wechselbeziehung zwischen Emissions- und Immissionspegeln kann nicht zuverlässig zu einer Ableitung führen, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht.

Faktoren, welche den jeweiligen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen können, beinhalten die Spezifikation des Arbeitsraumes und der Umgebung, die Dauer der Einwirkungen, andere Geräuschquellen u.a.

Berücksichtigen Sie bei den zuverlässigen Arbeitsplatzwerten auch mögliche Abweichungen in den nationalen Regelungen. Die oben genannten Informationen ermöglichen dem Anwender jedoch, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.

Schwingungsemissionswert  $a^h$  (Vektorsumme dreier Richtungen) und Unsicherheit K ermittelt entsprechend EN 62841-2-5 & EN 62841-1:

### Schwingungsemissionswert (3-achsig)

Typische gewichtete Vibration $a_h$	= 5,72 m/s <sup>2</sup>
Unsicherheit K	= 1,5 m/s <sup>2</sup>

## 7. Auspacken

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanleitung mit dem Gerät vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalteile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Gerätes an.

#### ⚠ **WARNUNG!**

**Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!**

## 8. Einsatzbereich

### Vorgesehene Verwendungsmöglichkeiten

Die Maschine schneidet:

- Hartes und weiches Holz inländischer oder exotischer Herkunft, längs und quer durch die Maserung falls die entsprechenden Teile richtig eingesetzt werden (spezielles Sägeblatt und Klemmen).

## Nicht vorgesehene Verwendungsmöglichkeiten

Die Maschine eignet sich nicht für:

- Eisenmaterialien, Stahl und Gusseisen, sowie alle anderen Materialsorten, die nicht aufgeführt werden, vor allem Lebensmittel.

## 9. Inbetriebnahme

**Beachten Sie vor der Inbetriebnahme die Sicherheitshinweise in der Bedienungsanweisung.**

### Anschluss an das Stromnetz

Kontrollieren Sie, ob die Netzanlage, an die Sie die Maschine anschließen, entsprechend den gültigen Normen geerdet ist und ob die Steckdose in gutem Zustand ist.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass der Netzanlage eine magnetothermische Schutzvorrichtung vorgeschaltet sein muss, die alle Leitungen vor Kurzschlüssen und Überlastungen schützt.

Diese Schutzvorrichtung kann auch aufgrund der nachfolgend aufgelisteten elektrischen Eigenschaften der Maschine am Motor angegeben sein.

## 10. Einstellungen

**Achtung:** Bevor Sie eine der folgenden Einstellarbeiten vornehmen, Maschine ausschalten und den Netzstecker ziehen.

### 10.1 Schnitttiefeinstellung (Abb. 2)

1. Die Schnitttiefe kann von 0 bis 75 mm eingestellt werden.
2. Lösen Sie die Schnitttiefeinstellschraube (6) und stellen die gewünschte Tiefe mittels der Skala (7) ein und ziehen die Schraube wieder fest an.
3. Die Angaben auf der Skala bezeichnen die Schnitttiefe ohne Schiene.

### 10.2 Gehrungseinstellung (Abb. 3)

Der Gehrungswinkel kann zwischen 0° und 45° eingestellt werden.

1. Lösen Sie die Gehrungseinstellschraube (8) auf beiden Seiten, stellen den gewünschten Winkel auf der Skala (9) ein und ziehen beide Schrauben wieder fest.

### 10.3 Sägeblattwechsel (Abb. 4, 5, 6)

**Achtung:** Bevor Sie den Sägeblattwechsel vornehmen, Maschine ausschalten und den Netzstecker ziehen.

1. Tauchauslöser (3) drücken, Sägeblatt bis zur Sägeblattwechselstellung herunter drücken und Innensechskantschlüssel in Sägeblattfeststellschraube (17) stecken.
2. Wellenverriegelung (13) drücken und das Sägeblatt (10) drehen bis dieses einrastet.
3. Die Wellenverriegelung (13) gedrückt halten und die Sägeblattfeststellschraube (17) gegen den Uhrzeigersinn öffnen. Dabei das Sägeblatt in der Sägeblattwechselstellung halten.
4. Den äußeren Flansch (16) und das Sägeblatt (10) entfernen. (**Achtung: Verletzungsgefahr Handschuhe tragen**)
5. Neues Blatt und Flansch (16) wieder einsetzen.
6. Sägeblattfeststellschraube (17) einschrauben und festziehen, dabei die Wellenverriegelung wieder gedrückt halten.
7. Die Säge in Ausgangsstellung bringen.

### 10.4 Einstellen des Spaltkeils (Abb. 7)

1. Justieren Sie den Abstand Sägeblatt (10) zum Spaltkeil (19) nach dem Sägeblattwechsel, oder wenn es erforderlich ist.
2. Bringen Sie die Säge in die Stellung wie beim Sägeblattwechsel.
3. Lockern Sie die Einstellschraube (18) mit dem Innensechskantschlüssel und stellen den Spaltkeil (19) 2-3 mm höher wie das Sägeblatt (10) und ziehen die Einstellschraube (18) wieder fest an.

## 11. Arbeitshinweise

**Achtung:** Halten Sie stets Ihre Hände von den Schnittzonen fern und versuchen Sie keinesfalls, diese beim Schneiden zu erreichen.

### 11.1 Ein- und Ausschalten (Abb. 1)

Beim Einschalten der Tauchsäge den Ein-/Ausschalter (4) betätigen. Zum Ausschalten den Ein-/Ausschalter (4) los lassen.

### 11.2 Führen und Halten der Tauchsäge (Abb. 8)

1. Werkstück so sichern, dass es sich beim Sägen nicht verstellen kann.
2. Die Säge nur vorwärts bewegen.

3. Säge mit beiden Händen fest greifen, dabei liegt die eine Hand am Hauptgriff und die andere Hand am Vordergriff.
4. Bei Verwendung einer Führungsschiene muss diese mit Schraubzwingen befestigt werden.
5. Achten Sie darauf, dass sich das Stromkabel nicht in der Sägerichtung befindet

### 11.3 Sägen

1. Stellen Sie das Vorderteil der Maschine auf das Werkstück.
2. Schalten Sie die Maschine mit dem Ein-/Aussschalter (4) ein.
3. Drücken Sie den Tauchauslöser (3).
4. Säge nach unten drücken, um die Sägetiefe zu erreichen.
5. Säge gleichmäßig nach vorne schieben.
6. Nach Beendigung des Sägeschnittes die Maschine ausschalten und das Sägeblatt nach oben fahren.

### 11.4 Tauchschnitte (Abb. 9)

1. Stellen Sie die Säge auf das Werkstück.
2. Die Schneideanzeige mit dem hinteren Pfeil (A) auf die markierte Eintauchstelle setzen.
3. Schalten Sie die Maschine ein und drücken Sie die Säge auf die eingestellte Schnitttiefe nach unten. Schneideanzeige (B) zeigt bei vollständiger Schnitttiefe die Mitte des Sägeblattes an.
4. Schieben Sie die Säge vorwärts bis die Schneideanzeige (C) den markierten Punkt erreicht hat.
5. Nach Beendigung des Tauchschnittes Sägeblatt nach oben fahren und die Säge ausschalten.

### 11.5 Sägen mit Schiene (Sonderzubehör)

1. Setzen Sie die Maschine in die Führungen der Schiene. Vermindern Sie gegebenenfalls das Führungsspiel mit den Einstellschraube (13). Besteht die Gefahr, dass sich die Einstellschrauben selbstständig lösen, können sie mit dem mitgelieferten Innensechskantschlüssel nachjustiert werden.
2. Schalten Sie die Maschine mit dem Ein-/Aussschalter (4) ein.
3. Drücken Sie den Tauchauslöser (3).
4. Säge nach unten drücken um die Sägetiefe zu erreichen. Beim ersten Gebrauch wird die Gummilippe abgesägt und gewährt dadurch Splitterschutz bis zum Sägeblatt.
5. Säge gleichmäßig nach vorne schieben.
6. Nach Beendigung des Sägeschnittes die Maschine ausschalten und das Sägeblatt nach oben schwenken.

### 11.6 Kippschutz (Abb. 10)

Setzen Sie beim Sägen mit Schiene den mitgelieferten Kippschutz (20) ein. Dieser verhindert dass die Maschine bei Schrägstellung seitlich abkippt. Dadurch können Verletzungen am Körper oder Beschädigungen an der Maschine vermieden werden.

### 11.7 Sägen mit Absaugung

1. Schließen Sie den Absaugschlauch am Absaugstutzen - Ø 38 mm (12) an.

### 11.8 Splitterschutz (Abb. 1b)

Der Splitterschutz (15) verbessert deutlich bei 0°-Schnitten die Qualität der Schnittkante des abgesägten Werkstückteils auf der oben liegenden Seite.

1. Maschine auf das Werkstück bzw. Führungsschiene aufsetzen.
2. Splitterschutz (15) nach unten drücken, bis er auf dem Werkstück aufliegt, und mit dem Drehknopf festschrauben.
3. Splitterschutz (15) einsägen. Bei der ersten Benutzung des Splitterschutzes (15) wird dieser abgesägt, um eine exakte Anschlagfläche zu erzeugen.

## 12. Elektrischer Anschluss

**Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig abgeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen.**

**Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.**

### Wichtige Hinweise

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbstständig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten

### Schadhafte Elektro-Anschlussleitung

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden. Ursachen sind:

- Durchstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster- oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind auf Grund der Isolationschäden **lebensgefährlich**.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt.

Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen.

Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung H 05 VV-F. Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

### Wechselstrommotor

- Die Netzspannung muss 230-240 Volt.
- Verlängerungsleitungen müssen bis 25 m Länge einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter aufweisen.

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

### Anschlussart Y

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Motorenhersteller
- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes

## 13. Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

## 14. Wartung

**Falls Fachpersonal für außergewöhnliche Instandhaltungsarbeiten oder zu Reparaturen während der Garantiezeit und danach beigezogen werden muss, wenden Sie sich bitte immer an eine von uns empfohlene Servicestelle oder direkt an den Hersteller.**

- Instandsetzungs-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie die Beseitigung von Funktionsstörungen grundsätzlich nur bei ausgeschaltetem Antrieb vornehmen.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossener Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.

### Normale Instandhaltungsarbeiten

Die normalen Instandhaltungsarbeiten können auch von nicht ausgebildetem Personal vorgenommen werden und sind alle in den vorangehenden Abschnitten und in diesem Kapitel beschrieben.

- Die Tauchsäge muss nicht geschmiert werden, denn sie schneidet immer trockene Flächen; alle beweglichen Maschinenorgane sind selbstschmierend.
- Bei den Instandhaltungsarbeiten müssen wenn möglich immer die persönlichen Schutzmittel getragen werden (Schutzbrille und Handschuhe).
- Entfernen Sie die Sägespäne regelmäßig, indem Sie die Schnittzone und die Auflageflächen reinigen.

Wir empfehlen die Verwendung einer Saugvorrichtung oder eines Pinsels.

**Achtung:** Verwenden Sie keine Druckluft!

Kontrollieren Sie von Zeit zu Zeit das Sägeblatt: falls beim Sägen Probleme auftauchen, müssen Sie dieses von einem Fachmann neu schleifen lassen oder, je nach Zustand, auswechseln.

### Servicestelle

Falls Fachpersonal für außergewöhnliche Instandhaltungsarbeiten oder zu Reparaturen während der Garantiezeit und danach beigezogen werden muss, wenden Sie sich bitte immer an eine von uns empfohlene Servicestelle oder direkt an die Fabrik, falls sich in Ihrer Zone keine solche Servicestelle befindet.

### Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile\*: Kohlebürste, Sägeblatt

\* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

## 15. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30°C.

Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.

Decken Sie das Elektrowerkzeug ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen.

**Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Elektrowerkzeug auf.**

## 16. Entsorgung und Wiederverwertung

### Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

### Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)



**Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!**

- Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor Abgabe zerstörungsfrei entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batteriegesetz geregelt.
- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.
- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!

- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
  - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)
  - Verkaufsstellen von Elektrogeräten (stationär und online), sofern Händler zur Rücknahme verpflichtet sind oder diese freiwillig anbieten.
  - Bis zu drei Elektroaltgeräte pro Geräteart, mit einer Kantenlänge von maximal 25 Zentimetern, können Sie ohne vorherigen Erwerb eines Neugerätes vom Hersteller kostenfrei bei diesem abgeben oder einer anderen autorisierten Sammelstelle in Ihrer Nähe zuführen.
  - Weitere ergänzende Rücknahmebedingungen der Hersteller und Vertrieber erfahren Sie beim jeweiligen Kundenservice.
- Im Falle der Anlieferung eines neuen Elektrogerätes durch den Hersteller an einen privaten Haushalt, kann dieser die unentgeltliche Abholung des Elektroaltgerätes, auf Nachfrage vom Endnutzer, veranlassen. Setzen Sie sich hierzu mit dem Kundenservice des Herstellers in Verbindung.
- Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.



## 17. Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Motor funktioniert nicht	Motor, Kabel oder Stecker defekt, Sicherungen durchgebrannt	Maschine vom Fachmann überprüfen lassen. Nie Motor selbst reparieren. Gefahr! Sicherungen kontrollieren, evtl. austauschen
Der Motor geht langsam an und erreicht die Betriebsgeschwindigkeit nicht.	Spannung zu niedrig, Wicklungen beschädigt, Kondensator durchgebrannt	Spannung durch Elektrizitätswerk kontrollieren lassen. Motor durch einen Fachmann kontrollieren lassen. Kondensator durch einen Fachmann austauschen lassen
Motor macht zu viel Lärm	Wicklungen beschädigt, Motor defekt	Motor durch einen Fachmann kontrollieren lassen
Motor erreicht volle Leistung nicht.	Stromkreise in Netzanlage überlastet (Lampen, andere Motoren, etc.)	Verwenden Sie keine andere Geräte oder Motoren auf demselben Stromkreis
Motor überhitzt sich leicht.	Überlastung des Motors, ungenügende Kühlung des Motors	Überlastung des Motors beim Schneiden verhindern, Staub vom Motor entfernen, damit eine optimale Kühlung des Motors gewährleistet ist
Verminderte Schnittleistung beim Sägen	Sägeblatt zu klein (zu oft geschliffen)	Endanschlag der Sägeaggregat neu einstellen
Sägeschnitt ist rau oder gewellt	Sägeblatt stumpf, Zahnform nicht geeignet für die Materialdicke	Sägeblatt nachschärfen bzw. geeignetes Sägeblatt einsetzen
Werkstück reißt aus bzw. splittert	Schnittdruck zu hoch bzw. Sägeblatt für Einsatz nicht geeignet	Geeignetes Sägeblatt einsetzen

# Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

## Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Service-Nummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

## Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. **Diese Garantiebedingungen** regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.
2. **Die Garantieleistung** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zu stande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. **Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:**
  - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Gerätes unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
  - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
  - Schäden am Gerät oder an Teilen des Gerätes, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
  - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
  - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
  - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Gerätes unerheblich sind.
  - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen , insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
  - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
  - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.

Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.
4. **Die Garantiezeit** beträgt regulär **24 Monate\*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingeschendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingeschendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches **kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.**

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer

Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantieversprechen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. **Bearbeitungszeit** - Im Regelfall erledigen wir Reklamationsendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. **Verschleißteile** - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. **Kostenvoranschlag** - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. **Andere Ansprüche**, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage ([www.scheppach.com](http://www.scheppach.com)) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

**Scheppach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · [www.scheppach.com](http://www.scheppach.com)**

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz\*\*) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: [service@scheppach.com](mailto:service@scheppach.com)

· Internet: <http://www.scheppach.com>



**Ersatzteile  
Zubehör**



**Reparatur**



**Kontakt**








**Dokumente**

\* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

\*\* Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.

## Explanation of symbol on the product

	<p>Read instruction manual and safety instructions before starting up and pay attention!</p>
	<p>Wear ear protection!</p>
	<p>Wear safety goggles!</p>
	<p>Wear breathing protection when generating dust!</p>
	<p>Protection class II</p>

<b>Table of contents:</b>	<b>Page:</b>
1. Introduction .....	22
2. Device description (Fig. 1a-10).....	22
3. Scope of delivery .....	22
4. Proper use .....	22
5. Safety instructions .....	23
6. Technical data.....	27
7. Unpacking.....	27
8. Area of application.....	28
9. Commissioning .....	28
10. Settings.....	28
11. Working instructions .....	29
12. Electrical connection .....	29
13. Cleaning.....	30
14. Maintenance .....	30
15. Storage .....	31
16. Disposal and recycling.....	31
17. Troubleshooting .....	32
18. Declaration of conformity .....	106

## 1. Introduction

### Manufacturer:

Scheppach GmbH  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen

### Dear Customer,

We hope your new tool brings you much enjoyment and success.

### Note:

In accordance with the applicable product liability laws, the manufacturer of this device assumes no liability for damage to the device or caused by the device arising from:

- Improper handling
- Non-compliance with the operating manual,
- Repairs carried out by third parties, unauthorised specialists.
- Installing and replacing non-original spare parts
- Application other than specified
- Failure of the electrical system in the event of the electrical regulations and VDE provisions 0100, DIN 57113 / VDE0113 not being observed

### Note:

Read through the complete text in the operating manual before installing and commissioning the device.

This operating manual should help you to familiarise yourself with your device and to use it for its intended purpose. The operating manual includes important instructions for safe, proper and economic operation of the device, for avoiding danger, for minimising repair costs and downtimes, and for increasing the reliability and extending the service life of the device.

In addition to the safety instructions in this operating manual, you must also observe the regulations applicable to the operation of the device in your country. Keep the operating manual at the device, in a plastic sleeve, protected from dirt and moisture. They must be read and carefully observed by all operating personnel before starting the work.

The device may only be used by personnel who have been trained to use it and who have been instructed with respect to the associated hazards.

The required minimum age must be observed. In addition to the safety instructions in this operating manual and the separate regulations of your country, the generally recognised technical rules relating to the operation of such machines must also be observed.

We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this manual and the safety instructions.

## 2. Device description (Fig. 1a-10)

1. Handle
2. Front handle
3. Plunge release
4. On/off switch
5. Guide plate
6. Cutting depth adjustment screw
7. Cutting depth scale
8. Mitre adjustment screw
9. Mitre angle scale
10. 90 degree set screw
11. Saw blade
12. Suction port
13. Set screw for guide rail
14. Shaft interlock
15. Splinter protection
16. Flange
17. Saw blade locking screw
18. Set screw
19. Riving knife
20. Anti-tip device

## 3. Scope of delivery

- Plunge saw
- Anti-tip device (20)
- Splinter protection (13)
- Allen key
- Operating manual

## 4. Proper use

### The machine complies with the applicable EC machinery directive.

The plunge saws are intended for sawing wood, wood-like materials and plastics.

This power tool is intended and permitted for use by instructed persons or skilled personnel only.

Only suitable saw blades (HM or CV saw blades) may be used for the machine. HSS saw blades and cutting wheels of any kind must not be used.

All other applications are expressly excluded and are considered non-intended use.

The manufacturer or dealer assumes no liability for injuries, losses or damage caused by unintended or improper use.

Possible examples of non-intended or incorrect use are:

- Use of the plunge saw for purposes other than those for which it is intended;
- Failure to observe the safety instructions and maintenance as well as the installation, operation, maintenance and cleaning instructions contained in this operating manual;
- Failure to comply with any accident prevention, occupational physician or safety regulations specific and/or generally applicable to the use of the plunge saw;
- Use of accessories and spare parts not intended for the plunge saw;
- Modifications on the plunge saw;
- Repair of the plunge saw by someone other than the manufacturer or a specialist;
- Commercial, craft or industrial use of the plunge saw;
- Operation or maintenance of the plunge saw by persons who are not familiar with the use of the plunge saw and/or do not understand the hazards involved.

An element of the intended use is also the observance of the safety instructions, as well as the assembly instructions and operating information in the operating manual.

Persons who operate and maintain the machine must be familiar with it and must be informed about potential dangers.

In addition, the applicable accident prevention regulations must be strictly observed.

Other general occupational health and safety-related rules and regulations must be observed.

The liability of the manufacturer and resulting damages are excluded in the event of modifications of the machine.

Despite use as intended, specific risk factors cannot be entirely eliminated. Due to the design and layout of the machine, the following risks remain:

- Touching the saw blade in the uncovered areas;
- Reaching into the running saw blade (cutting injury);
- Kick-back of workpieces and workpiece parts in the event of improper handling;
- Saw blade breakages;
- Ejection of faulty carbide parts of the saw blade;
- Hearing damage when the necessary hearing protection is not used;
- Eye damage if the necessary safety goggles are not used;
- Damage to health if the necessary dust protection mask is not used;

- Harmful emissions of wood dusts during use in enclosed areas.

Please note that our equipment was not designed with the intention of use for commercial or industrial purposes. We assume no guarantee if the device is used in commercial or industrial applications, or for equivalent work.

## 5. Safety instructions

### General power tool safety warnings

**⚠ WARNING: Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool.** Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

### Save all warnings and instructions for future reference.

The term “power tool” in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

#### 1. Workplace safety

- a) **Keep your work area clean and well-lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.
- b) **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- c) **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

#### 2. Electrical safety

- a) **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
- b) **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- c) **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.

- d) **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.
- e) **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.
- f) **If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** Use of an RCD reduces the risk of electric shock.

### 3. Personal safety

- a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
- b) **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** Protective equipment such as a dust mask, non-skid safety shoes, hard hat or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
- c) **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.
- d) **Remove any adjusting key or screwdriver before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
- e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
- f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair and clothing away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
- g) **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of dust collection can reduce dust-related hazards.
- h) **Do not let familiarity gained from frequent use of tools allow you to become complacent and ignore tool safety principles.** A careless action can cause severe injury within a fraction of a second.

### 4. Power tool use and care

- a) **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
  - b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
  - c) **Disconnect the plug from the power source and/or remove the battery pack, if detachable, from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
  - d) **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
  - e) **Maintain power tools and accessories. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation.** If damaged, have the power tool repaired before use. Many accidents are caused by poorly maintained power tools.
  - f) **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
  - g) **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.
  - h) **Keep handles and grasping surfaces dry, clean and free from oil and grease.** Slippery handles and grasping surfaces do not allow for safe handling and control of the tool in unexpected situations.
- ### 5. Service
- a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.



### Safety instructions for all saws

- a) **⚠ DANGER: Do not place your hands in the sawing area or on the saw blade. Hold the additional handle or the motor housing with your second hand.** If both hands hold the circular saw, the saw blade cannot injure them.
- b) **Do not reach beneath the workpiece.** The protective hood cannot protect you from the saw blade beneath the workpiece.
- c) **Adjust the cutting depth to the thickness of the workpiece.** Less than one full tooth height should be visible beneath the workpiece.
- d) **Never hold the workpiece that is to be sawn in the hand or over the leg. Secure the workpiece on a stable support.** It is important to fasten the workpiece well, in order to minimise any risk of physical contact, jamming of the saw blade or loss of control.
- e) **When performing work during which the tool attachment can meet with concealed power lines or its own mains cable, hold the power tool by the insulated gripping surfaces.** Contact with a live cable will also energise the metal parts of the electrical tool and will lead to an electric shock.
- f) **When performing a longitudinal cut always use a stop or a straight edge guide.** This improves the cutting accuracy and reduces the possibility of the saw blade jamming.
- g) **Always use the right size of saw blade and an appropriate location hole (e.g. star-shaped or round).** Saw blades that do not match the mounting hardware of the saw will run off-centre, causing loss of control.
- h) **Never use damaged or incorrect saw blade clamping flanges or screws.** The saw blade clamping flanges and screws have been specially designed for your saw, for optimum performance and operational safety.
- i) **Wear suitable personal protective equipment:** Hearing protection, safety goggles, dust mask when working with dust and protective gloves when changing tools.

### Further safety instructions for all saws

Causes and avoidance of kick-back by the user:

- Kickback is a sudden reaction to a hooked, jammed or incorrectly aligned saw blade, which leads to an uncontrolled rebounding of the saw, whereby it moves out of the workpiece in the direction of the operator;

- if the saw blade hooks or jams in the closing sawing gap, it is blocked and the motor power forces the device back in the direction of the operator;
- If the saw blade skews or is incorrectly aligned in the saw cut, the teeth of the rear saw blade section can hook into the surface of the workpiece. This results in the saw blade jumping out of the sawing gap and the saw jumps back in the direction of the operator.

Kickback is the result of incorrect or deficient use of the saw. It can be prevented by suitable precautionary measures, as described in the following.

- a) **Hold the saw firmly with both hands and bring your arms into a position in which you can absorb the kickback forces. Always stand to the side of the saw blade; never bring the saw blade in line with your body.** During kickback, the circular saw can jump backwards, although the operator is able to control the kickback forces if suitable measures have been implemented.
- b) **If the saw blade jams or you interrupt your work, release the on/off switch and hold the saw calmly in the material, until the saw blade has come to a complete standstill. Never attempt to remove the saw from the workpiece or draw it backwards whilst the saw blade is moving, otherwise kickback can occur.** Determine and remedy the cause of the saw blade jamming.
- c) **If you wish to restart a saw that is inserted in a workpiece, centre the saw blade in the sawing gap and check that the saw teeth are not hooked in the workpiece.** If the saw blade is jammed, it can move out of the workpiece or cause kickback when the saw is restarted.
- d) **Support large panels to minimise the risk of saw blade pinching and kickback.** Large panels tend to sag under their own weight. Panels must be supported on both sides, close to the sawing gap and at the edge.
- e) **Do not use blunt or damaged saw blades.** Saw blades with blunt or incorrectly aligned teeth cause increased friction, jamming of the saw blade and kickback due to the sawing gap being too tight.
- f) **Before sawing, determine the cutting depth and cutting angle settings.** If you change the settings during sawing, the saw blade can jam and result in kickback.
- g) **Apply particular caution with “plunge cuts” in existing walls or other areas that are not visible.** The plunging saw blade can jam in concealed objects during sawing and result in kickback.

### Safety instructions for plunge saws

- a) **Check that the protective hood closes correctly before every use. Do not use the saw if the protective hood does not move freely or does not close immediately. Never clamp or bind the protective hood; this would result in the saw blade being unprotected.** If the saw should accidentally fall to the floor, the protective hood may be bent. Make sure the protective hood moves freely and does not touch the saw blade or any other parts with all cutting angles and depths.
- b) **Check the condition and function of the spring for the protective hood. Have the device maintained before use, if the protective hood and spring do not function properly.** Damaged parts, sticky deposits or adhered chips cause the protective hood to function with a delay.
- c) **With “plunge cuts” that are not executed at a right angle, secure the base plate of the saw against turning.** Lateral movement can lead to the saw blade jamming and therefore also to kick-back.
- d) **Do not place the saw on the workbench or the floor without the protective hood covering the saw blade.** An unprotected saw blade running on moves the saw against the cutting direction and saws anything in its path. Observe the run-on time of the saw here.

### Additional safety instructions for all saws with riving knife

- a) **Use the riving knife suitable for the saw blade used.** The riving knife must be thicker than the log thickness of the saw blade, but thinner than its tooth width.
- b) **Adjust the riving knife as described in this operating manual.** Incorrect thickness, positioning and alignment can make the riving knife ineffective in reducing the likelihood of kick-back.
- c) **Always use the riving knife except for plunge cuts.** Fit the riving knife again after the plunge cut. The riving knife interferes with plunge cuts and can create kick-back.
- d) **For the riving knife to work, it must be in the sawing gap.** For short cuts, the riving knife is ineffective to prevent kick-back.
- e) **Never use the saw if the riving knife is bent.** Even a slight disruption can slow the closure of the protective hood.

### Additional safety instructions

- Do not use grinding discs.
- Make sure that the riving knife is adjusted so that its distance from the sprocket of the saw blade does not exceed 5 mm and that the sprocket does not protrude more than 3 mm beyond the lower edge of the riving knife.
- Ensure the correct use of the dust collector as specified in these instructions.
- Wear a dust protection mask. Always wear hearing protection.
- Only saw blades recommended in these instructions may be used.
- Switch the saw blades as specified in these instructions.
- If the mains connection cable of this device is damaged, it must be replaced by the manufacturer, their service department or a similarly qualified person to avoid dangers.
- Only use recommended saw blades that comply with EN 847-1.
- Only use original saw blades from the manufacturer with the marking Ø 160 mm, 160 x 20 x 2.4.
- Saw blades that do not comply with the identification data specified in this user manual must not be used. Saw blades must not be braked by lateral pressure on the base body.
- Make sure that the saw blade is firmly fitted and turns in the right direction.
- When performing work during which the tool attachment can meet with concealed power lines or its own mains cable, hold the device by the insulated gripping surfaces. Contact with a live wire may make exposed metal parts of the power tool live and could give the operator an electric shock.
- The maximum cutting depth is 75 mm

### Residual risks

**The machine has been built according to the state-of-the-art and the recognised technical safety requirements. However, individual residual risks can arise during operation.**

- Health hazard due to electrical power, with the use of improper electrical connection cables.
- Furthermore, despite all precautions having been met, some non-obvious residual risks may still remain.
- Residual risks can be minimised if the “Safety information” and the “Proper use” together with the operating manual as a whole are observed.

- Do not load the machine unnecessarily: excessive pressure when sawing will quickly damage the saw blade, which results in reduced output of the machine in the processing and in cut precision.
- Avoid accidental starting of the machine: the operating button may not be pressed when inserting the plug in an outlet.
- Use the tool that is recommended in this manual. This is how to ensure that your plunge saw provides optimum performance.
- Hands may never enter the processing zone when the machine is in operation. Release the handle button and switch off the machine prior to any operations.

**Warning!** This power tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain conditions. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the power tool.

## 6. Technical data

Dimensions L x W x H	420 x 300 x 235 mm
Rated input (W)	1600
Rated voltage (V/Hz)	230 - 240 V~ / 50 Hz
Saw blade Ø / number of teeth	210 mm / 36
Thickness of the saw blade (mm)	1,6
Idle speed $n_0$ (rpm)	4500
Mitre angle	0°-45°
Cutting depth 90° (mm)	75
Cutting depth 45° (mm)	55
Weight (kg)	6,9
Suction connection (mm)	Ø (inner) 35 / Ø (outer) 38
Riving knife thickness (mm)	2
Protection class	II

Technical changes reserved!

## Noise/vibration information

### ⚠ WARNING!

Working without hearing protection or protective clothing can result in damage to health.

- Wear hearing protection and appropriate protective clothing when working.

Measured as per EN 62841-2-5 & EN 62841-1. The noise at the work place can exceed 85 dB. In this case, protective measures for the user are required (wear suitable hearing protection).

Sound power level $L_{WA}$	106 dB
Sound pressure level $L_{pA}$	95 dB
Uncertainty $K_{wa/pA}$	3 dB

The above mentioned values are device emissions values and therefore do not necessarily represent safe work place values. The correlation between emission and exposure levels cannot reliably lead to a derivation of whether additional precautionary measures are necessary or not.

Factors that could influence the respective emissions level present at the work place include the specification of the working area and the environment, the duration of exposure, other noise sources and more.

Also pay attention to any possible deviations in the national regulations for the reliable work place values. However, the above mentioned information makes it possible for the user to make a better assessment of the dangers and risks.

Vibration emission value  $a^h$  (vector sum, three directions) and uncertainty K determined per EN 62841-2-5 & EN 62841-1:

### Vibration emission value (3-axis)

Typical weighed vibration $a_h$	= 5.72 m/s <sup>2</sup>
Uncertainty K	= 1.5 m/s <sup>2</sup>

## 7. Unpacking

- Open the packaging and carefully remove the device.
- Remove the packaging material, as well as the packaging and transport safety devices (if present).
- Check whether the scope of delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage. In the event of complaints the carrier must be informed immediately. Later claims will not be recognised.

- If possible, keep the packaging until the expiry of the warranty period.
- Familiarise yourself with the device by means of the operating manual before using for the first time.
- With accessories as well as wearing parts and spare parts use only original parts. Spare parts can be obtained from your specialist dealer.
- When ordering please provide our article number as well as type and year of manufacture for your equipment.

#### **⚠ WARNING!**

**The device and the packaging material are not children's toys! Do not let children play with plastic bags, films or small parts! There is a danger of choking or suffocating!**

## 8. Area of application

### Intended application possibilities

The machine cuts:

- Hard and soft wood of domestic or exotic origin, lengthwise and crosswise through the grain if the appropriate parts are used correctly (special saw blade and clamps).

### Unintended application possibilities

The machine is not suitable for:

- Ferritic materials, steel and cast iron, as well as other material types which are not listed, particularly food.

## 9. Commissioning

**Prior to commissioning, observe the safety instructions in the operating instructions.**

### Connection to the mains

Check whether the network to which you connect the machine is properly earthed according to the valid standards and whether the outlet is in good condition.

We would like to remind you that the network must be connected to an upstream magnet-thermal protective device which protects all lines from short-circuits and overloading.

This protective device can also be specified on the basis of the following electrical properties of the machine on the engine.

## 10. Settings

**Attention:** Before carrying out any of the following adjustment operations, switch off the machine and disconnect the mains plug.

### 10.1 Saw depth adjustment (Fig. 2)

1. The cutting depth can be adjusted from 0 to 75 mm.
2. Loosen the cutting depth adjustment screw (6) and set the desired depth using the scale (7) and tighten the screw again.
3. The figures on the scale indicate the cutting depth without the rail.

### 10.2 Mitre adjustment (Fig. 3)

The mitre angle can be set between 0° and 45°.

1. Loosen the mitre adjustment screw (8) on both sides, set the desired angle on the scale (9) and retighten both screws.

### 10.3 Saw blade replacement (Fig. 4, 5, 6)

**Attention: Before saw blade replacement, switch off the machine and disconnect the mains plug.**

1. Press the plunge release button (3), push the saw blade down to the saw blade change position and insert the Allen key into the saw blade locking screw (17).
2. Press the shaft lock (13) and turn the saw blade (10) until it engages.
3. Keep the shaft lock (13) pressed and open the saw blade locking screw (17) anti-clockwise. Hold the saw blade in the saw blade change position.
4. Remove the outer flange (16) and the saw blade (10). (**Attention: danger of injury, wear gloves**)
5. Replace the new blade and flange (16).
6. Screw in the saw blade locking screw (17) and tighten it, keeping the shaft lock pressed again.
7. Move the saw to the initial position.

### 10.4 Adjusting the riving knife (Fig. 7)

1. Adjust the distance between the saw blade (10) and the riving knife (19) after saw blade replacement or when it is necessary.
2. Put the saw in the same position as for saw blade replacement.
3. Loosen the set screw (18) with the Allen key and set the riving knife (19) 2-3 mm higher than the saw blade (AF 10) and tighten the adjusting screw (18) again.

## 11. Working instructions

**Attention:** Always keep your hands away from the cutting zone and never attempt to reach in while cutting.

### 11.1 Switching on and off (Fig. 1)

Press the on/off switch (4) when switching on the plunge saw. Release the on/off switch (4) to switch off.

### 11.2 Guiding and holding the plunge saw (Fig. 8)

1. Secure the workpiece so that it cannot move during sawing.
2. Only move the saw forwards.
3. Grip the saw firmly with both hands, one hand on the main handle and the other hand on the front handle.
4. If a guide rail is used, it must be fixed with screw clamps.
5. Make sure that the power cable is not in the direction of sawing

### 11.3 Sawing

1. Place the front part of the machine on the workpiece.
2. Switch on the machine with the on/off switch (4).
3. Press the plunge trigger (3).
4. Press the saw down to reach the sawing depth.
5. Push the saw evenly forwards.
6. After finishing the saw cut, switch off the machine and move the saw blade upwards.

### 11.4 Plunge cuts (Fig. 9)

1. Place the saw on the workpiece.
2. Place the cutting indicator with the rear arrow (A) on the marked immersion point.
3. Switch on the machine and push the saw down to the set cutting depth. Cutting indicator (B) shows the centre of the saw blade when the cutting depth is complete.
4. Push the saw forward until the cutting indicator (C) reaches the marked point.
5. After finishing the plunge cut, move the saw blade upwards and switch off the saw.

### 11.5 Saws with rail (special accessories)

1. Place the machine in the guides of the rail. If necessary, reduce the guide play with the set screw (13). If there is a danger of the set screws loosening by themselves, they can be readjusted with the Allen key supplied.
2. Switch on the machine with the on/off switch (4).

3. Press the plunge trigger (3).
4. Press the saw down to reach the sawing depth. When first used, the rubber lip is sawn off and thus provides splinter protection up to the saw blade.
5. Push the saw evenly forwards.
6. After finishing the saw cut, switch off the machine and swivel the saw blade upwards.

### 11.6 Anti-tip device (Fig. 10)

When sawing with a rail, use the anti-tilt device (20) supplied. This prevents the machine from tilting sideways when inclined.

This can prevent injuries to the body or damage to the machine.

### 11.7 Sawing with extraction

1. Connect the suction hose to the suction port - Ø 38 mm (12).

### 11.8 Splinter guard (Fig. 1b)

The splinter guard (15) significantly improves the quality of the cutting edge of the sawn-off workpiece part on the top side for 0° cuts.

1. Place the machine on the workpiece or guide rail.
2. Press the splinter guard (15) down until it rests on the workpiece and tighten it with the rotary knob.
3. Saw in the splinter guard (15). When using the splinter guard (15) for the first time, it is sawn off to create an exact stop surface.

## 12. Electrical connection

**The electrical motor installed is connected and ready for operation. The connection complies with the applicable VDE and DIN provisions.**

**The customer's mains connection as well as the extension cable used must also comply with these regulations.**

### Important information

In the event of overloading, the motor will switch itself off. After a cool-down period (time varies) the motor can be switched back on again

### Damaged electrical connection cable

The insulation on electrical connection cables is often damaged. Causes are:

- Passage points, where connection cables are passed through windows or doors.
- Kinks where the connection cable has been improperly fastened or routed.

- Places where the connection cables have been cut due to being driven over.
- Insulation damage due to being ripped out of the wall outlet.
- Cracks due to the insulation ageing.

Such damaged electrical connection cables must not be used and are **life-threatening due to insulation damage**.

Check the electrical connection cables for damage regularly. Ensure that the connection cables are disconnected from electrical power when checking for damage.

Electrical connection cables must comply with the applicable VDE and DIN provisions.

Only use connection cables with the marking H 05 VV-F. The printing of the type designation on the connection cable is mandatory.

#### AC motor

- The mains voltage must be 230-240 volts.
- Extension cables up to 25 m long must have a cross-section of 1.5 mm<sup>2</sup>.

Connections and repair work on the electrical equipment may only be carried out by electricians.

#### Connection type Y

If the mains connection cable of this device is damaged, it must be replaced by the manufacturer, their service department or a similarly qualified person to avoid dangers.

Please provide the following information in the event of any enquiries:

- Engine manufacturer
- Type of current for the motor
- Machine data - type plate

### 13. Cleaning

- Keep protective devices, air vents and the motor housing as free of dust and dirt as possible. Rub the device clean with a clean cloth or blow it off with compressed air at low pressure.
- We recommend that you clean the device directly after every use.

- Clean the device at regular intervals using a damp cloth and a little soft soap. Do not use any cleaning products or solvents; they could attack the plastic parts of the device. Make sure that no water can penetrate the device interior. Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.

### 14. Maintenance

**If personnel qualified for unusual maintenance tasks or repairs must be obtained during of after the warranty period, please always contact a service point recommended by us or contact the manufacturer.**

- Only perform repair, maintenance and cleaning work as well as the correction of malfunctions with the drive switched off as a basic rule.
- All protective and safety equipment must be reassembled immediately after repair, maintenance is completed.

#### Normal servicing tasks

Normal service tasks can also be performed by untrained personnel and are all described in the preceding sections and in this chapter.

- The plunge saw must not be lubricated, because it always cuts dry surfaces; all moving machine parts are self-lubricating.
- In the event of service work, personal protective equipment must always be worn (protective goggles and gloves).
- Remove saw dust and chips regularly by cleaning the cutting zone and support surfaces.

We recommend using a suction tool or brush.

**Attention:** Do not use compressed air!

Check the saw blade from time to time: If problems arise with the blade, it must be ground by a specialist or replaced, depending on the condition.

#### Service point

If personnel qualified for unusual maintenance tasks or repairs must be obtained during of after the warranty period, please always contact a service point recommended by us or contact the manufacturer, if there is no service point in your region.

### Service information

With this product, it is necessary to note that the following parts are subject to natural or usage-related wear, or that the following parts are required as consumables.

Wearing parts\*: Carbon brush; saw blade

\* may not be included in the scope of delivery!

Spare parts and accessories can be obtained from our service centre. To do this, scan the QR code on the cover page.

## 15. Storage

Store the device and its accessories in a dark, dry and frost-free place that is inaccessible to children. The optimum storage temperature lies between 5 and 30 °C. Store the power tool in its original packaging.

Cover the electric tool to protect it from dust or moisture.

**Store the operating manual with the power tool.**

## 16. Disposal and recycling

### Notes for packaging



The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

### Information on the German Electrical and Electronic Equipment Act (ElectroG)



**Electrical and electronic appliances do not belong in household waste, but should be collected and disposed of separately.**

- Used batteries or rechargeable batteries that are not installed permanently in the old appliance must be removed non-destructively before disposal. Their disposal is regulated by the battery law.
- Owners or users of electrical and electronic appliances are obliged by law to return them after use.
- The end user bears personal responsibility for deleting his personal data from the old appliance to be disposed of.
- The symbol of the crossed-through rubbish bin means that electrical and electronic appliances may not be disposed of in the household rubbish.
- Electrical and electronic appliances can be handed in at the following places at no charge:






- Public service disposal or collection points (e.g. municipal building yards)
- Points of sale of electrical appliances (stationary and online) provided traders are obliged to take them back or offer this voluntarily.
- Up to three waste electrical devices per type of device, with an edge length of no more than 25 centimetres, can be returned free of charge to the manufacturer without prior purchase of a new device from the manufacturer or taken to another authorised collection point in your vicinity.
- Further supplementary take-back conditions of the manufacturers and distributors can be obtained from the respective customer service.
- If the manufacturer delivers a new electrical appliance to a private household, the manufacturer can arrange for the free collection of the old electrical appliance upon request from the end user. Please contact the manufacturer's customer service for this.
- These statements only apply to appliances that are installed and sold in the countries of the European Union and are subject to European Directive 2012/19/EU. Different provisions may apply to the disposal of electrical and electronic appliances in countries outside the European Union.

## 17. Troubleshooting

Fault	Possible cause	Remedy
Motor does not work	Motor, cable or plug defective, fuses burnt	Arrange for inspection of the machine by a specialist. Never repair the motor yourself. Danger! Check fuses and replace if necessary
The engine runs slowly and does not reach the operating speed.	Voltage too low, coils damaged, capacitor burnt	Contact the utility provider to check the voltage. Arrange for inspection of the motor by a specialist. Arrange for replacement of the capacitor by a specialist
Motor makes excessive noise	Coils damaged, motor defective	Arrange for inspection of the motor by a specialist
The motor does not reach its full power.	Circuits in the network are overloaded (lamps, other motors, etc.)	Do not use any other equipment or motors on the same circuit
Motor overheats easily.	Overloading of the motor, insufficient cooling of the motor	Avoid overloading the motor while cutting, remove dust from the motor in order to ensure optimal cooling of the motor
Reduced cutting power when sawing	Saw blade too small (ground too much)	Readjust end stop of the saw unit
Saw cut is rough or wavy	Saw blade dull, tooth shape not appropriate for the material thickness	Resharpen saw blade and/or use suitable saw blade
Workpiece pulls away and/or splinters	Excessive cutting pressure and/or saw blade not suitable for use	Insert suitable saw blade



## Explication des symboles sur l'appareil

	<p>Lire la notice d'utilisation et observer les consignes de sécurité avant de procéder à la mise en service !</p>
	<p>Porter une protection auditive !</p>
	<p>Portez des lunettes de protection.</p>
	<p>En cas de génération de poussières, porter une protection respiratoire !</p>
	<p>Classe de protection II</p>

**Table des matières:**
**Page:**

1.	Introduction .....	35
2.	Description de l'appareil (fig. 1a-10).....	35
3.	Fournitures.....	35
4.	Utilisation conforme.....	35
5.	Consignes de sécurité.....	36
6.	Caractéristiques techniques.....	41
7.	Déballage.....	41
8.	Domaine d'utilisation .....	42
9.	Mise en service.....	42
10.	Réglages.....	42
11.	Consignes de travail .....	43
12.	Raccordement électrique .....	44
13.	Nettoyage.....	44
14.	Maintenance .....	44
15.	Stockage.....	45
16.	Élimination et recyclage.....	45
17.	Dépannage .....	46
18.	Déclaration de conformité .....	106



## 1. Introduction

### Fabricant :

Schepach GmbH  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen

### Cher client,

Nous espérons que votre nouvel appareil vous apportera satisfaction et de bons résultats.

### Remarque :

Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de cet appareil n'est pas responsable des dommages survenus ou générés sur l'appareil en cas de :

- Manipulation incorrecte,
- Non-respect de la notice d'utilisation,
- Réparations effectuées par des tiers, des spécialistes non autorisés
- Montage et remplacement des pièces de rechange non originales
- Utilisation non conforme
- Défaillances de l'installation électrique en cas d'inobservation des prescriptions électriques et des dispositions de la VDE 0100 et de la norme DIN 57113/VDE 0113

### Nous vous recommandons :

Lisez l'ensemble du texte de la notice d'utilisation avant le montage et la mise en service.

La présente notice d'utilisation a pour objectif de vous familiariser avec votre appareil et d'en exploiter les possibilités d'emploi conforme.

La notice d'utilisation contient des remarques importantes sur la manière de travailler en toute sécurité, réglementairement et économiquement avec l'appareil et sur la façon d'éviter les dangers, d'économiser les coûts de réparation, de réduire les périodes d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie de l'appareil.

Outre les dispositions de sécurité figurant dans cette notice d'utilisation, vous devez absolument observer les prescriptions concernant le fonctionnement de l'appareil en vigueur dans votre pays.

Conservez la notice d'utilisation dans une pochette en plastique à l'abri de la poussière et de l'humidité près de l'appareil. Chaque opérateur doit l'avoir lue avant le début des travaux et doit la respecter minutieusement. Seules des personnes formées à l'utilisation de l'appareil et informées des dangers associés sont autorisées à travailler avec l'appareil.

Respecter la limite d'âge minimum requis.

Outre les consignes de sécurité reprises dans la présente notice d'utilisation et les prescriptions particulières en vigueur dans votre pays, respecter également les règles techniques générales concernant l'utilisation des machines similaires.

Nous déclinons toute responsabilité concernant les accidents ou dommages qui surviendraient en raison d'un non-respect de cette notice et des consignes de sécurité.

## 2. Description de l'appareil (fig. 1a-10)

1. Poignée
2. Poignée avant
3. Bouton de déclenchement de plongée
4. Interrupteur Marche / Arrêt
5. Plaque de guidage
6. Vis de réglage de la profondeur de coupe
7. Échelle de profondeur de coupe
8. Vis de réglage d'onglet
9. Échelle angulaire d'onglet
10. Vis de réglage à 90 degrés
11. Lame de scie
12. Manchon d'aspiration
13. Vis de réglage pour rail de guidage
14. Verrouillage de l'arbre
15. Protection contre les éclats
16. Bride
17. Vis de serrage de la lame de scie
18. Vis de réglage
19. Cale de fendage
20. Protection anti-basculement

## 3. Fournitures

- Scie plongeante
- Protection anti-basculement (20)
- Protection contre les éclats (13)
- Clé à six pans creux
- Notice d'utilisation

## 4. Utilisation conforme

**La machine correspond à la directive CE sur les machines en vigueur.**

Les scies plongeantes sont conçues pour scier du bois, des matériaux proches du bois et des matières plastiques.

Cet outil électrique est uniquement conçu pour des personnes formées ou des spécialistes, ils sont les seuls autorisés à l'utiliser.

Seules des lames de scie adaptées à la machine peuvent être utilisées (lames de scie HM ou CV). Les lames de scie HSS et les disques de coupe de tout type ne doivent pas être utilisés.

Toute autre utilisation est expressément exclue et est considérée comme une utilisation non conforme.

Le fabricant ou le revendeur décline toute responsabilité quant aux blessures, pertes ou dommages dus à une utilisation non conforme ou à une fausse manipulation.

Voici des exemples d'utilisation non conforme ou de fausse manipulation :

- Utilisation de la scie plongeante à des fins pour lesquelles elle n'a pas été conçue ;
- Non-respect des consignes de sécurité et de la maintenance ainsi que des consignes de montage, d'utilisation, de maintenance et de nettoyage contenues dans cette notice d'utilisation ;
- Non-respect des éventuelles prescriptions spécifiques à l'utilisation de la scie plongeante et/ou des prescriptions générales en vigueur de prévention des accidents, de médecine du travail ou des prescriptions techniques de sécurité ;
- Utilisation d'accessoires et de pièces de rechange qui ne sont pas conçus pour la scie plongeante ;
- Modifications apportées à la scie plongeante ;
- Réparation de la scie plongeante par une autre personne que le fabricant ou un spécialiste ;
- Utilisation commerciale, artisanale ou industrielle ;
- Utilisation ou maintenance de la scie plongeante par des personnes qui ne se sont pas familiarisées avec la scie plongeante et/ou qui ne comprennent pas les dangers qui y sont liés.

Une utilisation conforme consiste à respecter les consignes de sécurité, ainsi que les instructions de montage et les consignes d'utilisation du mode d'emploi. Les personnes utilisant la machine et en assurant la maintenance doivent bien la connaître et connaître les dangers possibles qu'elle implique.

En outre, les prescriptions de prévention des accidents doivent être respectées de la manière la plus scrupuleuse possible.

Toutes les autres règles de médecine du travail et de sécurité doivent être respectées.

Toute modification de la machine annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.

Une utilisation conforme ne permet pas d'exclure totalement certains facteurs de risque résiduels. De par la construction et la structure de la machine, les événements suivants peuvent se produire :

- Contact avec la lame de scie dans les zones non protégées ;
- Contact avec la lame de scie en marche (blessure par coupure) ;
- Mouvement de recul des pièces usinées et morceaux de pièces usinées en cas de manipulation incorrecte ;
- Ruptures de la lame de scie ;
- Projection de pièces de métal dur défilantes de la lame de scie ;
- Dommages auditifs en cas de non-utilisation de la protection auditive nécessaire ;
- Dommages oculaires en cas de négligence quant au port des lunettes de protection nécessaires ;
- Dommages sanitaires en cas de négligence quant au port du masque anti-poussière nécessaire ;
- Émissions de sciure de bois nocives pour la santé en cas d'utilisation en espaces clos.

Veillez tenir compte du fait que nos appareils n'ont pas été conçus pour être utilisés dans le domaine professionnel, industriel ou artisanal. Nous ne n'accordons aucune garantie lorsque l'appareil est utilisé à des fins professionnelles, artisanales ou industrielles ou lors de toute utilisation de la même nature.

## 5. Consignes de sécurité

### Consignes de sécurité générales pour les outils électriques

**⚠ AVERTISSEMENT : lisez toutes les consignes de sécurité, les instructions, les illustrations et les caractéristiques techniques fournies avec cet outil électrique.** Toute négligence dans le respect des instructions suivantes peut entraîner un choc électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

### Conserver à l'avenir toutes les consignes de sécurité et instructions.

Le terme d'» outil électrique « utilisé dans les consignes de sécurité désigne les outils électriques sur secteur (avec câble secteur) et les outils électriques sur batterie (sans câble secteur).

## 1. Sécurité au poste de travail

- a) **Faire en sorte que la zone de travail soit propre et bien éclairée.** Le désordre ou des zones de travail non éclairées peuvent entraîner des accidents.
- b) **Ne pas utiliser l'outil électrique dans un environnement propice aux explosions, où se trouvent des liquides, gaz ou poussières inflammables.** Les outils électriques génèrent des étincelles, susceptibles de mettre le feu à la poussière ou aux vapeurs.
- c) **Pendant l'utilisation de l'outil électrique, maintenir les enfants et tiers à bonne distance.** Toute déviation peut entraîner une perte de contrôle de l'outil électrique.

## 2. Sécurité électrique

- a) **Le connecteur de raccordement de l'outil électrique doit correspondre à la prise de courant. Ne modifier d'aucune manière le connecteur. N'utiliser aucun connecteur adaptateur avec des outils électriques mis à la terre.** Des connecteurs non modifiés et fiches adaptées réduisent le risque de choc électrique.
- b) **Éviter tout contact physique avec les surfaces mises à la terre, par exemple, tuyaux, chauffages, cuisinières et réfrigérateurs.** Si le corps est mis à la terre, le risque de choc électrique est plus important.
- c) **Mettre les outils électriques à l'abri de la pluie ou de l'humidité.** La pénétration d'eau dans un outil électrique augmente le risque de choc électrique.
- d) **Ne pas utiliser le câble de raccordement pour transporter ou suspendre l'outil électrique, ni pour débrancher le connecteur de la prise de courant. Maintenir le câble de raccordement à l'abri de la chaleur, de l'huile, des arêtes coupantes ou des pièces mobiles.** Des câbles de raccordement endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.
- e) **Si l'outil électrique est utilisé à l'extérieur, se servir d'une rallonge autorisée pour l'extérieur.** Le recours à une rallonge convenant à l'extérieur réduit le risque de choc électrique.
- f) **Si l'outil électrique doit impérativement être utilisé en milieu humide, utiliser un disjoncteur différentiel.** Le recours à un disjoncteur de protection à courant de fuite réduit le risque de choc électrique.

## 3. Sécurité des personnes

- a) **Se montrer attentif et faire attention à ses actes et procéder avec prudence lors du travail avec un outil électrique. Ne pas utiliser l'outil électrique en cas de fatigue ou si l'on est sous l'influence de drogues, de l'alcool ou de médicaments.** Tout moment d'inattention lors de l'utilisation de l'outil électrique peut conduire à des blessures extrêmement graves.
- b) **Toujours porter un équipement de protection individuelle et des lunettes de protection.** Quel que soit le type d'outil électrique et son mode d'utilisation, le port d'un équipement de protection individuelle, tel qu'un masque antipoussières, des chaussures de sécurité antidérapantes, un casque de protection ou une protection auditive réduit le risque de blessures.
- c) **Éviter toute mise en service involontaire. Veiller à ce que l'outil électrique soit arrêté avant de le brancher sur l'alimentation électrique et/ou la batterie, de le prendre ou de le porter.** Le fait de porter l'outil électrique avec le doigt sur l'interrupteur ou alors que l'outil électrique est activé et raccordé à l'alimentation électrique peut entraîner des accidents.
- d) **Avant d'activer l'outil électrique, retirer les outils de réglage ou clés de serrage.** Tout outil ou clé se trouvant dans une pièce rotative de l'outil électrique peut entraîner des blessures.
- e) **Éviter toute position du corps anormale. Veiller à adopter une position stable et à toujours maintenir son équilibre.** Ainsi, il est possible de mieux contrôler l'outil électrique en cas de situation inattendue.
- f) **Porter des vêtements adaptés. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux. Maintenir les cheveux et vêtements à bonne distance des pièces mobiles.** Les vêtements amples, bijoux ou cheveux longs risquent d'être happés par les pièces mobiles.
- g) **Si des dispositifs d'aspiration et de collecte des poussières peuvent être montés, veiller à ce qu'ils soient raccordés et utilisés correctement.** Le recours à une aspiration des poussières peut réduire les risques liés à la poussière.
- h) **Ne pas se laisser aller à une fausse impression de sécurité et négliger de respecter les règles de sécurité applicables aux outils électriques, même une fois parfaitement familiarisé avec l'utilisation de cet outil électrique.** Toute manipulation négligente peut entraîner des blessures graves en quelques fractions de seconde.

- 4. Utilisation et manipulation de l'outil électrique**
- a) **Ne pas surcharger l'outil électrique. Utiliser l'outil électrique qui convient au travail à réaliser.** L'outil électrique adapté fonctionne en effet de manière plus satisfaisante et plus sûre dans la plage de puissance indiquée.
  - b) **Ne pas utiliser un outil électrique dont l'interrupteur est défectueux.** Un outil électrique qu'il est devenu impossible d'activer ou de désactiver représente un danger et doit être réparé.
  - c) **Retirer le connecteur de la prise de courant et/ou retirer la batterie amovible avant d'entreprendre de régler l'appareil, de remplacer les pièces de l'outil d'insertion ou de déposer l'outil électrique.** Cette mesure de sécurité empêche le démarrage impromptu de l'outil électrique.
  - d) **Conserver les outils électriques inutilisés hors de portée des enfants. L'outil électrique ne doit pas être utilisé par des personnes qui ne sont pas familières de ces outils ou qui n'ont pas lu ces instructions.** Les outils électriques représentent un danger s'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.
  - e) **Prendre soin des outils électriques et outils auxiliaires. Vérifier si les pièces mobiles fonctionnent parfaitement, ne sont pas bloquées ou si certaines pièces sont cassées ou si endommagées qu'elles nuisent au bon fonctionnement de l'outil électrique.** Faire réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'outil électrique. De nombreux accidents sont dus à des outils électriques mal entretenus.
  - f) **Maintenir les outils de coupe aiguisés et propres.** Des outils de coupe bien entretenus, aux arêtes de coupe aiguisées, se coincent moins et sont plus faciles à guider.
  - g) **Utiliser l'outil électrique, les accessoires, les outils d'insertion, etc. conformément à ces instructions. Tenir compte des conditions de travail et de l'activité à réaliser.** Toute utilisation des outils électriques dans des buts autres que ceux prévus peut entraîner des situations de danger.
  - h) **Veiller à ce que les poignées et leurs surfaces de préhension soient sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse.** Des poignées et surfaces de préhension de poignées glissantes compromettent la sécurité d'utilisation et de contrôle de l'outil électrique dans les situations inattendues.

**5. Entretien**

- a) **Ne confier la réparation de l'outil électrique qu'à des spécialistes qualifiés et utiliser uniquement des pièces de rechange d'origine.** Ainsi, la sécurité de l'outil électrique est maintenue.

**Consignes de sécurité pour toutes les scies**

- a) **⚠ DANGER : Ne mettez pas vos mains dans la zone de sciage ou au niveau de la lame de scie. Maintenir la poignée supplémentaire ou le carter du moteur avec la deuxième main.** Si la scie circulaire est tenue avec les deux mains, celles-ci ne risquent pas d'être blessées avec la lame de scie.
- b) **Ne pas intervenir sous la pièce.** Le capot de protection ne constitue pas une protection contre la lame de scie sous la pièce usinée.
- c) **Adapter la profondeur de coupe à l'épaisseur de la pièce usinée.** Moins d'une hauteur de dent complète doit être visible sous la pièce usinée.
- d) **Ne jamais placer la pièce à scier dans la main ou sur la jambe. Sécuriser la pièce sur un support stable.** Il est important de bien fixer la pièce usinée afin de limiter le risque de contact avec le corps, le serrage de la lame de scie ou la perte de contrôle.
- e) **Tenez l'outil électrique uniquement par les surfaces de préhension isolées pour réaliser une tâche pendant laquelle l'outil auxiliaire est susceptible d'entrer en contact avec des câbles électriques dissimulés ou son propre câble d'alimentation.** Le contact avec un câble conducteur met également les pièces métalliques de l'outil électrique sous tension, ce qui entraîne un choc électrique.
- f) **Dans le cas de découpes en longueur, toujours utiliser une butée ou un guidage de bord droit.** Ils permettent d'améliorer la précision de découpe et de réduire le risque de coincement de la lame de scie.
- g) **Utiliser toujours des lames de scie de taille correcte et avec un alésage de logement adapté (ex. en forme d'étoile ou rond).** Les lames de scie non adaptées aux pièces de montage de la scie ont une marche non circulaire et entraînent la perte de contrôle.
- h) **Ne jamais utiliser de bride ou de vis de serrage pour lame de scie endommagée ou incorrecte.** Les brides et les vis de serrage de la lame de scie ont été spécialement conçues pour votre scie afin d'assurer des performances et une sécurité de fonctionnement optimales.

- i) **Portez un équipement de protection individuelle adapté** : Protection auditive, lunettes de protection, masque anti-poussière pour les travaux produisant de la poussière et gants de protection pour le remplacement des outils.

#### Autres consignes de sécurité pour toutes les scies

Causes et prévention d'un mouvement de recul par l'utilisateur :

- Un mouvement de recul est une réaction soudaine d'une lame de scie accrochée, coincée ou mal orientée qui peut entraîner le levage d'une scie hors de contrôle et son écartement de la pièce usinée en direction de l'opérateur ;
- Si la lame de scie se coince ou se bloque dans le passage de scie qui se referme et que la force du moteur renvoie l'appareil en direction de l'opérateur ;
- Si la lame de scie se tord ou est mal alignée dans la découpe, les dents sur la zone arrière de lame de scie risquent de s'accrocher dans la surface de la pièce usinée, ce qui entraîne la sortie de la lame de scie du passage de scie et le retour de la scie dans la direction de l'opérateur.

Un mouvement de recul est la conséquence d'une utilisation incorrecte ou inadaptée de la scie. Il peut être empêché par des mesures de prévention adaptées comme décrit ci-après.

- a) **Maintenir fermement la scie avec les deux mains et placer les bras dans une position leur permettant d'amortir la force du recul. Toujours se tenir sur le côté de la lame de scie, ne jamais aligner la lame de scie avec le corps.** En cas de mouvement de recul, la scie circulaire risque de sauter en arrière. Mais l'opérateur peut maîtriser les forces de recul si les mesures adaptées ont été prises.
- b) **Si la lame de scie est coincée ou que les travaux sont interrompus, relâchez l'interrupteur On/Off et laissez la scie dans le matériau jusqu'à ce que la lame de scie soit totalement immobilisée. Ne jamais essayer de retirer la scie de la pièce ou de la tirer en arrière tant que la lame de scie est en mouvement. Sinon un mouvement de recul risque de survenir. Déterminer et éliminer la cause du blocage de la lame de scie.**

- c) **Pour redémarrer une scie coincée dans la pièce usinée, centrer la lame de scie dans le passage de scie et vérifier si les dents de scie ne sont pas coincées dans la pièce usinée.** Si la lame de scie est coincée, elle risque de sortir de la pièce usinée ou de provoquer un mouvement de recul lors du redémarrage de la scie.
- d) **Calez les grandes plaques afin d'éviter le risque de mouvement de recul dû à une lame de scie coincée.** Les grandes plaques risquent de fléchir à cause de leur poids propre. Les plaques doivent être calées des deux côtés, que ce soit à proximité du passage de scie ou au niveau des bords.
- e) **Ne pas utiliser de lames de scie émoussées ou endommagées.** Les lames de scie avec des dents émoussées ou mal alignées entraînent une friction accrue, le coincement de la lame et un mouvement de recul à cause d'un passage de scie trop étroit.
- f) **Avant le sciage, serrer à fond les réglages de profondeur et d'angle de coupe.** Si les réglages changent pendant le sciage, la lame de scie risque de se coincer et un mouvement de recul risque de survenir.
- g) **Faire particulièrement attention aux murs existants ou aux autres zones hors du champ de vision lors des « coupes plongeantes ».** La lame de scie plongeant peut se coincer dans des objets cachés et provoquer un mouvement de recul lors du sciage.

#### Consignes de sécurité applicables aux scies plongeantes

- a) **Avant chaque utilisation, s'assurer que le capot de protection se ferme correctement. Ne pas utiliser la scie si le capot de protection n'est pas parfaitement mobile et qu'il ne se ferme pas immédiatement. Ne pas coincer ou bloquer le capot de protection ; la lame de scie serait alors sans protection.** Si la scie tombe par terre par inadvertance, le capot de protection risque de se tordre. S'assurer que le capot de protection est parfaitement mobile et qu'il n'est pas en contact avec la lame de scie et les autres pièces pour l'ensemble des angles et profondeurs de coupe.
- b) **Vérifier l'état et le fonctionnement des ressorts sur le capot de protection. Avant utilisation, faire réaliser la maintenance de l'appareil si le capot de protection et le ressort ne fonctionnent pas correctement.** Les composants endommagés, les dépôts collants ou les amas de copeaux entraînent un ralentissement du fonctionnement du capot de protection.

- c) **Pour toute « coupe plongeante » réalisée de manière non perpendiculaire, protégez le socle de la scie pour qu'il ne tourne pas.** Un décalage latéral peut entraîner le blocage de la lame de scie et donc un mouvement de recul.
- d) **Ne pas poser la scie sur l'établi ou au sol si le capot de protection ne recouvre la lame de scie.** Une lame de scie non protégée en post-fonctionnement déplace la scie dans le sens inverse de la coupe et coupe ce qui se trouve sur sa trajectoire. Dans ce cas, respecter le temps de post-fonctionnement de la scie.

**Consignes de sécurité supplémentaires applicables à toutes les scies avec cale de fendage**

- a) **Utilisez la cale de fendage adaptée à la lame de scie utilisée.** La cale de fendage doit être plus épaisse que le corps de la lame de scie, mais plus fine que sa largeur de dents.
- b) **Ajustez la cale de fendage conformément aux indications de ce mode d'emploi.** La cale de fendage est susceptible de ne pas empêcher efficacement le mouvement de recul si l'épaisseur, la position ou l'orientation sont incorrectes.
- c) **Utilisez toujours la cale de fendage, sauf pour les coupes plongeantes.** Remontez la cale de fendage après la coupe plongeante. La cale de fendage gêne les coupes plongeantes et peut provoquer un mouvement de recul.
- d) **Pour que la cale de fendage fonctionne, elle doit se trouver dans le passage de scie.** Sur les coupes courtes, la cale de fendage ne permet pas d'éviter un mouvement de recul.
- e) **Ne pas utiliser la scie avec une cale de fendage tordue.** La moindre petite panne peut ralentir la fermeture du capot de protection.

**Consignes de sécurité supplémentaires**

- N'utilisez pas de meule.
- Veillez à régler la cale de fendage de manière à ce que l'écart avec la couronne dentée de la lame de scie ne dépasse pas 5 mm et à ce que la couronne dentée ne dépasse pas de plus de 3 mm de l'arête inférieure de la cale de fendage.
- Assurez-vous d'utiliser correctement le dispositif de collecte des poussières, comme indiqué dans cette notice.
- Porter un masque de protection contre les poussières. Porter toujours une protection auditive.
- Utilisez uniquement les lames de scie recommandées dans cette notice.

- Changez les lames de scie selon les instructions de cette notice.
- Si la ligne de raccordement au réseau de cet appareil est endommagée, elle doit être remplacée par le fabricant ou son service après-vente ou une personne de qualification similaire afin d'éviter les dangers.
- N'utilisez que des lames de scie recommandées et conformes à la norme EN 847-1.
- N'utilisez que des lames de scie d'origine du fabricant avec le marquage Ø 160 mm, 160 x 20 x 2.4.
- N'utilisez pas de lames de scie ne présentant pas les caractéristiques indiquées dans cette notice d'utilisation. Il est interdit de freiner les lames de scie en exerçant une pression latérale sur le châssis.
- Veillez à ce que la lame de scie soit bien fixée et tourne dans le bon sens.
- Tenir l'appareil uniquement par les surfaces de préhension isolées pour réaliser une tâche pendant laquelle l'outil auxiliaire est susceptible d'entrer en contact avec des câbles électriques dissimulés ou le câble d'alimentation propre. Le contact avec un câble conducteur peut également mettre les pièces métalliques de l'appareil sous tension et entraîner une décharge électrique.
- La profondeur de coupe maximale est de 75 mm

**Risques résiduels**

**Cet appareil a été construit en l'état actuel des connaissances techniques et des règles relevant des techniques de sécurité généralement reconnues. Son utilisation peut toutefois présenter des risques résiduels.**

- Danger pour la santé dû au courant en cas d'utilisation de ligne de raccordement électrique non conformes.
- En outre, et ce malgré toutes les mesures préventives prises, des risques résiduels cachés peuvent demeurer.
- Les risques résiduels peuvent être réduits au minimum si les « Consignes de sécurité » et les instructions d'« Utilisation conforme », ainsi que l'ensemble de la notice d'utilisation sont respectés.
- Ne chargez pas la machine inutilement : une pression trop importante lors du sciage endommage rapidement la lame de scie, ce qui peut nuire à la précision de coupe et aux performances de la machine lors de l'usinage.
- Évitez toute mise en service impromptue de la machine : lors de l'introduction du connecteur dans la prise, la touche de fonctionnement ne doit pas être actionnée.



- Utilisez l'outil recommandé dans le présent manuel. Votre scie plongeante offrira ainsi des performances optimales.
- Faites en sorte de ne pas placer vos mains dans la zone de traitement si la machine est en cours de fonctionnement. Avant d'entreprendre une opération, relâchez la touche de a poignée et arrêtez la machine.

**Avertissement !** Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

## 6. Caractéristiques techniques

Dimensions L x l x H	420 x 300 x 235 mm
Puissance absorbée (W)	1600
Tension nominale (V/Hz)	230 - 240 V~ / 50 Hz
Ø lame de scie / nombre de dents	210 mm / 36
Épaisseur de la lame de scie (mm)	1,6
Régime ralenti $n_0$ (tr/min)	4500
Angle d'onglet	0°-45°
Profondeur de coupe à 90° (mm)	75
Profondeur de coupe à 45° (mm)	55
Poids (kg)	6,9
Raccord d'aspiration (mm)	ø (intérieur) 35 / ø (extérieur) 38
Épaisseur de la cale de fendage (mm)	2
Classe de protection	II

Sous réserve de modifications techniques !

### Information relative au bruit et aux vibrations

#### ⚠ AVERTISSEMENT !

Les travaux sans protection auditive ou vêtement de protection peuvent provoquer des dommages sanitaires.

- Toujours porter une protection auditive et un vêtement de protection adapté lors des travaux.

Mesuré conformément aux normes EN 62841-2-5 & EN 62841-1. Le bruit sur le lieu de travail peut dépasser 85 dB, il faut alors prendre des mesures de protection de l'utilisateur (port d'une protection auditive adaptée).

Niveau de puissance sonore $L_{WA}$	106 dB
Niveau de pression sonore $L_{pA}$	95 dB
Incertitude $K_{wa/pA}$	3 dB

Les valeurs indiquées ci-dessus sont des valeurs d'émission du bruit et ne constituent donc pas en même temps des valeurs sûres pour le poste de travail. Bien qu'il existe une corrélation entre les niveaux d'émission et les niveaux de nuisance, on ne peut en conclure de façon fiable si des mesures de prudence supplémentaires sont nécessaires ou non.

Parmi les facteurs susceptibles d'influencer le niveau de nuisance respectif au poste de travail figurent la spécificité du local de travail, l'environnement, la durée des effets, les autres sources de bruit, etc.

En ce qui concerne les valeurs fiables pour le poste de travail, prendre également en compte les divergences éventuelles entre les réglementations nationales. Les informations indiquées ci-dessus permettent cependant à l'utilisateur de mieux évaluer le danger et le risque.

Valeur des émissions de vibrations ah (somme vectorielle dans les trois directions) et incertitude K déterminées selon EN 62841-2-5 & EN 62841-1 :

### Valeur des émissions de vibrations (3 axes)

Vibration pondérée typique $a_h$	= 5,72 m/s <sup>2</sup>
Incertitude K	= 1,5 m/s <sup>2</sup>

## 7. Déballage

- Ouvrez l'emballage et sortez-en délicatement l'appareil.
- Retirez le matériau d'emballage, ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport. En cas de réclamations, le livreur doit en être informé immédiatement. Les réclamations ultérieures ne seront pas acceptées.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.

- Familiarisez-vous avec l'appareil à l'aide de la notice d'utilisation avant de commencer à l'utiliser.
- N'utilisez que des pièces originales pour les accessoires ainsi que les pièces d'usure et de rechange. Vous trouverez les pièces de rechange chez votre distributeur spécialisé.
- Lors de la commande, indiquez nos numéros d'articles, ainsi que le type et l'année de construction de l'appareil.

### ⚠ AVERTISSEMENT !

**L'appareil et le matériel d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'étouffement !**

## 8. Domaine d'utilisation

### Possibilités d'utilisation prévues

La machine découpe :

- Du bois dur et tendre domestique ou exotique, dans le sens longitudinal ou transversal au grain si les pièces correspondantes sont correctement mises en place (lame de scie spéciale et pinces).

### Possibilités d'utilisation non prévues

La machine ne convient pas aux éléments suivants :

- Matériaux en fer, acier et fonte, ainsi que tous les autres types de matériaux n'apparaissant pas dans la liste, surtout les denrées alimentaires.

## 9. Mise en service

**Avant de mettre en service la machine, respectez les consignes de sécurité figurant dans les instructions d'utilisation.**

### Raccordement au réseau électrique

Vérifiez que l'installation électrique à laquelle vous raccordez la machine est mise à la terre conformément aux normes en vigueur et que la prise est en bon état.

Nous tenons à vous rappeler qu'un dispositif de protection magnétothermique doit être monté sur l'installation électrique afin de protéger l'ensemble des conduites des courts-circuits et surcharges.

Ce dispositif de protection peut également être indiqué sur le moteur conformément aux propriétés électriques indiquées ci-dessous pour la machine.

## 10. Réglages

**Attention** : arrêtez la machine et débranchez la fiche secteur avant d'effectuer les travaux de réglage suivants.

### 10.1 Réglage de la profondeur de coupe (fig. 2)

1. La profondeur de coupe peut être réglée de 0 à 75 mm.
2. Desserrez la vis de réglage de la profondeur de coupe (6) et réglez la profondeur souhaitée à l'aide de l'échelle (7) puis resserrez la vis.
3. L'échelle indique la profondeur de coupe sans rail.

### 10.2 Réglage de l'onglet (fig. 3)

Vous pouvez régler l'angle d'onglet de 0° à 45°.

1. Desserrez la vis de réglage d'onglet (8) des deux côtés et réglez l'angle souhaité à l'aide de l'échelle (9) puis resserrez les deux vis.

### 10.3 Changement de la lame de scie (fig. 4, 5, 6)

**Attention** : arrêtez la machine et débranchez la fiche secteur avant d'effectuer le changement de la lame de scie.

1. Appuyez sur le bouton de déclenchement de plongée (3), abaissez la lame de scie jusqu'à la position de changement de lame de scie et insérez la clé à six pans creux dans la vis de serrage de la lame de scie (17).
2. Actionnez le verrouillage d'arbre (13) et tournez la lame de scie (10) jusqu'à ce qu'elle s'enclenche.
3. Maintenez le verrouillage d'arbre (13) enfoncé et tournez la vis de serrage de la lame de scie (17) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre. Ce faisant, maintenez la lame de scie en position de changement de lame de scie.
4. Retirez la bride extérieure (16) et la lame de scie (10). (**Attention** : **risque de blessures, portez des gants**)
5. Mettez la nouvelle lame en place et remettez la bride (16).
6. Vissez et serrez la vis de serrage de la lame de scie (17) tout en maintenant le verrouillage d'arbre enfoncé.
7. Mettez la scie en position initiale.

### 10.4 Réglage de la cale de fendage (fig. 7)

1. Ajustez l'écart entre la lame de scie (10) et la cale de fendage (19) après le changement de la lame de scie ou si nécessaire.
2. Mettez la lame de scie dans la même position que pour le changement de la lame de scie.

3. Desserrez la vis de réglage (18) avec la clé à six pans creux et réglez la cale de fendage (19) 2-3 mm au-dessus de la lame de scie (10) avant de resserrer la vis de réglage (18).

## 11. Consignes de travail

**Attention** : gardez toujours vos mains à distance des zones de coupe et n'essayez en aucun cas de vous en approcher pendant la découpe.

### 11.1 Mise en marche et arrêt (fig. 1)

Actionnez l'interrupteur On/Off (4) pour mettre la scie plongeante en marche. Relâchez l'interrupteur On/Off (4) pour arrêter la scie plongeante.

### 11.2 Guidage et maintien de la scie plongeante (fig. 8)

1. Fixez la pièce usinée afin qu'elle ne puisse pas bouger lors du sciage.
2. Ne déplacez la scie que vers l'avant.
3. Saisir fermement la scie avec les deux mains, une main sur la poignée principale, l'autre sur la poignée avant.
4. En cas d'utilisation d'un rail de guidage, celui-ci doit être serré avec des serre-joints.
5. Veillez à ce que le câble d'alimentation ne se trouve pas dans la direction de la scie

### 11.3 Sciage

1. Placez la partie avant de la machine sur la pièce usinée.
2. Activez la machine avec l'interrupteur On/Off (4).
3. Appuyez sur le bouton de déclenchement de plongée (3).
4. Appuyez la scie vers le bas pour atteindre la profondeur souhaitée.
5. Pousser la scie vers l'avant de façon régulière.
6. Une fois la coupe de scie terminée, arrêtez la machine et relevez la lame de scie.

### 11.4 Coupes plongeantes (fig. 9)

1. Posez la scie sur la pièce usinée.
2. Placez l'indicateur de coupe avec la flèche arrière (A) sur le marquage de la zone de plongée.
3. Mettez la machine en marche et appuyez sur la scie pour l'abaisser de la profondeur de coupe réglée. L'indicateur de coupe (B) indique, lorsque la profondeur de coupe est complète, le centre de la lame de scie.

4. Poussez la scie vers l'avant jusqu'à ce que l'indicateur de coupe (C) ait atteint le marquage.
5. Une fois la coupe plongeante terminée, relevez la lame de scie et arrêtez la scie.

### 11.5 Sciage avec rail (accessoires spéciaux)

1. Placez la machine dans les guidages du rail. Limitez au besoin le jeu de guidage avec la vis de réglage (13). S'il y a un risque que les vis de réglage se desserrent d'elles-mêmes, vous pouvez les resserrer avec la clé à six pans creux fournie.
2. Activez la machine avec l'interrupteur On/Off (4).
3. Appuyez sur le bouton de déclenchement de plongée (3).
4. Appuyez la scie vers le bas pour atteindre la profondeur souhaitée. À la première utilisation, la lèvre en caoutchouc est sciée et offre ainsi une protection contre les éclats jusqu'à la lame de scie.
5. Pousser la scie vers l'avant de façon régulière.
6. Une fois la coupe de scie terminée, arrêtez la machine et relevez la lame de scie.

### 11.6 Protection anti-basculement (fig. 10)

Lorsque vous sciez avec le rail, utilisez la protection anti-basculement fournie (20). Elle empêche la machine de basculer latéralement lorsqu'elle est en position inclinée.

Vous éviterez ainsi de vous blesser et d'endommager la machine.

### 11.7 Sciage avec aspiration

1. Branchez le tuyau d'aspiration sur le manchon d'aspiration Ø 38 mm (12).

### 11.8 Protection contre les éclats (fig. 1b)

La protection contre les éclats (15) améliore significativement la qualité de l'arête de coupe supérieure de la pièce sciée sur les coupes à 0°.

1. Posez la machine sur la pièce usinée ou sur le rail de guidage.
2. Abaissez la protection contre les éclats (15) jusqu'à ce qu'elle touche la pièce usinée et vissez-la avec le bouton rotatif.
3. Sciez la protection contre les éclats (15). Lors de la première utilisation de la protection contre les éclats (15), celle-ci est sciée afin d'obtenir une surface de butée précise.

## 12. Raccordement électrique

**Le moteur électrique installé est prêt à fonctionner une fois raccordé. Le raccordement correspond aux dispositions de la VDE et DIN en vigueur. Le branchement au secteur effectué par le client ainsi que la rallonge électrique utilisée doivent correspondre à ces prescriptions.**

### Consignes importantes

En cas de surcharge du moteur, ce dernier s'arrête de lui-même. Après un temps de refroidissement (d'une durée variable), le moteur peut être remis en marche

### Ligne de raccordement électrique défectueuse

Des détériorations de l'isolation sont souvent présentes sur les lignes de raccordement électriques. Les causes peuvent en être :

- Des points de passage, si des câbles de raccordement passent par des fenêtres ou interstices de portes.
- Des pliures dues à une fixation ou à un cheminement incorrects des lignes de raccordement.
- Des points d'intersection si les lignes de raccordement se croisent.
- Des détériorations de l'isolation dues à un arrachement hors de la prise murale.
- Des fissures dues au vieillissement de l'isolation.

Des lignes de raccordement électriques endommagées de la sorte ne doivent pas être utilisées et, en raison de leur isolation défectueuse, sont **mortellement dangereuses**.

Vérifier régulièrement que les lignes de raccordement électriques ne sont pas endommagées. Assurez-vous que la ligne de raccordement ne soit pas raccordée au réseau lors de la vérification.

Les lignes de raccordement électriques doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN en vigueur. N'utiliser que des câbles de raccordement dotés du signe H 05 VV-F. L'indication de la désignation du type sur la ligne de raccordement est obligatoire.

### Moteur à courant alternatif

- La tension secteur doit être de 230-240 V.
- Les rallonges d'une longueur max. de 25 m doivent présenter une section de 1,5 mm<sup>2</sup>.

Les raccordements et réparations sur l'équipement électrique ne doivent être effectués que par un électricien spécialisé.

### Type de raccord Y

Si la ligne de raccordement au réseau de cet appareil est endommagée, elle doit être remplacée par le fabricant ou son service après-vente ou une personne de qualification similaire afin d'éviter les dangers.

Pour toute question, veuillez indiquer les données suivantes :

- Fabricant du moteur
- Type de courant du moteur
- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine

## 13. Nettoyage

- Veillez à ce que les dispositifs de protection, le volet d'aération et le logement du moteur restent aussi exempts de poussières et d'impuretés que possible. Frotter l'appareil avec un chiffon propre ou souffler dessus avec de l'air comprimé à faible pression.
- Nous vous recommandons de nettoyer l'appareil après chaque utilisation.
- Nettoyer régulièrement l'appareil avec un chiffon humide et un peu de savon noir. N'utilisez pas de produits de nettoyage ou de solvants qui risqueraient d'attaquer les composants en plastique de l'appareil. Veiller à ce que l'eau ne puisse pas pénétrer à l'intérieur de l'appareil. La pénétration d'eau dans un appareil électrique augmente le risque de choc électrique.

## 14. Maintenance

**Si du personnel spécialisé doit être engagé pour des travaux d'entretien exceptionnels ou des réparations pendant ou après le délai de garantie, veuillez toujours vous adresser aux organes de service que nous recommandons ou directement au fabricant.**

- Les travaux de réparation, de maintenance et de nettoyage, de même que l'élimination des dysfonctionnements ne doivent être réalisés que lorsque l'entraînement est désactivé.
- Tous les équipements de protection et de sécurité doivent être immédiatement remontés à l'issue des travaux de réparation et de maintenance.

### Travaux d'entretien normaux

Les travaux d'entretien normaux peuvent également être réalisés par du personnel non formé et sont tous décrits dans les paragraphes avant et dans ce chapitre.

- La scie plongeante ne doit pas être graissée. En effet, elle découpe uniquement des surfaces sèches. Tous les dispositifs mobiles de la machine disposent d'un système de graissage automatique.
- Lors des travaux d'entretien, dans la mesure du possible, on portera systématiquement les équipements de protection individuelle (lunettes de protection et gants).
- Éliminez régulièrement les copeaux de sciage en nettoyant la zone de découpe et les surfaces.

Nous recommandons d'utiliser un dispositif d'aspiration ou un pinceau.

#### Attention : N'utilisez pas d'air comprimé !

Contrôlez de temps en temps la lame de scie : en cas de problèmes lors du sciage, vous devez la faire réaffûter par un spécialiste ou, selon son état, la remplacer.

### Centre de service

Si du personnel spécialisé doit être engagé pour des travaux d'entretien exceptionnels ou des réparations pendant ou après le délai de garantie, veuillez toujours vous adresser à un organe de service que nous recommandons ou directement au fabricant en l'absence d'organe de service agréé dans votre région.

### Informations de service

Notez que, pour ce produit, les composants suivants sont soumis à une usure naturelle ou due à l'utilisation et que les composants suivants sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure\* : balais de charbon, lame de scie

\* ne sont pas des composants obligatoires de la livraison !

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de services. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

## 15. Stockage

Entreposer l'appareil et ses accessoires dans un lieu sombre, sec et à l'abri du gel. En outre, ce lieu doit être hors de portée des enfants. La température de stockage optimale se situe entre 5 et 30 °C.

Conserver l'outil électrique dans l'emballage d'origine. Recouvrir l'outil électrique afin de le protéger de la poussière ou de l'humidité.

### Conserver la notice d'utilisation à proximité de l'outil électrique.

## 16. Élimination et recyclage

### Remarques relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

### Remarques relatives à la loi allemande sur les appareils électriques et électroniques (ElektroG)



**Les appareils électriques et électroniques usagés ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères, mais éliminés séparément !**

- Retirer les piles ou batteries amovibles usagées de manière non destructive avant de déposer vos déchets électroniques dans un point de collecte ! L'élimination des piles et batteries est réglementée par la loi allemande sur les piles.
- Les propriétaires et utilisateurs d'appareils électriques et électroniques sont légalement tenus de les rapporter à l'issue de leur utilisation.
- Il incombe à l'utilisateur final de supprimer ses données à caractère personnel enregistrées sur l'appareil usagé !
- Le symbole représentant une poubelle barrée signifie que les appareils électriques et électroniques ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.
- Les appareils électriques et électroniques peuvent être gratuitement déposés :
  - Dans les points de collecte et d'élimination publics (dépôts municipaux p. ex.)
  - Dans les points de vente d'appareils électroniques (sur place ou en ligne) si le distributeur est tenu de les reprendre ou propose ce service.
  - Vous pouvez déposer jusqu'à trois appareils électroniques usagés dont les bords ne dépassent pas 25 centimètres de longueur auprès du fabricant ou d'un point de collecte agréé situé près de chez vous sans acheter de nouvel appareil.
  - Pour plus de détails concernant les conditions de reprise des fabricants et distributeurs, contactez le service client correspondant.

- En cas de livraison d'un nouvel appareil électronique à un consommateur privé par le fabricant, le fabricant peut accepter de reprendre l'appareil électronique usagé gratuitement sur demande de l'utilisateur final. Pour en être sûr, contactez le service client du fabricant.
- Ces déclarations ne s'appliquent qu'aux appareils vendus et installés dans les pays membres de l'Union européenne et visés par la directive européenne 2012/19/UE. D'autres dispositions d'élimination des appareils électriques et électroniques usagés peuvent s'appliquer dans les pays hors de l'Union européenne.

## 17. Dépannage

Panne	Cause possible	Remède
Le moteur ne fonctionne pas	Moteur, câble ou connecteur défectueux, fusibles grillés	Faire vérifier la machine par un spécialiste. Ne jamais réparer le moteur soi-même. Danger ! Contrôler les fusibles, les remplacer au besoin
Le moteur démarre lentement et n'atteint pas la vitesse de service.	Tension trop faible, bobinages endommagés, condensateur grillé	Faire contrôler la tension par une centrale électrique. Faire contrôler le moteur par un spécialiste. Faire remplacer le condensateur par un spécialiste.
Le moteur est trop bruyant	Bobinages endommagés, moteur défectueux	Faire contrôler le moteur par un spécialiste.
Le moteur ne fonctionne pas à plein régime.	Circuit de l'installation électrique surchargé (lampes, autres moteurs, etc.)	N'utilisez aucun autre appareil ou moteur sur le même circuit électrique.
Le moteur surchauffe facilement.	Surcharge du moteur, refroidissement insuffisant du moteur	Empêcher la surcharge du moteur lors de la découpe, éliminer la poussière du moteur pour garantir un refroidissement optimal du moteur.
Diminution de la puissance de découpe lors du sciage	Lame de scie trop petite (affûtée trop souvent)	Régler à nouveau la butée finale du module de sciage
La découpe de la scie est rugueuse ou gondolée	Lame de scie émoussée, forme de dents inadaptée à l'épaisseur du matériau	Réaffûter la lame de scie ou utiliser une lame adaptée
Pièce cassée ou fendillée	Pression de découpe trop élevée ou lame de scie inadaptée	Utiliser une lame de scie adaptée

## Spiegazione dei simboli sull'apparecchio

	<p>Prima della messa in funzione leggere attentamente e attenersi alle istruzioni per l'uso e alle avvertenze sulla sicurezza!</p>
	<p>Usare gli otoprotettori!</p>
	<p>Indossare degli occhiali protettivi.</p>
	<p>In caso di produzione di polvere indossare la maschera a protezione delle vie respiratorie!</p>
	<p>Classe di protezione II</p>

**Indice:**
**Pagina:**

1.	Introduzione .....	49
2.	Descrizione dello strumento (Fig. 1a-10) .....	49
3.	Contenuto della fornitura .....	49
4.	Impiego conforme alla destinazione d'uso .....	49
5.	Indicazioni di sicurezza .....	50
6.	Dati tecnici .....	55
7.	Disimballaggio .....	55
8.	Ambito di utilizzo .....	56
9.	Messa in funzione .....	56
10.	Regolazioni .....	56
11.	Istruzioni di lavoro .....	56
12.	Allacciamento elettrico .....	57
13.	Pulizia .....	58
14.	Manutenzione .....	58
15.	Stoccaggio .....	59
16.	Smaltimento e riciclaggio .....	59
17.	Risoluzione dei guasti .....	60
18.	Dichiarazione di conformità .....	106



## 1. Introduzione

### Produttore:

Scheppach GmbH  
Günzburger Straße 69  
89335 Ichenhausen

### Egregio cliente,

le auguriamo un piacevole utilizzo del suo nuovo apparecchio.

### Avvertenza:

Sulla base della legge attualmente in vigore sulla responsabilità per prodotti difettosi, il produttore del presente apparecchio non risponde dei danni all'apparecchio in questione o derivanti da esso in caso di:

- manipolazione impropria,
- mancato rispetto delle istruzioni per l'uso,
- Riparazioni da parte di terzi, personale tecnico non autorizzato
- Installazione e sostituzione di pezzi di ricambio non originali
- utilizzo non conforme
- Guasti all'impianto elettrico dovuti alla mancata osservanza delle norme elettriche e delle disposizioni VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113

### Da osservare:

Prima del montaggio e della messa in funzione, leggere tutto il testo delle istruzioni per l'uso.

Le presenti istruzioni per l'uso le consentono di conoscere l'apparecchio di sfruttare le sue possibilità d'impiego conformi.

Le istruzioni per l'uso contengono avvertenze importanti su come utilizzare l'apparecchio in modo sicuro, corretto ed economico e su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività e aumentare l'affidabilità e la durata di vita dell'apparecchio.

Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per l'apparecchio.

Conservare le istruzioni per l'uso vicino all'apparecchio, protette da sporcizia e umidità in una copertina di plastica. Esse devono essere lette e rispettate attentamente da tutti gli operatori prima di iniziare il lavoro.

Possono lavorare sull'apparecchio solo persone che sono state istruite sull'uso dell'apparecchio e che sono state informate dei rischi a esso associati.

L'età minima richiesta per gli operatori deve essere assolutamente rispettata.

Oltre alle indicazioni di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni per l'uso e alle disposizioni speciali in vigore nel proprio Paese, devono essere rispettate le regole tecniche generalmente riconosciute per l'utilizzo di macchine simili.

Si declina ogni responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni per l'uso e delle indicazioni di sicurezza.

## 2. Descrizione dello strumento (Fig. 1a-10)

1. Maniglia
2. Impugnatura anteriore
3. Interruttore a immersione
4. Interruttore on/off
5. Piastra di guida
6. Vite di regolazione della profondità di taglio
7. Scala della profondità di taglio
8. Vite di regolazione del taglio obliquo
9. Scala di angolazione del taglio obliquo
10. Vite di regolazione a 90° gradi
11. Lama della sega
12. Bocchettone di aspirazione
13. Vite di regolazione per barra di guida
14. Blocco dell'albero
15. Protezione antisceghe
16. Flangia
17. Vite di fissaggio della lama della sega
18. Vite di regolazione
19. Cuneo spaccalegna
20. Protezione antiribaltamento

## 3. Contenuto della fornitura

- Sega a immersione
- Protezione antiribaltamento (20)
- Protezione antisceghe (13)
- Chiave a brugola
- Istruzioni per l'uso

## 4. Impiego conforme alla destinazione d'uso

**La macchina è conforme alla Direttiva Macchine CE attualmente in vigore.**

Le seghe ad immersione sono concepite appositamente per il taglio di legno, materiali simili al legno nonché di materie plastiche.

Questo attrezzo elettrico è progettato e consentito esclusivamente per l'utilizzo da parte di persone istruite o di esperti.

Si possono utilizzare solo lame per sega adatte alla macchina (lame metallo duro o cromo-vanadio). Non è possibile usare lame per seghe in HSS e dischi sezionatori di qualsiasi genere.

Qualsiasi altro utilizzo è espressamente vietato ed è considerato come uso improprio.

Il produttore o il rivenditore non si assumono alcuna responsabilità per lesioni, perdite o danni derivanti da un uso improprio o non conforme alla destinazione d'uso.

Possibili esempi di uso improprio o non conforme sono:

- Utilizzo della sega ad immersione per scopi diversi da quelli per cui è stata concepita;
- Inosservanza delle indicazioni di sicurezza e di manutenzione nonché delle istruzioni per il montaggio, la manutenzione e la pulizia contenute nelle presenti istruzioni per l'uso;
- Inosservanza di eventuali prescrizioni antinfortunistiche, relative alla medicina del lavoro oppure tecniche di sicurezza specifiche per l'uso della sega ad immersione e/o generalmente applicabili;
- Utilizzo di accessori e pezzi di ricambio non previsti per la sega ad immersione;
- Modifiche alla sega ad immersione;
- Riparazione della sega ad immersione da parte di un soggetto diverso dal produttore o da personale specializzato;
- Uso commerciale, artigianale o industriale della sega ad immersione;
- L'uso o la manutenzione della sega ad immersione da parte di persone che non hanno familiarità con l'uso della sega ad immersione /o non ne comprendono i pericoli.

L'osservanza delle indicazioni di sicurezza, nonché il rispetto delle istruzioni di montaggio e delle indicazioni operative contenute nelle istruzioni per l'uso sono fondamentali al fine di un utilizzo del dispositivo conforme alla destinazione d'uso.

Il personale addetto all'uso e alla manutenzione della macchina deve possedere una certa dimestichezza con la stessa ed essere a conoscenza dei possibili pericoli. Occorre inoltre attenersi scrupolosamente alle norme antinfortunistiche in vigore.

Rispettare le altre norme generali concernenti la medicina del lavoro e la tecnica di sicurezza.

Modifiche alla macchina escludono completamente la responsabilità del produttore per i danni che ne derivano.

Nonostante l'uso conforme alla destinazione d'uso, alcuni fattori di rischio non possono essere completamente eliminati. A causa della struttura e del montaggio della macchina si può presentare quanto segue:

- Contatto della lama della sega nelle zone non coperte;
- Accesso alla lama della sega in funzione (pericolo di taglio);
- Contraccolpo di pezzi da lavorare e parti dei pezzi da lavorare durante l'utilizzo improprio;
- Rotture della lama della sega;
- Proiezione di pezzi in metallo duro difettosi della lama della sega;
- Danni all'udito a causa del non utilizzo dei necessari otoprotettori;
- Danni agli occhi a causa del non utilizzo dei necessari occhiali protettivi;
- Danni alla salute a causa del non utilizzo della necessaria maschera respiratoria antipolvere;
- emissioni dannose per la salute di polvere di legno se si utilizza il prodotto in ambienti chiusi.

Si prega di osservare che i nostri apparecchi non sono destinati a un uso commerciale, artigianale o industriale. Non ci si assume alcuna responsabilità se l'apparecchio è impiegato nel quadro di un'attività commerciale, artigianale, industriale o simili.

## 5. Indicazioni di sicurezza

### Indicazioni generali di sicurezza per gli attrezzi elettrici.

**△ AVVISO: Leggere tutte le indicazioni di sicurezza, le istruzioni, le illustrazioni e i dati tecnici dei quali è dotato questo attrezzo elettrico.** L'inosservanza delle seguenti istruzioni può provocare scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi.

### Conservare tutte le indicazioni di sicurezza e le istruzioni per ulteriore consultazione.

Il termine "attrezzo elettrico" utilizzato nelle indicazioni di sicurezza si riferisce ad attrezzi elettrici alimentati dalla rete (con cavo di rete) e ad attrezzi elettrici funzionanti a batteria (senza cavo di rete).

#### 1. Sicurezza sul posto di lavoro

- a) **Tenere la zona di lavoro pulita e ben illuminata.**  
Zone di lavoro disordinate e non illuminate potrebbero provocare infortuni.

- b) **Non lavorare con l'attrezzo elettrico in aree a rischio di esplosione, nelle quali si trovino fluidi, gas o polveri infiammabili.** Gli attrezzi elettrici generano scintille che possono infiammare la polvere o i vapori.
  - c) **Tenere i bambini e le altre persone distanti durante l'utilizzo dell'attrezzo elettrico.** In caso di deviazione, si potrebbe perdere il controllo dell'attrezzo elettrico.
- 2. Sicurezza elettrica**
- a) **Il connettore dell'attrezzo elettrico deve essere adatto per la presa di corrente, e non deve essere assolutamente modificato. Non utilizzare adattatori con gli attrezzi elettrici con collegamento a terra.** Il rischio di scossa elettrica si riduce se si utilizzano spine non modificate e prese di corrente adatte.
  - b) **Evitare il contatto tra il corpo e le superfici che scaricano a terra, come ad es. tubi, elementi riscaldanti, fornelli e frigoriferi.** Sussiste un rischio elevato di scarica elettrica, se il proprio corpo è a potenziale di terra.
  - c) **Conservare gli attrezzi elettrici al riparo da pioggia o umidità.** La penetrazione di acqua in un attrezzo elettrico aumenta il rischio di scarica elettrica.
  - d) **Non utilizzare in modo scorretto il cavo di collegamento per trasportare e appendere l'attrezzo elettrico o per estrarre la spina dalla presa. Tenere il cavo di collegamento lontano da calore, olio, spigoli appuntiti o parti in movimento.** Il rischio di scossa elettrica aumenta se si utilizzano cavi di collegamento danneggiati o aggrovigliati.
  - e) **Quando si lavora all'aperto con un attrezzo elettrico, utilizzare soltanto un cordone di prolunga indicato anche per l'uso in ambienti esterni.** L'impiego di un cordone di prolunga idoneo all'uso in ambienti esterni riduce il rischio di scossa elettrica.
  - f) **Se non è possibile evitare di utilizzare l'attrezzo elettrico in un ambiente umido, utilizzare un interruttore differenziale.** L'uso di un interruttore differenziale riduce il rischio di scossa elettrica.
- 3. Sicurezza delle persone**
- a) **Essere vigili, prestare attenzione a quello che si fa e procedere in modo ragionevole quando si lavora con un attrezzo elettrico. Non utilizzare l'attrezzo elettrico quando si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcool o medicinali.** Un momento di disattenzione durante l'uso dell'attrezzo elettrico può causare lesioni gravi.
- b) **Indossare dispositivi di protezione individuale e, sempre, occhiali protettivi.** Indossare dispositivi di protezione individuale, quali maschera antipolvere, calzature di sicurezza antiscivolo, elmetto di sicurezza o otoprotettori, a seconda del tipo di utilizzo dell'attrezzo elettrico, riduce il rischio di lesioni.
  - c) **Evitare una messa in funzione accidentale. Accertarsi che l'attrezzo elettrico sia spento prima di collegarlo all'alimentazione elettrica e/o all'accumulatore, o prima di sollevarlo o trasportarlo.** Se durante il trasporto dell'attrezzo elettrico si tiene il dito sull'interruttore o se si collega l'attrezzo elettrico già acceso alla corrente elettrica, possono verificarsi incidenti.
  - d) **Rimuovere eventuali strumenti di regolazione o chiavi inglesi prima di accendere l'attrezzo elettrico.** Un attrezzo elettrico o una chiave che si trova all'interno di una parte dell'attrezzo elettrico in rotazione può provocare lesioni.
  - e) **Evitare una postura anomala. Accertarsi che la posizione sia sicura e mantenere sempre l'equilibrio.** In questo modo è possibile controllare in modo migliore l'attrezzo elettrico in situazioni imprevedute.
  - f) **Indossare abbigliamento adeguato. Non indossare indumenti larghi o gioielli. Tenere capelli e capi d'abbigliamento lontani dalle parti in movimento.** Vestiti larghi, gioielli o capelli lunghi possono impigliarsi nelle parti in movimento.
  - g) **Se si possono installare dispositivi di aspirazione e raccolta della polvere, collegarli e utilizzarli correttamente.** L'utilizzo di un sistema di aspirazione della polvere può ridurre i rischi dovuti alla polvere stessa.
  - h) **Fare in modo di non trovarsi in condizioni di pericolo e tenere conto delle regole di sicurezza per gli attrezzi elettrici anche nel caso in cui, dopo vari utilizzi dell'attrezzo elettrico, sia stata acquisita una certa familiarità.** Maneggiare l'attrezzo senza fare attenzione può causare gravi lesioni nel giro di pochi secondi.
- 4. Utilizzo e manipolazione dell'attrezzo elettrico**
- a) **Non sovraccaricare l'attrezzo elettrico. Utilizzare l'attrezzo elettrico adatto al lavoro eseguito.** Con l'attrezzo elettrico adatto, si lavora meglio e con maggior sicurezza mantenendosi entro il campo di potenza specificato.
  - b) **Non utilizzare attrezzi elettrici con interruttore difettoso.** Un attrezzo elettrico che non si riesce più ad accendere o spegnere è pericoloso e deve essere riparato.

- c) **Estrarre la spina dalla presa e/o rimuovere l'accumulatore estraibile prima di impostare i parametri dell'apparecchio, di sostituire parti degli attrezzi ausiliari o di riporre l'attrezzo elettrico.** Questa precauzione impedisce l'avvio accidentale dell'attrezzo elettrico.
- d) **Tenere gli elettrodomestici non utilizzati fuori dalla portata dei bambini. Non lasciare che l'attrezzo elettrico venga utilizzato da chi non ha dimestichezza nel suo uso o non ha letto le presenti istruzioni.** Gli attrezzi elettrici sono pericolosi se utilizzati da persone inesperte.
- e) **Conservare gli attrezzi elettrici e l'attrezzo ausiliario con la massima cura. Controllare che i componenti mobili funzionino in modo impeccabile e non si blocchino; verificare che non ci siano componenti rotti o danneggiati che possano influenzare il funzionamento dell'attrezzo elettrico.** Fare riparare i componenti danneggiati prima dell'utilizzo dell'attrezzo elettrico. Molti infortuni sono dovuti a una scorretta manutenzione degli attrezzi elettrici.
- f) **Conservare gli utensili di taglio affilati e puliti.** Utensili di taglio con bordi affilati e sottoposti ad una manutenzione accurata si bloccano con una frequenza minore e sono più agevoli da controllare.
- g) **Utilizzare l'attrezzo elettrico, gli accessori, gli attrezzi ausiliari etc. attenendosi alle istruzioni, e prendendo in considerazione le condizioni operative e l'attività da svolgere.** Un utilizzo degli attrezzi elettrici per applicazioni diverse da quelle previste può comportare situazioni pericolose.
- h) **Mantenere le maniglie e le relative superfici asciutte, pulite e libere da olio e grasso.** Maniglie e superfici della maniglia scivolose non permettono un comando e un controllo dell'attrezzo elettrico sicuri in situazioni imprevedibili.

## 5. Assistenza

- a) **Far riparare l'attrezzo elettrico soltanto da personale specializzato e qualificato e solo utilizzando pezzi di ricambio originali.** In questo modo si garantisce il costante funzionamento sicuro dell'attrezzo elettrico.

## Indicazioni di sicurezza per tutte le seghe

- a) **⚠ PERICOLO: Non arrivare mai le mani nei pressi della sega o della sua lama. Tenere con l'altra mano la maniglia supplementare o l'alloggiamento del motore.** Se entrambi le mani trattengono la sega circolare, la lama della sega non può provocare alcuna lesione.

- b) **Non allungarsi sotto al pezzo in lavorazione.** La calotta di protezione non protegge dalla lama della sega sotto al pezzo in lavorazione.
- c) **Adattare la profondità di taglio allo spessore del pezzo.** Dovrebbe essere visibile meno di un dente completo in altezza sotto al pezzo.
- d) **Non tenere mai il pezzo da segare stretto in mano o sulla gamba. Fissare il pezzo su un supporto stabile.** È importante fissare correttamente il pezzo per minimizzare il rischio di contatto con il corpo, bloccaggio della lama della sega o perdita del controllo.
- e) **Impugnare l'attrezzo elettrico dalla superficie della manopola isolate durante l'esecuzione di lavori in cui l'attrezzo ausiliario può colpire linee della corrente nascoste o il proprio cavo di rete.** Il contatto con una linea sotto tensione può mettere in tensione anche le parti metalliche dell'elettrodomestico e causare una scossa elettrica.
- f) **Utilizzare per i tagli longitudinali un arresto o una guida angolari diritta.** Questo migliora la precisione del taglio e riduce la possibilità che la lama della sega si blocchi.
- g) **Utilizzare sempre lame di sega di dimensioni corrette e con foro di alloggiamento adatto (ad es. a stella o circolare).** Le lame di sega che non si adattano ai componenti di montaggio della sega ruotano in modo irregolare e possono provocare la perdita del controllo.
- h) **Non utilizzare mai flange né viti di bloccaggio della lama della sega errate o danneggiate.** Le flange e le viti di bloccaggio della lama della sega sono state realizzate appositamente per la sega, al fine di ottenere prestazioni e sicurezza operativa ottimali.
- i) **Indossare dispositivi di protezione individuale adeguati:** Otoprotettori, occhiali protettivi, maschera antipolvere per le operazioni che generano polvere e guanti protettivi durante la sostituzione dell'utensile.

## Altre indicazioni di sicurezza per tutte le seghe

Cause di un contraccolpo dell'utente e come evitarlo:

- Un contraccolpo è una reazione improvvisa di una lama di sega che si aggancia, si blocca o si allinea in modo errato, il che comporta un sollevamento incontrollato della sega e un movimento di spinta all'indietro dal pezzo in direzione dell'operatore;
- se la lama della sega si aggancia o si incastra nella fessura della sega in fase di chiusura, si blocca e la forza del motore spinge all'indietro l'apparecchio in direzione dell'operatore;

- se la lama della sega, durante il taglio, si storce o si allinea in modo errato, i denti nell'area posteriore della lama della sega possono agganciarsi alla superficie del pezzo, in modo da fare scattare la lama della sega all'indietro, fuori dalla fessura della sega, e dunque la sega in direzione dell'operatore.

Un contraccolpo è la conseguenza di un utilizzo errato o improprio della sega. È possibile evitarlo adottando le dovute misure preventive, come di seguito descritto.

- a) **Tenere stretta la sega con entrambe le mani e portare le braccia in una posizione nella quale sia possibile assorbire forze di contraccolpo. Rimanere sempre laterali rispetto alla lama della sega, senza portare mai il corpo in linea con la lama stessa.** In caso di un contraccolpo, la sega circolare può scattare all'indietro, ma l'operatore può opporsi alle forze di contraccolpo se sono state adottate misure adeguate.
- b) **Se la lama della sega si blocca o si interrompe il lavoro, rilasciare l'interruttore ON/OFF e tenere la sega ferma all'interno del pezzo fino a quando la lama della sega non si è arrestata completamente. Non provare mai a rimuovere la sega dal pezzo né a tirare all'indietro, fino a quando la lama della sega è in movimento, al fine di evitare un possibile contraccolpo.** Rilevare ed eliminare la causa del blocco della lama della sega.
- c) **Se si desidera riavviare una sega infilata all'interno di un pezzo, centrare la lama nella fessura della sega e verificare che non ci siano denti della sega incastrati nel pezzo in lavorazione.** Se la lama della sega si blocca, può spostarsi all'indietro fuori dal pezzo o causare un contraccolpo all'atto del riavvio della sega.
- d) **Sostenere i pannelli grossi per evitare il rischio di contraccolpo dovuto a una lama incastrata.** Lastre di grandi dimensioni possono piegarsi al centro in virtù del proprio peso. Le piastre devono essere supportate su entrambi i lati, sia nelle vicinanze della fessura della sega sia sul bordo.
- e) **Non usare lame di sega spuntate o danneggiate.** Le lame di sega con denti spuntati o allineati in modo errato provocano, a seguito di una fessura di taglio ridotta, un attrito elevato, il blocco della lama della sega e possibili contraccolpi.

- f) **Stringere, prima del taglio con la sega, i sistemi di regolazione della profondità e dell'angolo di taglio.** Se durante il taglio con la sega si modifica le impostazioni, si può presentare un blocco della lama della sega e un contraccolpo.
- g) **Prestare particolare attenzione in caso di "tagli in affondamento" nelle pareti presenti o in altre aree non esaminabili.** La lama della sega in affondamento può bloccarsi su oggetti nascosti e generare un contraccolpo.

#### Indicazioni di sicurezza per seghe ad immersione

- a) **Controllare, prima di ogni utilizzo, che la calotta di protezione sia chiusa in modo perfetto. Non utilizzare la sega se la calotta di protezione non può muoversi liberamente e non si chiude subito. Non bloccare né legare mai la calotta di protezione; la lama della sega rimarrebbe in tal caso non protetta.** Qualora la sega dovesse inavvertitamente cadere a terra, la calotta di protezione potrebbe piegarsi. Assicurarsi che la calotta di protezione possa muoversi liberamente e non tocchi, per qualsiasi angolo e profondità di taglio, né la lama della sega né altri componenti.
- b) **Controllare lo stato e il funzionamento delle molle della calotta di protezione. Sottoporre a manutenzione lo strumento prima dell'uso qualora la calotta di protezione e le molle non funzionino in modo impeccabile.** I componenti danneggiati, i depositi appiccicosi o accumulati di trucioli fanno sì che la calotta di protezione entri in azione con un certo ritardo.
- c) **All'atto di "taglio in affondamento" non eseguito ad angolo retto, fissare la piastra di base della sega per evitare che si sposti.** Uno spostamento laterale può comportare un blocco della lama della sega e provocare quindi un contraccolpo.
- d) **Non appoggiare la sega sul banco di lavoro o a terra se la calotta di protezione non copre la lama della sega.** Una lama della sega non protetta che continua a funzionare sposta la sega in direzione opposta a quella di taglio e sega quello che trova sul percorso. Prestare dunque attenzione al tempo di ritardo nello spegnimento della sega.

### Indicazioni di sicurezza supplementari per tutte le seghe con cuneo spaccalegna

- a) **Utilizzare il cuneo spaccalegna adatta per la lama sella sega usata.** Il cuneo spaccalegna deve essere più spesso dello spessore della lama principale della sega, ma comunque più sottile della relativa larghezza tra i denti.
- b) **Regolare il cuneo spaccalegna come descritto nelle istruzioni di servizio.** Spessore, posizione e allineamento errati possono essere la ragione per cui il cuneo spaccalegna non riesce a evitare efficacemente un contraccolpo.
- c) **Usare sempre il cuneo spaccalegna, tranne che per tagli in affondamento.** Rimontare il cuneo spaccalegna dopo il taglio in affondamento. Il cuneo spaccalegna è di disturbo durante il taglio in affondamento e può provocare un contraccolpo.
- d) **Affinché il cuneo spaccalegna possa funzionare, deve trovarsi nella fessura della sega.** Per tagli corti, il cuneo spaccalegna non è efficace per evitare un contraccolpo.
- e) **Non azionare la sega con coltello divisore piegato.** Già una piccola anomalia può rallentare la chiusura della calotta di protezione.

### Ulteriori indicazioni di sicurezza

- Non usare mole.
- Accertarsi che il cuneo spaccalegna sia regolato in modo che la relativa distanza alla corona dentata della lama della sega non superi i 5 mm e che la corona dentata non sporga di oltre 3 mm sul bordo inferiore del cuneo spaccalegna.
- Garantire l'uso corretto del dispositivo di raccolta della polvere così come indicato nelle presenti istruzioni per l'uso.
- Indossare una maschera respiratoria antipolvere. Indossare sempre otoprotettori.
- È possibile utilizzare solo le lame per seghe raccomandate in queste istruzioni per l'uso.
- Sostituire le lame per seghe come indicato nelle presenti istruzioni per l'uso.
- Il cavo di allacciamento alla rete eventualmente danneggiato di questo apparecchio deve essere sostituito dal produttore o dal suo servizio clienti, oppure da una persona con qualifica analoga, al fine di evitare pericoli.
- Utilizzare solo lame per seghe raccomandate, conformi alla norma EN 847-1.
- Utilizzare soltanto solo lame per seghe originali del produttore con il contrassegno Ø 160 mm, 160 x 20 x 2.4.

- Non è possibile utilizzare lame per seghe non corrispondenti ai dati di riferimento indicati nelle presenti istruzioni d'uso. Le lame per seghe non deve essere frenate dalla pressione laterale sul corpo di base.
- Accertarsi che la lama della sega sia montata in modo saldo e che giri nella direzione giusta.
- Impugnare l'apparecchio dalla superfici della manopola isolate durante l'esecuzione di lavori in cui l'attrezzo ausiliario può colpire linee della corrente nascoste o il proprio cavo di rete. Il contatto con una linea sotto tensione può porre sotto tensione anche componenti metallici dell'apparecchio e provocare una scossa elettrica.
- La profondità di taglio massima è di 75 mm

### Rischi residui

**La macchina è stata costruita secondo lo stato attuale della tecnica e conformemente alle regole di tecnica di sicurezza riconosciute. Tuttavia, durante il suo impiego, si possono presentare rischi residui.**

- Pericolo di lesioni dovuti a elettricità a causa dell'utilizzo di cavi di alimentazione elettrica inadeguati.
- Inoltre, nonostante tutte le misure precauzionali adottate, possono comunque insorgere rischi residui non evidenti.
- I rischi residui possono essere minimizzati se si rispettano complessivamente le "Indicazioni di sicurezza", l'"Utilizzo conforme" e le istruzioni per l'uso.
- Non sovraccaricare la macchina inutilmente: una pressione eccessiva quando si sega danneggia rapidamente la lama, causando una riduzione delle prestazioni della macchina nella lavorazione e nella precisione del taglio.
- Evitare le messe in funzione accidentali della macchina: quando si inserisce la spina nella presa di corrente non deve essere premuto il pulsante di accensione.
- Utilizzare l'utensile raccomandato nel presente manuale. In questo modo potrete ottenere delle prestazioni ottimali della vostra sega ad immersione.
- Le mani devono mai essere nella zona di lavorazione quando la macchina è in funzione. Prima di ogni operazione, rilasciare il pulsante dell'impugnatura e spegnere la macchina.

**Avviso!** Questo attrezzo elettrico genera un campo magnetico durante l'esercizio. Tale campo può danneggiare impianti medici attivi o passivi in particolari condizioni. Per ridurre il rischio di lesioni serie o mortali, si raccomanda alle persone con impianti medici di consultare il proprio medico e il fabbricante dell'impianto medico prima di utilizzare l'attrezzo elettrico.

## 6. Dati tecnici

Dimensioni strutturali L x L x H	420 x 300 x 235 mm
Potenza assorbita (W)	1600
Tensione nominale (V/Hz)	230 - 240 V~ / 50 Hz
Ø lama / Numero dei denti	210 mm / 36
Spessore della lama della sega (mm)	1,6
Velocità di minimo <sub>0</sub> (min <sup>-1</sup> )	4500
Angolo di taglio obliquo	0°-45°
Profondità di taglio 90° (mm)	75
Profondità di taglio 45° (mm)	55
Peso (kg)	6,9
Attacco di aspirazione (mm)	Ø (interno) 35 / Ø (esterno) 38
Spessore del cuneo spaccallegna (mm)	2
Classe di protezione	II

Con riserva di modifiche tecniche!

### Informazioni su rumorosità/vibrazioni

#### ⚠ AVVISIO!

Lavorare senza l'uso di otoprotettori o indumenti protettivi può causare danni alla salute.

- Indossare otoprotettori e indumenti protettivi appropriati quando si lavora.

Misurazione secondo EN 62841-2-5 e EN 62841-1. Il rumore sul posto di lavoro può superare gli 85 dB, in tal caso sono necessarie misure di protezione per l'operatore (indossare otoprotettori adeguati).

Livello di potenza acustica $L_{WA}$	106 dB
Livello di pressione acustica $L_{pA}$	95 dB
Incertezza $K_{WA/pA}$	3 dB

I valori di cui sopra sono valori delle emissioni sonore e quindi non rappresentano necessariamente i valori di sicurezza sul posto di lavoro. Dalla correlazione tra il livello di emissione e il livello di rumore percepito non è possibile dedurre in modo affidabile se siano necessarie o meno ulteriori misure precauzionali.

I fattori che possono influenzare il rispettivo livello di rumore percepito sul posto di lavoro includono le specifiche dello spazio di lavoro e dell'ambiente, la durata dell'esposizione, ulteriori sorgenti sonore e altro.

Per i valori validi sul posto di lavoro tenere conto anche dei possibili scostamenti riportati nei regolamenti nazionali. Tuttavia, le informazioni di cui sopra permettono all'utente di fare una migliore valutazione del pericolo e del rischio.

Valore di emissione delle vibrazioni  $a^h$  (somma vettoriale in tre direzioni) e incertezza K rilevati come da EN 62841-2-5 & EN 62841-1:

### Valore di emissione delle vibrazioni (3 assi)

Vibrazione ponderata tipica $a_n$	= 5,72 m/s <sup>2</sup>
Incertezza K	= 1,5 m/s <sup>2</sup>

## 7. Disimballaggio

- Aprire l'imballaggio ed estrarre con cautela l'apparecchio.
- Rimuovere il materiale di imballaggio nonché le staffe di sicurezza per il trasporto e l'imballaggio (se presenti).
- Controllare se il contenuto della fornitura è completo.
- Controllare l'apparecchio e gli accessori per rilevare l'eventuale presenza di danni dovuti al trasporto. In caso di reclami informare immediatamente la ditta trasportatrice. Non si accettano reclami successivi.
- Ove possibile, conservare l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.
- Prima dell'impiego familiarizzare con l'apparecchio con l'ausilio delle istruzioni per l'uso.
- Utilizzare solo pezzi originali per quanto riguarda accessori e pezzi di ricambio o soggetti ad usura. È possibile acquistare i pezzi di ricambio presso il proprio rivenditore specializzato.
- In caso di ordinazioni, indicare i nostri codici di articoli, il tipo e l'anno di costruzione dell'apparecchio.

#### ⚠ AVVISIO!

**L'apparecchio e il materiale di imballaggio non sono giocattoli per bambini! I bambini non devono giocare con i sacchetti di plastica, pellicole e piccole parti! Sussiste il pericolo di ingerimento e soffocamento!**

## 8. Ambito di utilizzo

### Possibilità di utilizzo previste

La macchina taglia:

- Legno duro e tenero di origine locale o esotica, parallelamente e trasversalmente alle venature se vengono utilizzate correttamente le parti appropriate (lama speciale per sega e morsetti).

### Possibilità di utilizzo non previste

La macchina non è adatta per:

- materiali ferrosi, acciaio e ghisa, così come ogni altro tipo di materiale non elencato, in particolare per prodotti alimentari.

## 9. Messa in funzione

**Prima della messa in funzione osservare le avvertenze di sicurezza riportate nelle istruzioni per l'uso.**

### Allacciamento alla rete elettrica

Verificare che la rete elettrica a cui è collegata la macchina sia provvista di un collegamento a terra secondo le norme vigenti e che la presa di corrente sia in buone condizioni.

Si fa presente che l'impianto della rete elettrica deve essere dotato di un dispositivo di protezione magnetotermico a monte, per proteggere tutti i cavi da cortocircuiti e sovraccarichi.

Questo dispositivo di protezione può essere specificato anche sul motore sulla base delle caratteristiche elettriche di seguito elencate della macchina.

## 10. Regolazioni

**Attenzione:** Prima di eseguire uno dei seguenti lavori di regolazione, spegnere la macchina e staccare la spina di rete.

### 10.1 Regolazione della profondità di taglio (Fig. 2)

1. La profondità di taglio può essere regolata tra 0 a 75 mm.
2. Allentare la vite di regolazione della profondità di taglio (6) e regolare la profondità desiderata tramite la scala (7), quindi serrare di nuovo la vite.
3. Le indicazioni sulla scala fanno riferimento alla profondità di taglio senza guida.

### 10.2 Regolazione del taglio obliquo (Fig. 3)

L'angolo del taglio obliquo può essere regolato tra 0° a 45°.

1. Allentare la vite di regolazione del taglio obliquo (8) su entrambi i lati, regolare l'angolo desiderato tramite la scala (9), quindi serrare di nuovo entrambi le viti.

### 10.3 Sostituzione della lama della sega

(Fig. 4, 5, 6)

**Attenzione:** Prima di eseguire la sostituzione della lama della sega, spegnere la macchina e staccare la spina di rete.

1. Premere l'interruttore a immersione (3), spingere in basso la lama fino alla posizione di sostituzione della lama della sega e inserire la brugola nella vite di fissaggio della lama (17).
2. Premere il sistema di blocco dell'albero (13) e ruotare la lama della sega (10) fino a quando non si innesta.
3. Tenere premuto il sistema di blocco dell'albero (13) e aprire la vite di fissaggio della lama della sega (17) svitandola in senso antiorario. A tal fine, tenere la lama della sega nella relativa posizione di sostituzione.
4. Rimuovere la flangia esterna (16) e la lama della sega (10). **(Attenzione: Pericolo di lesioni! Indossare i guanti protettivi)**
5. Inserire di nuovo la lama nuova e la flangia (16).
6. Avvitare la vite di regolazione della lama della sega (17) e serrarla; a tal fine, tenere premuto il sistema di blocco dell'albero.
7. Portare la sega in posizione iniziale.

### 10.4 Regolazione del cuneo spaccalegna (Fig. 7)

1. Regolare la distanza tra la lama (10) e il cuneo spaccalegna (19) dopo la sostituzione della lama della sega, oppure quando è necessario.
2. Portare la sega in posizione, come durante la sostituzione della relativa lama.
3. Allentare la vite di regolazione (18) con la brugola e applicare il cuneo spaccalegna (19) 2-3 mm più in alto rispetto alla la (10), quindi serrare di nuovo la vite di regolazione (18).

## 11. Istruzioni di lavoro

**Attenzione:** Tenere sempre le mani lontano dalle zone di taglio e non provare ad avvicinarsi durante il taglio.



### 11.1 Accensione e spegnimento (Fig. 1)

Per accendere la sega ad immersione, azionare l'interruttore ON/OFF (4). Per spegnerla, rilasciare l'interruttore ON/OFF (4).

### 11.2 Come guidare e tenere la sega ad immersione (Fig. 8)

1. Fissare sempre il pezzo da lavorare in modo che non possa spostarsi durante il taglio.
2. Muovere la sega solo in avanti.
3. Tenere ferma la sega con entrambe le mani: una mano sull'impugnatura principale e l'altra mano sull'impugnatura anteriore.
4. Se si utilizza una barra di guida, essa deve essere fissata con morsetti a vite.
5. Assicurarsi che il cavo di corrente non si trovi nella direzione della sega

### 11.3 Segare

1. Posizionare la parte anteriore della macchina sul pezzo da lavorare.
2. Accendere la macchina con l'interruttore ON/OFF (4).
3. Premere l'interruttore a immersione (3).
4. Spingere la sega verso il basso per raggiungere la profondità di taglio.
5. Spingere in avanti la sega in maniera uniforme.
6. Una volta eseguito il taglio, spegnere la macchina e spostare verso l'alto la lama.

### 11.4 Tagli obliqui (Fig. 9)

1. Posizionare la sega sul pezzo da lavorare.
2. Posizionare l'indicazione di taglio con la freccia posteriore (A) sul punto di immersione contrassegnato.
3. Accendere la macchina e premere la sega verso il basso, alla profondità di taglio impostata. L'indicazione di taglio (B) mostra il centro della lama della sega a tutta la profondità di taglio.
4. Spostare la sega in avanti fino a quando l'indicazione di taglio (C) non raggiunge il punto contrassegnato.
5. Una volta eseguito il taglio ad immersione, spostare la lama verso l'alto e spegnere la sega.

### 11.5 Seghe con barra (accessori speciali)

1. Posizionare la macchina nelle guide della barra. Ridurre, all'occorrenza, il gioco della guida con la vite di regolazione (13). Se sussiste il pericolo che le viti di regolazione si allentino da sole, possono essere regolate in un secondo momento con la brugola fornita in dotazione.

2. Accendere la macchina con l'interruttore ON/OFF (4).
3. Premere l'interruttore a immersione (3).
4. Spingere la sega verso il basso per raggiungere la profondità di taglio. Durante il primo utilizzo, il labbro di gomma viene tagliato, consentendo così la protezione antiscegge fino alla lama.
5. Spingere in avanti la sega in maniera uniforme.
6. Una volta eseguito il taglio, spegnere la macchina e ruotare verso l'alto la lama.

### 11.6 Protezione antiribaltamento (Fig. 10)

Durante il taglio con barra, applicare la protezione antiribaltamento fornita in dotazione (20). Essa impedisce che la macchina si ribalti lateralmente se inclinata. In questo modo, è possibile evitare lesioni al corpo o danni alla macchina.

### 11.7 Taglio con aspirazione

1. Collegare il flessibile di aspirazione al bocchettone di aspirazione Ø 38 mm (12).

### 11.8 Protezione antiscegge (Fig. 1b)

La protezione antiscegge (15) migliora notevolmente la qualità del bordo di taglio della parte segata del pezzo da lavorare sul lato superiore in caso di tagli di 0°.

1. Applicare la macchina sul pezzo da lavorare o sulla barra di guida.
2. Spingere la protezione antiscegge (15) verso il basso fino a quando non si trova sul pezzo da lavorare, e avvitarla saldamente con la manopola.
3. Tagliare via la protezione antiscegge (15). Quando si utilizza la protezione antiscegge (15) per la prima volta, essa viene tagliata via per creare una superficie di arresto esatta.

## 12. Allacciamento elettrico

**Il motore elettrico installato è collegato e pronto per l'esercizio. L'allacciamento è conforme alle disposizioni VDE e DIN pertinenti.**

**L'allacciamento alla rete del cliente e il cavo di prolunga utilizzato devono essere conformi a tali norme.**

### Avvertenze importanti

In caso di sovraccarico il motore si disinserisce automaticamente. Dopo un tempo di raffreddamento (di durata diversa) è possibile inserire nuovamente il motore

### Cavo di alimentazione elettrica difettoso

Sui cavi di alimentazione elettrica si verificano spesso danni all'isolamento. Le relative cause sono:

- Schiacciature, laddove i cavi di alimentazione vengono fatti passare attraverso finestre o interstizi di porte.
- Piegature a causa del fissaggio o della conduzione dei cavi stessi eseguiti in modo non appropriato.
- Tagli causati dal transito sui cavi di alimentazione.
- Danni all'isolamento causati dalle operazioni di distacco dalla presa a parete.
- Cricche a causa dell'invecchiamento dell'isolamento.

Tali cavi di alimentazione elettrica difettosi non possono essere utilizzati e rappresentano un pericolo mortale a causa dei danni **all'isolamento**.

Controllare regolarmente che i cavi di alimentazione elettrica non siano danneggiati. Assicurarsi che, durante tale controllo, il cavo di alimentazione non sia collegato alla rete elettrica.

I cavi di alimentazione elettrica devono essere conformi alle disposizioni VDE e DIN pertinenti. Utilizzare soltanto cavi di alimentazione con dicitura H 05 VV-F. La stampa della denominazione del modello sul cavo di alimentazione è obbligatoria.

### Motore a corrente alternata

- La tensione di rete deve essere di 230-240 Volt.
- I cavi di prolunga fino a 25 m di lunghezza devono avere una sezione di 1,5 millimetri quadrati.

Gli allacciamenti e le riparazioni all'impianto elettrico possono essere eseguiti soltanto da un elettricista qualificato.

### Tipo di collegamento Y

Il cavo di allacciamento alla rete eventualmente danneggiato di questo apparecchio deve essere sostituito dal produttore o dal suo servizio clienti, oppure da una persona con qualifica analoga, al fine di evitare pericoli.

In caso di domande indicare i seguenti dati:

- Produttore del motore
- Tipo di corrente del motore
- Dati della piastrina indicatrice della macchina

## 13. Pulizia

- Mantenere i dispositivi di protezione, le feritoie di ventilazione e l'alloggiamento del motore il più possibile privi di polvere e di sporcizia. Pulire l'apparecchio strofinando con un panno pulito o soffiando con aria compressa a bassa pressione.
- Si raccomanda di pulire l'apparecchio subito dopo ogni utilizzo.
- Pulire regolarmente l'apparecchio con un panno umido e del sapone molle. Non impiegare detersivi o solventi; questi potrebbero corrodere le parti di plastica dell'apparecchio. Assicurarsi che non possa penetrare acqua all'interno dell'apparecchio. La penetrazione di acqua in un apparecchio elettrico aumenta il rischio di scosse elettriche.

## 14. Manutenzione

**Qualora sia necessario l'intervento di personale addetto alla manutenzione straordinaria o alla riparazione durante il periodo di garanzia e dopo, rivolgersi sempre ad un centro di assistenza raccomandato o direttamente al produttore.**

- Eseguire gli interventi di riparazione, manutenzione e pulizia nonché di eliminazione guasti sempre e solo a motore spento.
- Una volta terminati gli interventi di riparazione e manutenzione, rimontare immediatamente tutti i dispositivi di sicurezza e protezione.

### Manutenzione ordinaria

Gli interventi di manutenzione ordinaria possono essere eseguiti anche da personale non addestrato, e sono descritti nelle sezioni precedenti e nel presente capitolo.

- La sega ad immersione non deve essere lubrificata, poiché viene sempre usata per il taglio di superfici asciutte, tutti gli elementi mobili della macchina sono autolubrificanti.
- In caso di interventi di manutenzione, quando possibile, indossare sempre i dispositivi di protezione individuale (occhiali protettivi e guanti).
- Rimuovere la segatura regolarmente, pulendo regolarmente la zona di taglio e le superfici di appoggio.

Si consiglia di utilizzare un dispositivo di aspirazione o di un pennello.

**Attenzione:** non utilizzare aria compressa!

Di tanto in tanto, controllare la lama: in caso di problemi durante il taglio, è necessario far riaffilare la lama da una persona specializzata, oppure provvedere alla sua sostituzione, in base alle condizioni della lama.

### Centro di assistenza

Qualora sia necessario l'intervento di personale addetto alla manutenzione straordinaria o alla riparazione durante il periodo di garanzia e dopo, rivolgersi sempre ad un centro di assistenza raccomandato o direttamente alla casa produttrice se nella vostra zona non si trova un tale centro di assistenza.

### Informazioni sulle riparazioni

Occorre notare che in questo prodotto i seguenti componenti sono soggetti a naturale usura o usura legata all'uso e sono richiesti i seguenti pezzi come materiali di consumo.

Pezzi soggetti a usura\*: Spazzola di carbone, lama per sega

\* non necessariamente compreso nell'ambito della fornitura!

I pezzi di ricambio e gli accessori sono reperibili presso il nostro Service Center. Scansionare a tal fine il codice QR che si trova in prima pagina.

## 15. Stoccaggio

Stoccare l'apparecchio e i relativi accessori in un luogo buio, asciutto e non soggetto a gelo, non accessibile ai bambini. La temperatura di stoccaggio ideale è compresa tra 5 e 30 °C.

Conservare l'elettrotensile nell'imballaggio originale. Coprire l'elettrotensile per proteggerlo da polvere o umidità.

**Conservare le istruzioni per l'uso nei pressi dell'elettrotensile.**

## 16. Smaltimento e riciclaggio

### Avvertenze per l'imballaggio



Il materiale d'imballaggio è riciclabile. Si prega di smaltire gli imballaggi nel rispetto dell'ambiente.

### Avvertenze relative alla legge sui dispositivi elettrici ed elettronici (ElektroG)








**I rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche non appartengono ai rifiuti domestici, per cui devono essere raccolti e smaltiti separatamente!**

- Le batterie o gli accumulatori utilizzati non integrati nel dispositivo usato devono essere rimossi prima della consegna, senza distruggerli! Il loro smaltimento è regolato dalla legge sulle batterie.
- I proprietari o gli utilizzatori di dispositivi elettrici ed elettronici sono tenuti per legge a restituirli al termine della loro durata utile.
- L'utente finale è responsabile in prima persona per la cancellazione dei suoi dati personali in relazione al dispositivo usato da smaltire!
- Il simbolo del bidone della spazzatura barrato indica che i dispositivi elettrici ed elettronici non possono essere smaltiti insieme ai normali rifiuti domestici.
- I dispositivi elettrici ed elettronici possono essere restituiti gratuitamente presso i seguenti centri:
  - Centri di raccolta e smaltimento di diritto pubblico (ad es. depositi comunali)
  - Punti vendita di dispositivi elettronici (fisici e online), nella misura in cui il distributore sia tenuto al ritiro o lo offra in modo volontario.
  - È possibile consegnare gratuitamente al produttore, senza dovere acquistare prima un nuovo dispositivo da questi, fino a tre dispositivi elettronici usati per ogni tipo di dispositivo con una lunghezza del bordo di massimo 25 centimetri, oppure portare il dispositivo presso un altro centro di raccolta autorizzato nelle proprie vicinanze.
  - Altre condizioni di ritiro complementari del produttore e del distributore sono reperibile presso il rispettivo servizio clienti.
- In caso di consegna da parte del produttore di un nuovo dispositivo elettronico presso un privato, quest'ultimo può richiedere il ritiro gratuito del dispositivo elettronico usato, su richiesta dell'utente finale stesso. Contattare a tale proposito il servizio clienti del produttore.
- Quanto esposto si applica solo ad apparecchi installati e distribuiti in un paese dell'Unione Europea e soggetti alla Direttiva europea 2012/19/UE. Nei paesi al di fuori dell'Unione Europea, possono essere applicate normative diverse per lo smaltimento dei rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche.

## 17. Risoluzione dei guasti

Guasto	Possibile causa	Rimedio
Il motore non funziona	Il motore, il cavo o il connettore sono difettosi; fusibili bruciati	Far ispezionare la macchina da una persona competente ed esperta Non riparare mai il motore da soli Pericolo! Controllare i fusibili, sostituire se necessario
Il motore si avvia lentamente e non raggiunge la velocità operativa.	Tensione troppo bassa, bobine danneggiate, condensatore bruciato	Fare verificare la tensione da parte dell'azienda elettrica Fare controllare il motore da una persona competente ed esperta Fare controllare il condensatore da una persona competente ed esperta.
Il motore è troppo rumoroso	Bobine danneggiate, motore difettoso	Fare controllare il motore da una persona competente ed esperta
Il motore non raggiunge la massima potenza	Il circuito di alimentazione del sistema è sovraccarico (lampade, motori, altri, ecc.)	Non utilizzare altri i motori o altri dispositivi sullo stesso circuito
Il motore si surriscalda facilmente.	Motore sovraccarico, insufficiente raffreddamento del motore	Evitare il sovraccarico del motore durante il taglio, rimuovere la polvere dal motore al fine di assicurare un raffreddamento ottimale del motore.
Ridotta capacità di taglio durante il taglio	Lama troppo piccola (affilata troppo spesso)	Regolare nuovamente l'arresto di finecorsa del gruppo sega
I taglio è ruvido o ondulato	Lama poco affilata, forma del dente non adatta per lo spessore del materiale	Riaffilare la lama e/o utilizzare una lama appropriata
Il pezzo da lavorare si strappa e/o si scheggia	Pressione di taglio troppo forte o lama non idonea all'uso	Utilizzare la lama appropriata

## Verklaring van de symbolen op het instrument

	<p>Lees voor ingebruikname de bedieningsinstructies en veiligheidsinstructies!</p>
	<p>Draag een gehoorbeschermer!</p>
	<p>Draag een veiligheidsbril!</p>
	<p>Draag een stofmasker!</p>
	<p>Beschermingsklasse II</p>

**Inhoudsopgave:**
**Pagina:**

1.	Inleiding.....	63
2.	Apparaatbeschrijving (afb. 1a-10) .....	63
3.	Meegeleverd .....	63
4.	Beoogd gebruik.....	63
5.	Veiligheidsvoorschriften .....	64
6.	Technische gegevens .....	69
7.	Uitpakken .....	69
8.	Toepassing.....	69
9.	Ingebruikname .....	70
10.	Instellingen.....	70
11.	Werkinstructies .....	70
12.	Elektrische aansluiting.....	71
13.	Reiniging .....	72
14.	Onderhoud.....	72
15.	Opslag.....	73
16.	Afvalverwerking en hergebruik.....	73
17.	Verhelpen van storingen.....	74
18.	Conformiteitsverklaring.....	106

## 1. Inleiding

### Fabrikant:

Schepach GmbH  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen

### Geachte klant,

Wij wensen u veel plezier en succes bij het werken met uw nieuwe apparaat.

### Aanwijzing:

De fabrikant van dit apparaat is volgens de van kracht zijnde wet inzake productaansprakelijkheid niet aansprakelijk voor schade die aan dit apparaat of door dit apparaat ontstaan bij:

- ondeskundige behandeling,
- Het niet in acht nemen van de gebruikshandleiding
- Reparaties door derden, niet geautoriseerde vakmensen
- Inbouw en vervanging van niet-originele reserveonderdelen
- Niet-beoogd gebruik
- Uitvallen van de elektrische installatie bij het niet in acht nemen van de elektrische voorschriften en VDE-voorschriften 0100, DIN 57113 / VDE 0113

### Let op:

Lees voor de montage en voor de inbedrijfstelling de complete tekst van de gebruikshandleiding door.

De gebruikshandleiding is bedoeld om het gemakkelijker te maken, uw apparaat te leren kennen en de beoogde toepassingsmogelijkheden van het apparaat te benutten.

De gebruikshandleiding bevat belangrijke aanwijzingen, hoe u met het apparaat veilig, vakkundig en economisch werkt en hoe u gevaren vermijdt, reparatiekosten uitspaart, uitvaltijden vermindert en de betrouwbaarheid en levensduur van het apparaat verhoogt.

Aanvullend op de veiligheidsbepalingen van deze gebruikshandleiding moet u absoluut de voor de werking van het apparaat geldende voorschriften van uw land in acht nemen.

Bewaar de gebruikshandleiding bij het apparaat in een plastic hoes, beschermd tegen vuil en vocht. De gebruikshandleiding moet door elke bediener van de machine voor aanvang van de werkzaamheden worden gelezen en zorgvuldig worden nageleefd.

Aan het apparaat mogen alleen personen werken, die voor het gebruik van het apparaat geïnstrueerd en over de daarmee verbonden gevaren geïnformeerd zijn.

De vereiste minimumleeftijd moet in acht worden genomen.

Naast de in deze gebruikshandleiding opgenomen veiligheidsvoorschriften en de bijzondere voorschriften van uw land moet u de algemeen erkende technische voorschriften in acht nemen voor de werking van machines van hetzelfde type.

Wij kunnen niet aansprakelijk worden gesteld voor ongevallen of schade, veroorzaakt door niet-naleving van deze handleiding of de veiligheidsvoorschriften.

## 2. Apparaatbeschrijving (afb. 1a-10)

1. Handgreep
2. Voorste greep
3. Inval-trekker
4. Aan/uit-schakelaar
5. Geleidingsplaat
6. Stelschroef snijdiepte
7. Schaalverdeling snijdiepte
8. Stelschroef verstek
9. Schaalverdeling verstekhoek
10. 90-graden stelschroef
11. Zaagblad
12. afzuigmof
13. Stelschroef voor geleiderail
14. Asvergrendeling
15. Splinterbeveiliging
16. Flens
17. Stelschroef zaagblad
18. Stelschroef
19. Spleetwig
20. Kantelbeveiliging

## 3. Meegeleverd

- Invalcirkelzaag
- Kantelbeveiliging (20)
- Splinterbeveiliging (13)
- Inbusleutel
- Gebruikshandleiding

## 4. Beoogd gebruik

**De machine voldoet aan de geldende EG-machine-richtlijn.**

De invalcirkelzagen zijn conform beoogd gebruik voorzien voor het zagen van hout, houtachtige grondstoffen, alsook kunststoffen.

Dit elektrisch gereedschap is uitsluitend bestemd en toegestaan voor het gebruik door geïnstrueerde personen of vakpersoneel.

Er mogen uitsluitend voor de machine geschikte zaagbladen (HM- of CV-zaagbladen) worden gebruikt. HSS-zaagbladen en diamantslijpschijven, ongeacht het type, mogen niet worden gebruikt.

Alle overige toepassingen zijn uitdrukkelijk uitgesloten en gelden als niet volgens de voorschriften.

De fabrikant of dealer kan niet aansprakelijk worden gesteld voor letsel, verlies of schade die door gebruik of onjuist gebruik ontstaat.

Mogelijke voorbeelden voor niet beoogd gebruik of onjuist gebruik zijn:

- Gebruik van de invalcirkelzaag voor andere doeleinden als waarvoor deze bestemd is;
- Het niet in acht nemen van de veiligheidsvoorschriften en onderhoud alsook de montage-, bedrijfs- en onderhouds- en reinigingsaanwijzingen die in deze gebruikshandleiding zijn opgenomen;
- Het niet in acht nemen van eventuele voor het gebruik van invalcirkelzagen specifieke en/of algemeen geldende ongevallenpreventie-, arbeidsmedische of veiligheidstechnische voorschriften;
- Gebruik van accessoires en reserveonderdelen die niet bestemd zijn voor de invalcirkelzaag;
- Wijzigingen aan de invalcirkelzaag;
- Reparatie van de invalcirkelzaag door een andere dan de fabrikant of vakkracht;
- Bedrijfsmatige, ambachtelijke of industrieel gebruik van de invalcirkelzaag;
- Bediening of onderhoud van de invalcirkelzaag door personen die niet bekend zijn met de omgang van de invalcirkelzaag en/of die de hieraan verbonden gevaren niet begrijpen.

Ook de naleving van de veiligheidsvoorschriften, de montagehandleiding en de aanwijzingen in de gebruikshandleiding maken deel uit van het beoogd gebruik.

Personen die de machine bedienen of die onderhoud aan de machine verrichten, moeten hiermee bekend zijn en op de hoogte zijn van de mogelijke gevaren.

Bovendien moeten de van kracht zijnde voorschriften ter voorkoming van ongevallen strikt worden nageleefd.

Andere algemene arbo-, gezondheids- en veiligheidsvoorschriften moeten in acht worden genomen.

De fabrikant is niet aansprakelijk voor wijzigingen die aan de machine worden aangebracht en de hieruit voortvloeiende schade.

Ondanks beoogd gebruik kunnen bepaalde restrisicofactoren niet volledig worden vermeden. Op grond van de constructie en montage van de machine kan het volgende optreden:

- Aanraken van het zaagblad in het niet afgedekte bereik;
- In het draaiende zaagblad grijpen (snijwonden);
- Terugschlag van werkstukken en delen van werkstukken bij ondeskundig gebruik;
- Zaagbladbreuk;
- Wegslingeren van slechte hardmetalen delen van het zaagblad;
- Gehoorschade wanneer de vereiste gehoorbescherming niet wordt gedragen;
- Oogletsel wanneer de vereiste veiligheidsbril niet wordt gedragen;
- Gezondheidsschade wanneer de vereiste stofbeschermingsmasker niet wordt gedragen;
- Schadelijke emissies van houtstof bij gebruik in afgesloten ruimtes.

Let erop dat onze apparaten volgens het beoogd gebruik niet voor bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële toepassingen zijn ontworpen. Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid wanneer het apparaat in bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële ondernemingen of bij soortgelijke werkzaamheden wordt ingezet.

## 5. Veiligheidsvoorschriften

**Algemene veiligheidsvoorschriften voor elektrische apparaten.**

**⚠ WAARSCHUWING: Lees alle veiligheidsvoorschriften, aanwijzingen, afbeeldingen en technische gegevens die bij deze elektrische machine zijn meegeleverd.** Nalatigheden bij het niet naleven van de onderstaande aanwijzingen kunnen elektrische schok, brand en/of ernstige verwondingen veroorzaken.

**Bewaar alle veiligheidsvoorschriften en -aanwijzingen voor toekomstig gebruik.**

Het in de veiligheidsvoorschriften gebruikte begrip „Elektrisch gereedschap“ is van toepassing op netgevoed elektrisch gereedschap (met netsnoer) of op accugevoed elektrisch gereedschap (zonder netsnoer).



## 1. Veiligheid op de werkplek

- a) **Houd uw werkomgeving schoon en goed verlicht.** Rommel of slecht verlichte werkplaatsen kunnen leiden tot ongevallen.
- b) **Werk met het elektrisch gereedschap niet in een explosiegevaarlijke omgeving, waarin zich brandbare vloeistoffen, gas of stof bevinden.** Elektrisch gereedschap kan vonken veroorzaken, die het stof of de dampen kunnen ontsteken.
- c) **Houd kinderen en andere personen tijdens het gebruik uit de buurt van het elektrische gereedschap.** Bij afbuiging kunt u de controle over het elektrische apparaat verliezen.

## 2. Elektrische veiligheid

- a) **De aansluitstekker van het elektrische gereedschap moet in het stopcontact passen. De stekker mag op geen enkele wijze worden gewijzigd. Gebruik geen adapterstekker samen met geaard elektrisch gereedschap.** Ongewijzigde stekkers en passende stopcontacten verminderen het risico op elektrische schok.
- b) **Let op dat uw lichaam geen contact maakt met geaarde onderdelen zoals bijv. buizen, radiatoren, elektrische haarden, koelkasten.** Er bestaat een verhoogd risico op een elektrische schok als uw lichaam geaard is.
- c) **Houd elektrisch gereedschap uit de buurt van regen of vocht.** Het indringen van water in een elektrisch apparaat vergroot het risico op een elektrische schok.
- d) **Gebruik het snoer niet om het elektrische gereedschap te dragen, aan op te hangen of om de stekker uit het stopcontact te trekken. Houd het snoer uit de buurt van hitte, scherpe randen of bewegende delen.** Beschadigde of opgewikkelde snoeren verhogen het risico op een elektrische schok.
- e) **Als u met een elektrisch gereedschap in de open lucht werkt, gebruik dan alleen een verlengsnoer dat ook geschikt is voor gebruik buitenshuis.** De toepassing van een voor buitenshuis gebruik geschikt verlengsnoer vermindert het risico op een elektrische schok.
- f) **Als het gebruik van het elektrische gereedschap in een vochtige omgeving niet kan worden vermeden, gebruik dan een aardlekschakelaar.** Het gebruik van een aardlekschakelaar voorkomt het risico op een elektrische schok.

## 3. Veiligheid van personen

- a) **Wees altijd voorzichtig, let op waar u mee bezig bent en ga verstandig te werk bij werkzaamheden met elektrisch gereedschap. Maak geen gebruik van elektrisch gereedschap als u moe bent of onder invloed bent van drugs, alcohol of medicamenten.** Een moment van onachtzaamheid bij gebruik van het elektrische gereedschap kan leiden tot ernstig letsel.
- b) **Draag persoonlijke beschermingsmiddelen en ook altijd een veiligheidsbril.** Het dragen van persoonlijke beschermingsmiddelen zoals een stofmasker, antislip-veiligheidsschoenen, een veiligheidshelm of gehoorbescherming, al naar gelang het soort gereedschap en de toepassing ervan, verkleint het risico op verwondingen.
- c) **Vermijd ingebruikname zonder toezicht. Controleer of het elektrisch gereedschap is uitgeschakeld voordat u het op de stroomvoorziening en/of de accu aansluit, het gereedschap oppakt of draagt.** Als u tijdens het dragen van het elektrische gereedschap uw vinger op de schakelaar hebt of het reeds ingeschakelde elektrische apparaat op de stroomvoorziening aansluit, kan dit tot letsel en ongevallen leiden.
- d) **Verwijder instelgereedschap of de moersleutel, voordat u het elektrische gereedschap inschakelt.** Een gereedschap of sleutel dat/die zich in een draaiend onderdeel van het elektrische gereedschap bevindt, kan verwondingen veroorzaken.
- e) **Voorkom een onnatuurlijke lichaamshouding. Zorg voor een stabiele positie en zorg ervoor dat u altijd stabiel staat.** Daardoor kunt u het elektrische gereedschap in onverwachte situaties beter onder controle houden.
- f) **Draag geschikte kleding. Draag geen wijde kleding of sieraden. Houd haren en kleding uit de buurt van bewegende delen.** Loszittende kleding, sieraden of lange haren kunnen worden vastgegrepen door bewegende delen.
- g) **Als stofafzuig- en -opvanginrichtingen kunnen worden gemonteerd, moeten deze worden aangesloten en juist worden toegepast.** Het gebruik van een stofafzuiging kan gevaar door stof verminderen.
- h) **Voorkom een vals gevoel van zekerheid en houd u altijd aan de veiligheidsvoorschriften voor elektrische apparaten, ook als u ervaren bent met het elektrisch apparaat.** Achteloos handelen kan in een fractie van een seconde tot ernstige verwondingen leiden.

4. **Gebruik en behandeling van het elektrisch gereedschap**
  - a) **Zorg dat het elektrische gereedschap niet overbelast raakt. Gebruik voor de werkzaamheden het daarvoor bedoelde elektrische gereedschap.** Met het juiste elektrisch gereedschap werkt u beter en veiliger in het aangegeven vermogensbereik.
  - b) **Gebruik geen elektrisch apparaat, waarvan de schakelaar defect is.** Een elektrisch gereedschap, dat niet meer in- of uitgeschakeld kan worden, is gevaarlijk en moet gerepareerd worden.
  - c) **Trek de stekker uit het stopcontact en/of verwijder de uitneembare accu voordat u de apparaatinstellingen wijzigt, inzetstukken vervangt of het elektrische apparaat weglegt.** Deze voorzorgsmaatregel voorkomt dat het elektrische gereedschap per ongeluk wordt gestart.
  - d) **Bewaar ongebruikt elektrisch gereedschap buiten het bereik van kinderen. Laat het elektrisch apparaat niet gebruiken door personen die er niet mee vertrouwd zijn of deze aanwijzingen niet hebben gelezen.** Elektrische apparaten zijn gevaarlijk als deze door onervaren personen worden gebruikt.
  - e) **Voer zorgvuldig onderhoud uit aan elektrische apparaten en inzetstukken. Controleer of bewegende delen probleemloos functioneren en niet klemmen, of onderdelen gebroken of beschadigd zijn, waardoor de functie van het elektrische gereedschap wordt beïnvloed.** Laat beschadigde onderdelen voor gebruik van het elektrische apparaat eerst repareren. Veel ongevallen ontstaan door slecht onderhouden elektrische apparaten.
  - f) **Houd snijgereedschap scherp en schoon.** Zorgvuldig onderhouden snijgereedschap met scherpe snijranden klemt minder snel vast en is makkelijker te gebruiken.
  - g) **Gebruik elektrische apparaten, accessoires en inzetstukken, etc. overeenkomstig deze aanwijzingen. Houd daarbij rekening met de omstandigheden waarin gewerkt wordt en de uit te voeren werkzaamheden.** Het gebruik van elektrisch gereedschap voor andere toepassingen dan het voorgeschreven gebruik kan leiden tot gevaarlijke situaties.
  - h) **Houd grepen en greepoppervlakken droog, schoon en vrij van olie en vet.** Als grepen en greepoppervlakken glad zijn, kan het elektrisch gereedschap in onvoorzienbare situaties niet veilig bediend en onder controle gehouden worden.

## 5. Service

- a) **Laat uw elektrisch gereedschap uitsluitend door gekwalificeerd deskundig personeel repareren met uitsluitend originele reserveonderdelen.** Hiermee wordt de veiligheid van het elektrische gereedschap gewaarborgd.

### Veiligheidsvoorschriften voor alle zaagmachines

- a) **⚠ GEVAAR: Kom met uw handen nooit in het zaaggebied en raak het zaagblad niet aan. Houd met twee handen de extra greep of de motorebehuizing vast.** Als de beide handen de cirkelzaag vasthouden, kan het zaagblad deze niet verwonden.
- b) **Grijp nooit onder het werkstuk.** De beschermkap kan onder het werkstuk geen bescherming tegen het zaagblad bieden.
- c) **Pas de zaagdiepte op de dikte van het werkstuk aan.** Er moet minder dan een volledige tandhoogte onder het werkstuk zichtbaar zijn.
- d) **Houd het te zagen werkstuk nooit in de hand of boven een been vast. Beveilig het werkstuk aan de stabiele opname.** Het is belangrijk om het werkstuk goed te bevestigen, om het gevaar van lichaamscontact, klemmen van het zaagblad of verlies van de controle te minimaliseren.
- e) **Houd het elektrische apparaat aan de geïsoleerde greepoppervlakken vast indien u werkzaamheden uitvoert, waarbij het inzetstuk verborgen stroomleidingen of het eigen netsnoer kan raken.** Contact met een spanningsgeleidende leiding zet ook de metalen delen van het elektrisch gereedschap onder spanning en dit leidt tot elektrische schokken.
- f) **Gebruik bij het snijden in de lengte altijd een aanslag of een rechte kantgeleiding.** Dit verbetert de nauwkeurigheid van de snede en vermindert de mogelijkheid dat het zaagblad vastklemt.
- g) **Gebruik altijd zaagbladen van het juiste formaat en met passende opnameboring (bijv. stervormig of rond).** Zaagbladen, die niet bij de montagedelen van de zaag passen, lopen niet rond en leiden tot verlies van de controle.
- h) **Gebruik nooit beschadigde of incorrecte zaagblad-spanflenzen of -schroeven.** De zaagblad-spanflens en -schroeven zijn speciaal voor de zaag gemaakt, voor optimaal vermogen en bedrijfsveiligheid.
- i) **Draag geschikte persoonlijke veiligheidsuitrusting:** Gehoorbescherming, veiligheidsbril, stofmasker bij werkzaamheden waarbij veel stof wordt veroorzaakt, veiligheidshandschoenen bij het wisselen van het gereedschap.

### Verdere veiligheidsvoorschriften voor alle zaagmachines

Oorzaken en vermindering van terugslag door de gebruiker:

- Een terugslag is de plotselinge reactie van een hakend, klemmend of incorrect uitgelijnd zaagblad, wat ertoe leidt dat een ongecontroleerde zaag wordt opgetild en zich vanuit het werkstuk in de richting van de operator beweegt;
- als het zaagblad in de sluitende zaagsnede hakt of hierin komt vast te zitten, blokkeert het zaagblad en de motor kracht slaat het apparaat in de richting van de operator terug;
- als het zaagblad in de zaagsnede verdraait of zich incorrect uitlijnt, kunnen de tanden van het achterste zaagblad bereik in het oppervlak van het werkstuk blijven zitten, waardoor het zaagblad uit de zaaggleuf springt en in de richting van de operator schiet.

Een terugslag is het gevolg van incorrect gebruik van de zaag. Dit kan door geschikte voorzorgsmaatregelen, zoals hierna zijn beschreven, worden voorkomen.

- a) **Houd de zaag met beide handen vast en breng uw armen in een positie, waarin u terugslagkrachten kunt opvangen. Ga altijd aan de zijkant van het zaagblad staan, breng het zaagblad nooit in lijn met het lichaam.** Bij een terugslag kan de cirkelzaag naar achteren springen, maar de operator kan de terugslagkrachten beheersen, als de geschikte maatregelen zijn genomen.
- b) **Indien het zaagblad vastzit of bij onderbrekingen van de werkzaamheden, moet u de aan/uit-schakelaar los laten en houdt u de zaag in het materiaal stil, totdat het zaagblad volledig tot stilstand is gekomen. Probeer nooit om de zaag uit het werkstuk te verwijderen of deze naar achteren te trekken, zo lang het zaagblad zich beweegt, anders kan er een terugslag plaatsvinden.** Bepaal de oorzaak voor het vastzitten van het zaagblad en los dit probleem op.
- c) **Als u een zaag, die in het werkstuk steekt, weer wilt starten, centreert u het zaagblad in de zaaggleuf en controleert u of de zaagtanden niet in het werkstuk vastzitten.** Als het zaagblad vastzit, kan deze zich uit het werkstuk bewegen of een terugslag veroorzaken als de zaag opnieuw wordt gestart.

- d) **Ondersteun grote platen om het risico op een terugslag door een ingeklemd zaagblad te verminderen.** Grote platen kunnen onder het eigen gewicht doorbuigen. Platen moeten aan beide zijden, zowel in de buurt van de zaaggleuf, als ook aan de zijkanten, worden ondersteund.
- e) **Gebruik geen stompe of beschadigde zaagbladen.** Zaagbladen met stompe of incorrect uitgelijnde tanden veroorzaken door een te nauwe zaaggleuf een verhoogde wrijving, klemmen van het zaagblad en terugslag.
- f) **Trek voor het zagen de snijdiepte- en snijhoekinstellingen aan.** Als u tijdens het zagen de instellingen wilt wijzigen, kan het zaagblad vast komen te zitten en kan er een terugslag optreden.
- g) **Wees vooral voorzichtig bij „Invalsneden“ in bestaande wanden of andere gebieden met slecht zicht.** Het invallende zaagblad kan bij het zagen in verborgen objecten vast komen te zitten en een terugslag veroorzaken.

### Veiligheidsvoorschriften voor invalcirkelzaagmachines

- a) **Controleer voor elk gebruik of de beschermkap probleemloos sluit. Gebruik de zaag niet als de beschermkap niet vrij kan bewegen en niet snel gesloten kan worden. Klem of bind de beschermkap nooit vast; daardoor is het zaagblad niet meer beschermd.** Als de zaag onverwacht op de grond valt, kan de beschermkap verbogen raken. Controleer of de beschermkap vrij bewogen kan worden en bij alle snijhoeken en -dieptes het zaagblad of andere delen niet aanraakt.
- b) **Controleer de toestand en de werking van de veer voor de beschermkap. Laat het apparaat voor gebruik onderhouden als de beschermkap en veer niet optimaal werken.** Beschadigde delen, kleverige afzettingen of aanhechtingen van spaanders kunnen ervoor zorgen dat de beschermkap langzamer werkt.
- c) **Zorg er bij „Invalzaagsnedes“, die niet rechthoekig worden uitgevoerd, dat de grondplaat van de zaag niet kan verdraaien.** Het zijdelings verschuiven kan tot het vastklemmen van het zaagblad en daarmee tot terugslag leiden.
- d) **Leg het zaagblad nooit op de werkbank of de vloer, zonder dat de beschermkap het zaagblad afdekt.** Een onbeschermd, nalopend zaagblad beweegt de zaag tegen de snijrichting en zaagt wat er in de weg ligt. Neem de nalooptijd van de zaag in acht.

### **Aanvullende veiligheidsvoorschriften voor alle zaagmachines met een splijtwig**

- a) **Gebruik een splijtwig dat bij het zaagblad past.**  
De splijtwig moet dikker zijn dan de stamblad dikte van het zaagblad, maar dunner dan de tandbreedte.
- b) **Stel de splijtwig af zoals in deze gebruikshandleiding beschreven.** Onjuiste dikte, positie en uitlijning kunnen de reden er voor zijn dat de splijtwig een terugslag niet vermijdt.
- c) **Gebruik altijd de splijtwig, met uitzondering van invalzaagsnedes.** Monteer de splijtwig weer na de invalzaagsnede. De splijtwig stoort bij invalzaagsnedes en kan een terugslag genereren.
- d) **Opdat de splijtwig kan functioneren, moet deze zich in de zaagsnede bevinden.** Bij korte zaagsnedes werkt de splijtwig niet, om een terugslag te voorkomen.
- e) **Gebruik de zaag nooit als de splijtwig verbogen is.** Al bij een geringe storing kan het sluiten van de beschermkap worden vertraagd.

### **Aanvullende veiligheidsvoorschriften**

- Geen slijpschijven gebruiken.
- Let op dat de splijtwig zo is ingesteld dat de afstand tot de tandkrans van het zaagblad 5 mm niet worden overschreden en de tandkrans niet met meer dan 3 mm boven de onderkant van de splijtwig uitsteekt.
- Controleer het juiste gebruik van de stofopvanginrichting, zoals in deze handleiding weergegeven.
- Draag een stofmasker. Draag altijd gehoorbescherming.
- Uitsluitend de in deze handleiding aanbevolen zaagbladen mogen worden gebruikt.
- Controleer het juiste gebruik van zaagbladen, zoals in deze handleiding weergegeven.
- Wanneer het netsnoer van dit apparaat beschadigd raakt, moet deze door de fabrikant, diens service-dienst of door een soortgelijk gekwalificeerde persoon vervangen worden om gevaar te vermijden.
- Gebruik alleen aanbevolen zaagbladen die voldoen aan EN 847-1.
- Gebruik alleen originele zaagbladen van de fabrikant, met de aanduiding Ø 160 mm, 160 x 20 x 2.4.
- Zaagbladen die niet overeenkomen met de in deze gebruikshandleiding aangegeven specificaties, mogen niet worden gebruikt. Zaagbladen mogen niet worden geremd door zijdelingse druk op het basiselement.
- Let op dat het zaagblad goed is gemonteerd en in de juiste richting draait.

- Houd het apparaat aan de geïsoleerde greepoppervlakken vast indien u werkzaamheden uitvoert, waarbij het inzetstuk verborgen stroomleidingen of het eigen netsnoer kan raken. Als de machine in contact komt met een onder spanning staande kabel, kunnen de metalen onderdelen van het apparaat onder spanning komen te staan en elektrische schokken veroorzaken.
- De maximale zaagdiepte is 75 mm

### **Restrisico's**

**De machine is ontwikkeld volgens de huidige stand van de techniek en de erkende veiligheidsvoorschriften. Toch kan tijdens de werkzaamheden sprake zijn van enkele restrisico's.**

- Gevaar voor de gezondheid, veroorzaakt door elektriciteit bij gebruik van onjuiste snoeren.
- Daarnaast kan er, ondanks alle voorzorgsmaatregelen, sprake zijn van niet-zichtbare restrisico's.
- Restrisico's kunnen worden geminimaliseerd als de veiligheidsvoorschriften en het gebruik conform de voorschriften alsook de gebruikshandleiding in acht worden genomen.
- Voorkom onnodige belasting van de machine: als bij het zagen teveel druk wordt uitgeoefend, zal het zaagblad snel beschadigen, wat leidt tot geringere prestaties van de machine bij de verwerking en minder nauwkeurige zaagsnedes.
- Voorkom dat u de machine onbedoeld inschakelt: als u de stekker in het stopcontact steekt, mag de startknop niet worden ingedrukt.
- Gebruik gereedschap dat in deze handleiding wordt aanbevolen. Zo zorgt u dat uw invalcirkelzaag optimale prestaties levert.
- Kom nooit met uw handen in de verwerkingszone wanneer de machine in bedrijf is. Laat altijd de knop van de handgreep los en schakel de machine uit voordat u een handeling gaat uitvoeren.

**Waarschuwing!** Dit elektrisch apparaat genereert een elektromagnetisch veld als het is ingeschakeld. Dit veld kan onder bepaalde omstandigheden interfereren met actieve of passieve medische implantaten. Om het risico op ernstig of dodelijk letsel te beperken, raden we personen met medische implantaten aan om hun arts en de fabrikant van het medische implantaat te raadplegen voordat het elektrische apparaat wordt gebruikt.

## 6. Technische gegevens

Afmetingen L x B x H	420 x 300 x 235 mm
Opgenomen vermogen (W)	1600
Nominale spanning (V/Hz)	230 - 240 V~ / 50 Hz
Zaagblad Ø / Aantal tanden	210 mm / 36
Dikte van het zaagblad (mm)	1,6
Stationair toerental $n_0$ (min <sup>-1</sup> )	4500
Verstekhoek	0-45°
Zaagdiepte 90° (mm)	75
Zaagdiepte 45° (mm)	55
Gewicht (kg)	6,9
Afzuigaansluiting (mm)	Ø (binnen) 35 / Ø (buiten) 38
Dikte van de splijtwijz (mm)	2
beschermingsklasse	II

Technische wijzigingen voorbehouden!

### Geluids-/trillingsinformatie

#### ⚠ WAARSCHUWING!

Het werken zonder gehoorbescherming of beschermkleding kan schadelijk zijn voor de gezondheid.

- Draag tijdens de werkzaamheden gehoorbescherming en de juiste beschermkleding.

Gemeten conform EN 62841-2-5 & EN 62841-1. Het geluid op de werkplek kan 85 dB overschrijden, in dit geval moeten voorzorgsmaatregelen voor de gebruiker worden getroffen (geschikte gehoorbescherming dragen).

Geluidsvermogensniveau L <sub>WA</sub>	106 dB
Geluidsrukniveau L <sub>PA</sub>	95 dB
Onzekerheid K <sub>WA</sub> pA	3 dB

De hierboven vermelde waarden zijn geluidsemisiewaarden en hoeven daarom niet gelijktijdig veilige werkplekwaarden weergeven. Hoewel er geen samenhang bestaat tussen emissie- en immissieniveaus, kan niet met zekerheid worden afgeleid of er extra voorzorgsmaatregelen nodig zijn of niet.

Factoren die de betreffende aanwezige immissieniveaus op de werkplek kunnen beïnvloeden, omvatten de specificatie van de werkruimte en de omgeving, de duur van de inwerkingen, andere geluidsbronnen etc.

Neem bij de betreffende werkplekwaarden ook mogelijke afwijkingen in de nationale voorschriften in acht. De hierboven vermelde informatie stelt de gebruiker echter in staat, een betere inschatting van gevaren en risico's te maken.

Trillingsemisiewaarde  $a_h$  (vectorsom van drie richtingen) en onzekerheid K bepaald conform EN 62841-2-5 & EN 62841-1:

### Trillingsemisiewaarde (3-assig)

Kenmerkende gewogen trilling $a_{h_n}$	= 5,72 m/s <sup>2</sup>
Onzekerheid K	= 1,5 m/s <sup>2</sup>

## 7. Uitpakken

- Open de verpakking en haal het apparaat er voorzichtig uit.
- Verwijder het verpakkingsmateriaal evenals de verpakkings- en transportbeveiligingen (indien voorhanden).
- Controleer of de inhoud van de levering volledig is.
- Controleer het apparaat en de hulpstukken op transportschade. Bij klachten moet direct contact worden opgenomen met de expeditie. Reclamaties op een later tijdstip worden niet erkend.
- Bewaar de verpakking indien mogelijk tot na het verstrijken van de garantietijd.
- Maak u voor aanvang van de werkzaamheden bekend met het apparaat aan de hand van de gebruikshandleiding.
- Gebruik bij accessoires alsook slijtage- en reserveonderdelen uitsluitend originele onderdelen. Reserveonderdelen zijn verkrijgbaar bij de leverancier.
- Geef bij bestellingen onze artikelnummers alsook type en bouwjaar van het apparaat aan.

#### ⚠ WAARSCHUWING!

**Het apparaat en verpakkingsmateriaal zijn geen kinderspeelgoed! Kinderen mogen niet met plastic zakken, folies en kleine onderdelen spelen! Er bestaat gevaar voor inslikken en verstikkingsgevaar!**

## 8. Toepassing

### Beoogde toepassingsmogelijkheden

De machine is geschikt voor het zagen van:

- Hard en zacht hout van binnenlandse of exotische oorsprong, in de lengte en dwars door de nerf heen, mits de juiste onderdelen worden gebruikt (speciaal zaagblad en klemmen).

## Niet-beoogde toepassingsmogelijkheden

De machine is niet geschikt voor het zagen van:

- IJzerhoudende materialen, staal en gietijzer, evenals alle andere materiaalsoorten en producten die niet zijn vermeld, levensmiddelen in het bijzonder.

## 9. Ingebruikname

**Neem voorafgaand aan de inbedrijfstelling de veiligheidsinstructies in de gebruiksaanwijzing in acht.**

### Aansluiting op het stroomnet

Controleer of de netinstallatie, waarop u de machine aansluit, overeenkomstig de geldige normen is geaard en of het stopcontact in goede staat is.

Wij willen u eraan herinneren dat het stroomnet over een voorgeschakelde magnetothermische veiligheidsvoorziening moet beschikken waarmee alle kabels worden beschermd tegen kortsluiting en overbelasting.

Deze veiligheidsvoorziening kan op basis van de volgende vermelde elektrische eigenschappen van de machine op de motor zijn aangegeven.

## 10. Instellingen

**Let op:** Voordat u een van de volgende instellingswerkzaamheden aanbrengt, machine uitschakelen en de voedingsstekker loskoppelen.

### 10.1 Zaagdiepte-instelling (afb. 2)

1. De zaagdiepte kan worden ingesteld van 0 tot 75 mm.
2. Draai de snijdiepte-instellingsschroef (6) los en stel de gewenste diepte met de schaalverdeling (7) in en haal de schroef weer goed aan.
3. De specificaties op de schaalverdeling geven de zaagdiepte zonder geleideblad aan.

### 10.2 Verstekhoekinstelling (afb. 3)

De verstekhoek kan worden ingesteld van 0° tot 45°.

1. Draai de zaagdiepte-instellingsschroef (8) los aan beide zijdes, stel de gewenste hoek met de schaalverdeling (9) in en haal de beide schroeven weer goed aan.

### 10.3 Het zaagblad vervangen (afb. 4, 5, 6)

**Let op:** Voordat u het zaagblad gaat vervangen, moet de machine worden uitgeschakeld en de voedingsstekker worden losgekoppeld.

1. Inval-trekker (3) indrukken, zaagblad tot aan de zaagbladwisselpositie omlaag drukken en steek de inbussleutel in de vergrendelingsschroef van het zaagblad (17).
2. Asvergrendeling (13) indrukken het zaagblad (10) draaien totdat deze vastklikt.
3. De asvergrendeling (13) ingedrukt houden en de vergrendelingsschroef van het zaagblad (17) linksom openen. Hierbij het zaagblad in de zaagbladwisselpositie houden.
4. De buitenflens (16) en het zaagblad (10) verwijderen. **(Let op: gevaar voor letsel. Handschoenen dragen)**
5. Nieuw blad en flens (16) weer plaatsen.
6. Vergrendelingsschroef van het zaagblad (17) erin schroeven en aanhalen, hierbij de asvergrendeling weer ingedrukt houden.
7. De zaag in de uitgangspositie brengen.

### 10.4 Instellen van de splijtwig (afb. 7)

1. Stel de afstand van het zaagblad (10) tot de splijtwig (19) na het vervangen van het zaagblad af of wanneer noodzakelijk.
2. Breng de zaag in de positie zoals bij het vervangen van het zaagblad.
3. Draai de stelschroef (18) met de inbussleutel los en stel de splijtwig (19) 2-3 mm hoger dan het zaagblad (10) en haal de stelschroef (18) weer goed aan.

## 11. Werkinstructies

**Let op:** Blijf altijd met uw handen uit de buurt van de werkingzones en kom hier in geen geval tijdens het zagen.

### 11.1 In- en uitschakelen (afb. 1)

Druk bij het inschakelen van de invalcirkelzaag de aan/uit-schakelaar (4) in. Voor het uitschakelen van de aan/uit-schakelaar (4) loslaten.

### 11.2 De invalcirkelzaag (afb. 8) geleiden en vasthouden

1. Werkstuk dusdanig borgen dat deze tijdens het zagen zich niet kan verstellen.
2. De zaag alleen naar voren bewegen.
3. Zaag met beide handen vastpakken, hierbij legt u een hand op de hoofdhandgreep en de andere hand op de voorste greep.
4. Bij gebruik van geleiderails moet deze met schroefklemmen worden bevestigd.
5. Let op dat de stroomkabel niet in de zaagrichting ligt

### 11.3 Zagen

1. Stel het voorste deel van de machine in op het werkstuk.
2. Schakel de machine in met de aan/uit-schakelaar (4).
3. Druk op de inval-trekker (3).
4. Duw de zaag omlaag om de zaagdiepte te verkrijgen.
5. Zaag gelijkmatig naar voren schuiven.
6. Na het beëindigen van de zaagsnede de machine uitschakelen en het zaagblad omhoog brengen.

### 11.4 Invalzaagsnedes (afb. 9)

1. Zet de zaag op het werkstuk.
2. De snij-indicatie met de achter pijl (A) op het gemarkeerde invalpunt plaatsen.
3. Schakel de machine in en druk de zaag op de ingestelde zaagdiepte omlaag. Snij-indicatie (B) geeft bij een volledige zaagdiepte het midden van het zaagblad aan.
4. Schuif de zaag naar voren tot de snij-indicatie (C) het gemarkeerde punt heeft bereikt.
5. Na het beëindigen van de inval-zaagsnede het zaagblad omhoog brengen en de zaag uitschakelen.

### 11.5 Zaag met geleideblad (speciale toebehoren)

1. Plaats de machine in de geleidingen van het geleideblad. Verminder eventueel de geleidingsspeling met de stelschroef (13). Als er een kans bestaat dat de stelschroeven uit zichzelf losraken, kunt u met de meegeleverde inbussleutel deze zelf afstellen.
2. Schakel de machine in met de aan/uit-schakelaar (4).
3. Druk op de inval-trekker (3).
4. Duw de zaag omlaag om de zaagdiepte te verkrijgen. Bij het eerste gebruik wordt de rubberen lip afgezaagd, en bewaart daarmee de splinterbeveiliging tot aan het zaagblad.
5. Zaag gelijkmatig naar voren schuiven.
6. Na het beëindigen van de zaagsnede de machine uitschakelen en het zaagblad omhoog zwenken.

### 11.6 Kantelbeveiliging (afb. 10)

Plaats tijdens het zagen met het geleideblad de meegeleverde kantelbeveiliging (20). Deze voorkomt dat de machine bij een schuine stand naar de zijkant kantelt. Hierdoor kunnen lichamelijke verwondingen of beschadigingen aan de machine worden voorkomen.

### 11.7 Zagen met afzuiging

1. Sluit de afzuigslang op de afzuigmof - Ø 38 mm (12) aan.

### 11.8 Splinterbeveiliging (afb. 1b)

De splinterbeveiliging (15) verbetert aanzienlijk bij 0°-snedes de kwaliteit van de snijrand van het afgezaagde stuk werkstuk aan de bovengelegen zijde.

1. Machine op het werkstuk resp. op de geleiderail plaatsen.
2. Splinterbeveiliging (15) omlaag drukken, tot deze op het werkstuk ligt, en met de draaiknop vastschroeven.
3. Splinterbeveiliging (15) inzagen. Bij het eerste gebruik van de splinterbeveiliging (15) wordt deze afgezaagd om een exact aanslagvlak te verkrijgen.

## 12. Elektrische aansluiting

**De geïnstalleerde elektromotor is bedrijfsklaar aangesloten. De aansluiting voldoet aan de relevante VDE- en DIN-voorschriften.**

**De netaansluiting van de klant en het gebruikte verlengsnoer moeten eveneens aan deze voorschriften voldoen.**

### Belangrijke aanwijzingen

Bij overbelasting van de motor schakelt deze zelfstandig uit. Na een afkoeltijd (deze tijd is verschillend) kan de motor weer worden ingeschakeld

### Defecte elektrische aansluitkabel

Bij elektrische aansluitkabels treedt vaak schade aan de isolatie op. Oorzaken zijn:

- Drukpunten, als aansluitkabels door venster- of deuropeningen worden geleid.
- Knikken door een onvakkundige bevestiging of geleiding van het netsnoer.
- Snijplekken omdat over het netsnoer is gereden.
- Beschadigde isolatie omdat de stekker uit de wandcontactdoos is getrokken.
- Scheuren door veroudering van de isolatie.

Dergelijke defecte elektrische aansluitkabels mogen niet worden gebruikt en zijn **levensgevaarlijk** als de isolatie is beschadigd.

Controleer de elektrische aansluitkabels regelmatig op schade. Let erop dat bij het controleren het netsnoer niet op het stroomnet is aangesloten.

Elektrische aansluitkabels moeten aan de relevante VDE- en DIN-voorschriften voldoen.

Gebruik uitsluitend aansluitkabels met de aanduiding H 05 VV- F. Op de aansluitkabel moet de type-aanduiding vermeld staan.

#### Wisselstroommotor

- De netspanning moet 230 - 240 Volt zijn.
- Verlengsnoeren moeten tot een lengte van 25 m een doorsnede hebben van 1,5 vierkante millimeter.

Aansluitingen en reparaties van de elektrische apparatuur mogen uitsluitend door een elektromonteur worden uitgevoerd.

#### Type van aansluiting Y

Wanneer het netsnoer van dit apparaat beschadigd raakt, moet deze door de fabrikant, diens servicedienst of door een soortgelijk gekwalificeerde persoon vervangen worden om gevaar te vermijden.

Vermeld in geval van vragen de volgende gegevens:

- Motorfabrikant
- Stroomtype van de motor
- Gegevens van het typeplaatje van de machine

### 13. Reiniging

- Zorg dat de veiligheidsinrichtingen, de ventilatiesleuven en de motorbehuizing zo stof- en vuilvrij mogelijk zijn. Wrijf het apparaat met een schone doek schoon of blaas het met perslucht bij een lage druk uit.
- Wij adviseren om het apparaat direct na elk gebruik te reinigen.
- Reinig het apparaat regelmatig met een vochtige doek en wat zachte zeep. Gebruik geen reinigings- of oplosmiddelen. Hierdoor kunnen de kunststofonderdelen van het apparaat worden aangetast. Let op dat er geen water in het apparaat terecht komt. Binnendringing van water in een elektrisch apparaat vergroot het risico op een elektrische schok.

### 14. Onderhoud

**Als vakpersoneel voor buitengewoon onderhoud of reparatie tijdens de garantieperiode en daarna moet worden geraadpleegd, dient u altijd een aanbevolen servicecentrum te raadplegen of rechtstreeks contact met de fabrikant op te nemen.**

- Zorg er altijd voor dat reparatie-, onderhouds- en reinigingswerkzaamheden en het verhelpen van storingen uitsluitend plaatsvinden als de aandrijving is uitgeschakeld.
- Alle beschermings- en veiligheidsvoorzieningen moeten direct worden teruggeplaatst nadat de reparatie- of onderhoudswerkzaamheden zijn voltooid.

#### Normale onderhoudswerkzaamheden

Het normale onderhoud kan worden uitgevoerd door niet daartoe geschoold personeel. Alle werkzaamheden staan beschreven in de voorgaande paragrafen van dit hoofdstuk.

- De invalcirkelzaag mag niet gesmeerd worden, omdat altijd droge oppervlakken worden gezaagd. Alle bewegende onderdelen van de machine zijn zelfsmierend.
- Bij de onderhoudswerkzaamheden moeten indien mogelijk altijd de persoonlijke beschermingsmiddelen worden gedragen (veiligheidsbril en handschoenen).
- Verwijder het zaagsel regelmatig door de verwerkingszone en de draagvlakken te reinigen.

Wij raden aan om gebruik te maken van een afzuigrichting of borstel.

**Let op:** Gebruik geen perslucht!

Controleer regelmatig het zaagblad: als u problemen ondervindt bij het zagen, moet u het zaagblad opnieuw laten slijpen door een specialist of het vervangen, al naar gelang de toestand ervan.

#### Servicecentrum

Als vakpersoneel voor buitengewoon onderhoud of reparatie tijdens de garantieperiode en daarna moet worden geraadpleegd, dient u altijd een aanbevolen servicecentrum te raadplegen of rechtstreeks contact met de fabrikant op te nemen als er bij u in de buurt geen servicecentrum zit.

#### Service-informatie

Let op dat bij dit product de volgende delen onderhevig zijn aan gebruiksmatige of natuurlijke slijtage, resp. de volgende delen als verbruiksmateriaal wordt gebruikt.

Slijtdelen\*: Koolborstel, zaagblad

\* niet persé in de levering opgenomen!

Neem in het geval van reserveonderdelen en accessoires contact op met ons servicecentrum. Scan hiervoor de QR code op de voorpagina.



## 15. Opslag

Sla het apparaat en de accessoires op een donkere, droge en vorstvrije plaats en voor kinderen ontoegankelijke plaats op. De optimale opslagtemperatuur ligt tussen 5 en 30 °C.

Bewaar het elektrisch apparaat in de originele verpakking.

Dek het elektrisch apparaat af ter bescherming tegen stof en vocht.

**Bewaar de gebruikshandleiding bij het elektrische apparaat.**

## 16. Afvalverwerking en hergebruik

### Aanwijzingen op de verpakking



De verpakkingsmaterialen zijn recyclebaar. Verpakkingen milieuvriendelijk afvoeren.

### Aanwijzingen betreffende de wetgeving Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur (AEEA)



**Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur behoort niet bij het huishoudelijke afval, maar moeten worden ingezameld resp. gescheiden worden afgevoerd!**






- Oude batterijen of accu's die niet vast in het afgedankte apparaat zijn geïntegreerd, moeten vóór het afvoeren op niet-destructieve wijze worden verwijderd! Het afvoeren hiervan is geregeld in de wetgeving inzake batterijen.
- Eigenaars resp. gebruikers van elektrische en elektronische apparaten zijn wettelijk verplicht om na gebruik de batterijen en accu's in te leveren.
- De eindgebruiker is verantwoordelijk voor het wissen van persoonsgerelateerde gegevens op het af te voeren afgedankte apparaat!
- Het symbool van de doorgekruiste vuilnisbak betekent dat afgedankte elektrische en elektronische apparatuur niet bij het huishoudelijk afval mag worden gegooid.
- Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur kunnen bij de volgende punten kosteloos worden ingeleverd:
  - Openbare afvalverwijderings- of inzamelingspunten (b.v. gemeentewerven)
  - Verkooppunten van elektrische apparaten (stationair en online), voor zover dealers verplicht zijn ze terug te nemen of dit vrijwillig aanbieden.

- Tot drie afgedankte elektronische apparaten per apparaattype, met een randlengte van niet meer dan 25 centimeter, kunnen gratis naar de fabrikant worden teruggebracht zonder eerst een nieuw apparaat van de fabrikant te hoeven kopen, of naar een ander erkend inzamelpunt in je omgeving worden gebracht.
- Voor verdere aanvullende terugnamevoorwaarden van de fabrikanten en distributeurs verzoeken wij u contact op te nemen met de betreffende klantenservice.
- Bij levering van een nieuw elektrisch apparaat door de fabrikant aan een particulier huishouden, kan de fabrikant op verzoek van de eindgebruiker zorgen voor het kosteloos afhalen van het afgedankte elektrische apparaat. Neem hiertoe contact op met de klantenservice van de fabrikant.
- Deze uitspraken zijn alleen geldig voor apparaten die in de landen van de Europese Unie worden geïnstalleerd en verkocht en die onder de Europese Richtlijn 2012/19/EU vallen. In landen buiten de Europese Unie kunnen andere voorschriften gelden voor het afvoeren van afgedankte elektrische en elektronische apparatuur.

## 17. Verhelpen van storingen

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
De motor functioneert niet	Motor, kabel of stekker defect, zekeringen doorgebrand	Laat de machine door een vakman controleren. Repareer de motor nooit zelf. Gevaar! Controleer de zekeringen en vervang ze zo nodig
De motor draait langzaam en bereikt het bedrijfstoerental niet.	Spanning te laag, wikkelingen beschadigd of condensator doorgebrand	Laat de spanning controleren door de energiemaatschappij. Laat de motor controleren door een vakman. Laat de condensator vervangen door een vakman
De motor maakt te veel lawaai	Wikkelingen beschadigd, motor defect	Laat de motor controleren door een vakman
De motor bereikt het maximale vermogen niet.	Groep van stroomnet overbelast (lampen, andere motoren enz.)	Gebruik geen andere apparaten of motoren op de groep
Motor raakt snel oververhit.	Overbelasting van de motor, ontoereikende koeling van de motor	Voorkom overbelasting van de motor tijdens het zagen, verwijder stof van de motor om een optimale koeling van de motor te garanderen
Verminderde prestaties bij het zagen	Zaagblad te klein (te vaak geslepen)	Eindaanslag van de zaageenheid opnieuw instellen
Zaagsnede is ruw of gegolfd	Zaagblad bot, tandvorm niet geschikt voor materiaaldikte	Zaagblad slijpen of een geschikt zaagblad plaatsen
Werkstuk breekt uit of versplintert	Zaagdruk te hoog of zaagblad niet geschikt voor toepassing	Plaats een geschikt zaagblad

## Explicación de los símbolos en el aparato

	<p>¡Antes de la puesta en marcha, leer y seguir el manual de instrucciones así como las indicaciones de seguridad!</p>
	<p>¡Llevar protección auditiva!</p>
	<p>Use gafas de protección.</p>
	<p>En caso de formación de polvo, llevar protección respiratoria.</p>
	<p>Clase de protección II</p>

**Índice de contenidos:**
**Página:**

1.	Introducción .....	77
2.	Descripción del aparato (fig. 1a-10) .....	77
3.	Volumen de suministro .....	77
4.	Uso previsto .....	78
5.	Indicaciones de seguridad.....	78
6.	Datos técnicos .....	83
7.	Desembalaje.....	83
8.	Campo de aplicación.....	84
9.	Puesta en marcha.....	84
10.	Ajustes .....	84
11.	Indicaciones de trabajo .....	85
12.	Conexión eléctrica.....	85
13.	Limpieza.....	86
14.	Mantenimiento .....	86
15.	Almacenamiento .....	87
16.	Eliminación y reciclaje .....	87
17.	Solución de averías .....	88
18.	Declaración de conformidad .....	106

## 1. Introducción

### Fabricante:

Scheppach GmbH  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen

### Estimado cliente:

Le deseamos éxito y disfrute al trabajar con su nuevo aparato.

### Nota:

El fabricante de este aparato, de acuerdo con la legislación alemana de responsabilidad sobre productos, no se hace responsable de los daños originados en este aparato o causados por éste en los siguientes casos:

- Manejo incorrecto
- inobservancia del manual de instrucciones,
- reparaciones efectuadas por personal técnico no autorizado ajeno a nuestra empresa,
- montaje y sustitución de piezas de repuesto no originales,
- empleo no conforme al previsto
- fallos de la instalación eléctrica en caso de incumplimiento de las normas eléctricas y disposiciones VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113

### Observe lo siguiente:

Lea antes del montaje y de la puesta en marcha el texto completo del presente manual de instrucciones.

El presente manual de instrucciones tiene como fin facilitarle los conocimientos necesarios sobre su aparato y que pueda aprovechar sus posibilidades de uso conforme a las vistas.

El manual de instrucciones incluye importantes indicaciones sobre cómo debe trabajar con el aparato de forma segura, competente y rentable y cómo puede evitar peligros, ahorrar costes por reparaciones, reducir los tiempos de inactividad y aumentar la fiabilidad y la vida útil del aparato.

Además de las normas de seguridad incluidas en este manual de instrucciones, deberá observar estrictamente las prescripciones vigentes en su país para el funcionamiento del aparato.

Conserve el manual de instrucciones en una funda de plástico, protegido del polvo y de la humedad, con el aparato. Este deberá leerse y observarse con atención por cada persona empleada antes de comenzar a trabajar por primera vez.

En el aparato solo deben trabajar personas instruidas en su manejo y familiarizadas con los peligros que este conlleva.

Debe respetarse la edad laboral mínima.

Además de las indicaciones de seguridad incluidas en el presente manual de instrucciones y las prescripciones especiales vigentes en su país, deberán observarse las normas técnicas generalmente reconocidas para el funcionamiento de máquinas de estructura similar.

Declinamos cualquier responsabilidad de posibles accidentes o daños que puedan producirse por no obedecer las presentes instrucciones e indicaciones de seguridad.

## 2. Descripción del aparato (fig. 1a-10)

1. Asidero
2. Asa delantera
3. Gatillo de incisión
4. Interruptor de conexión/desconexión
5. Placa de guía
6. Tornillo de ajuste de profundidad de corte
7. Escala de profundidad de corte
8. Tornillo de ajuste de inglete
9. Escala de ángulo de inglete
10. Tornillo de ajuste de 90 grados
11. Hoja de sierra
12. Tubo de aspiración
13. Tornillo de ajuste para carril guía
14. Bloqueo del eje
15. Protección contra astillas
16. Brida
17. Tornillo de fijación de hoja de sierra
18. Tornillo de ajuste
19. Cuña abridora
20. Protección contra vuelco

## 3. Volumen de suministro

- Sierra de incisión
- Protección contra vuelco (20)
- Protección contra astillas (13)
- Llave Allen
- Manual de instrucciones

## 4. Uso previsto

### La máquina cumple la directiva de máquinas CE.

Las sierras de inmersión están destinadas al serrado de madera, materiales similares a la madera y plásticos.

Esta herramienta eléctrica está diseñada y homologada exclusivamente para su uso por personas instruidas o profesionales cualificados.

Solo se deben utilizar las hojas de sierra apropiadas (HM o CV) para la máquina. No se deben utilizar hojas de sierra HSS ni muelas de tronzar de ningún tipo.

Cualquier otro uso queda explícitamente excluido y se considerará como uso indebido.

El fabricante o distribuidor comercial no acepta ninguna responsabilidad por lesiones, pérdidas o daños causados por un uso inadecuado o incorrecto.

Posibles ejemplos de uso inadecuado o incorrecto son:

- Uso de la sierra de inmersión para fines distintos a los previstos;
- Inobservancia de las instrucciones de seguridad y mantenimiento, así como de las instrucciones de montaje, servicio, mantenimiento y limpieza contenidas en el presente manual de instrucciones;
- Incumplimiento de cualquier normativa específica y/o de aplicación general en materia de prevención de accidentes, medicina del trabajo o seguridad en relación con el uso de la sierra de inmersión;
- Uso de accesorios y repuestos no compatibles con la sierra de inmersión;
- Modificaciones en la sierra de inmersión;
- Reparación de la sierra de inmersión por personal distinto del fabricante o de un profesional cualificado;
- Uso comercial, artesanal o industrial de la sierra de inmersión;
- Manejo o mantenimiento de la sierra de inmersión por personas que no están familiarizadas con la utilización de la sierra de inmersión y/o no entienden los peligros asociados.

El cumplimiento de las indicaciones de seguridad también forma parte del uso conforme al previsto, al igual que el manual de montaje y las instrucciones de funcionamiento en el manual de instrucciones.

Las personas que se ocupen del manejo y mantenimiento de la máquina, deben familiarizarse con la misma y estar informadas sobre los posibles peligros.

Asimismo, también deben cumplirse de manera estricta las normas vigentes en prevención de accidentes.

También deben cumplirse las normas generales en materia de sanidad laboral y de técnicas de seguridad. Si el usuario hiciera modificaciones en la máquina, el fabricante no se responsabilizará de ningún daño que ello pueda causar.

A pesar de darse un uso conforme al previsto, no se pueden descartar por completo determinados factores de riesgos residuales. Condicionados por la construcción y la estructura de la máquina, se pueden producir las siguientes situaciones:

- Contacto con la hoja de sierra en las zonas no cubiertas
- Contacto de la mano con la hoja de sierra en funcionamiento (lesión de corte)
- Retroceso de piezas de trabajo y de partes de piezas en caso de manejo inadecuado
- Fracturas de la hoja de sierra
- Evacuación de piezas defectuosas de metales duros de la hoja de sierra
- Lesiones en los oídos debido a la falta de uso de la protección auditiva
- Lesiones oculares si no se utilizan las gafas de protección necesarias;
- Daños para la salud si no se utiliza la mascarilla antipolvo necesaria;
- Emisiones nocivas para la salud de serrín de madera durante el uso en espacios cerrados.

Recuerde que nuestros aparatos no están diseñados para usos comerciales, artesanales ni industriales. No concedemos ningún tipo de garantía si se utiliza el aparato en empresas comerciales, artesanales o industriales, ni en actividades de características similares.

## 5. Indicaciones de seguridad

### Indicaciones generales de seguridad para herramientas eléctricas

**⚠ ADVERTENCIA:** Lea todas las indicaciones de seguridad, instrucciones, ilustraciones y datos técnicos que acompañan a esta herramienta eléctrica. Si no se respetan las siguientes instrucciones, puede producirse una descarga eléctrica, un incendio y/o lesiones graves.

**Conserve todas las indicaciones de seguridad e instrucciones para futuros usos.**

El término empleado en las indicaciones de seguridad “herramienta eléctrica” se refiere tanto a las herramientas eléctricas conectadas a la red eléctrica (con línea de alimentación), como a las herramientas eléctricas que funcionan por batería (sin línea de alimentación).

**1. Seguridad en el lugar de trabajo**

- a) **Tenga su zona de trabajo ordenada y bien iluminada.** Las zonas de trabajo desordenadas o mal iluminadas pueden causar accidentes.
- b) **Con la herramienta eléctrica, no trabaje en entornos en peligro de explosión en los que haya líquidos, gases o polvos inflamables.** Las herramientas eléctricas producen chispas que pueden inflamar el polvo o los vapores.
- c) **Cuando use esta herramienta eléctrica, no permita que se acerquen niños ni otras personas.** Al distraerse puede perder el control de la herramienta eléctrica.

**2. Seguridad eléctrica**

- a) **La clavija de conexión de la herramienta eléctrica debe ser compatible con la toma de enchufe. Bajo ningún concepto se debe modificar la clavija. No utilice adaptadores de conexión en las herramientas eléctricas con toma de tierra.** Las clavijas compatibles y sin modificar reducen el riesgo de una descarga eléctrica.
- b) **Evite el contacto corporal con las superficies conectadas a tierra tales como tuberías, calentadores, estufas y refrigeradores.** Existe un mayor riesgo de descarga eléctrica si su cuerpo está en contacto con la tierra.
- c) **Mantenga las herramientas eléctricas alejadas de la lluvia o la humedad.** La entrada de agua en la herramienta eléctrica aumenta el riesgo de una descarga eléctrica.
- d) **No modifique la finalidad del cable de conexión para cargar, colgar la herramienta eléctrica o para desenchufar la clavija de la toma de enchufe. Aleje el cable de conexión de fuentes de calor, de aceite, de bordes afilados o de componentes móviles.** Unos cables de conexión dañados o enredados aumentan el riesgo de una descarga eléctrica.
- e) **Si trabaja con una herramienta eléctrica al aire libre, emplee solo cables alargadores que también sean adecuados para zonas exteriores.** El uso de un cable alargador adecuado para zonas exteriores reduce el riesgo de una descarga eléctrica.

- f) **Si no se puede evitar el funcionamiento de la herramienta eléctrica en un entorno húmedo, emplee un interruptor de corriente de defecto.** El uso de un interruptor de protección de corriente residual reduce el riesgo de una descarga eléctrica.

**3. Seguridad de las personas**

- a) **Sea cuidadoso y preste atención a lo que hace, y realice con prudencia el trabajo con una herramienta eléctrica. No use ninguna herramienta eléctrica si está cansado o si está bajo el efecto de drogas, alcohol o medicamentos.** Un descuido durante el uso de la herramienta eléctrica puede causar lesiones graves.
- b) **Use equipo de protección individual y lleve siempre gafas de protección.** La utilización de equipos de protección individual (tales como mascarilla antipolvo, calzado de seguridad antideslizante, casco protector o protección auditiva) adecuados al tipo de herramienta eléctrica y a su empleo reduce el riesgo de sufrir lesiones.
- c) **Evite una puesta en marcha accidental. Asegúrese de que la herramienta eléctrica se encuentre desconectada antes de cogerla o transportarla o conectarla a la alimentación de corriente y/o a la batería.** Si transporta la herramienta eléctrica con el dedo puesto en el interruptor o conecta la herramienta eléctrica a la toma de corriente estando ésta en posición de encendido, puede causar un accidente.
- d) **Antes de encender la herramienta eléctrica, retire cualquier herramienta eléctrica o llave inglesa.** Una herramienta o una llave puesta en una pieza giratoria de la herramienta eléctrica pueden causar lesiones.
- e) **Evite posturas forzadas. Procure una buena estabilidad y mantenga siempre el equilibrio.** Así controlará mejor la herramienta eléctrica si surge una situación imprevista.
- f) **Use ropa adecuada. No use ropa holgada ni joyas. No acerque el cabello ni la ropa a las piezas móviles.** La ropa holgada, las joyas y el cabello largo pueden engancharse en las piezas móviles.
- g) **Si pueden instalarse dispositivos de aspiración y recogida de polvo, estos deberán conectarse y emplearse de forma correcta.** El uso de un aspirador de polvo puede reducir los riesgos derivados del polvo.

**h) No se confíe ni ignore las reglas de seguridad de las herramientas eléctricas, ni siquiera en caso de estar familiarizado con la herramienta eléctrica por un uso frecuente de la misma.** Un manejo poco atento puede causar lesiones de extrema gravedad en fracciones de segundo.

**4. Uso y manipulación de la herramienta eléctrica**

**a) No sobrecargue la herramienta eléctrica. Trabaje con la herramienta eléctrica adecuada.** Si usa la herramienta eléctrica adecuada, trabajará mejor y más seguro dentro del rango de potencia indicado.

**b) No emplee una herramienta eléctrica con un interruptor defectuoso.** Una herramienta eléctrica que ya no se pueda conectar o desconectar de nuevo, es peligrosa y se debe reparar.

**c) Retire la clavija de conexión de la toma de enchufe y/o retire una batería extraíble antes de realizar ajustes en el aparato, cambiar piezas intercambiables de la herramienta o guardar la herramienta eléctrica.** Esta medida de precaución evita el arranque involuntario de la herramienta eléctrica.

**d) Mantenga las herramientas eléctricas que no utilice fuera del alcance de los niños. No deje utilizar la herramienta eléctrica a ninguna persona que no esté familiarizada con ella o que no haya leído estas instrucciones.** Las herramientas eléctricas son peligrosas si son utilizadas por personas sin experiencia.

**e) Cuide con esmero las herramientas eléctricas y los insertos intercambiables de la misma. Compruebe que las piezas móviles funcionan bien y no se atascan, que no hay piezas rotas ni dañadas, y que la herramienta eléctrica funciona correctamente.** Si hay alguna pieza dañada, repárela antes de usar la herramienta eléctrica. Muchos accidentes se deben a herramientas eléctricas que no han recibido el debido mantenimiento.

**f) Mantenga las herramientas de corte afiladas y limpias.** Las herramientas de corte con bordes cortantes y afilados conservadas cuidadosamente se atascan menos y son más fáciles de conducir.

**g) Use la herramienta eléctrica, los accesorios, las herramientas, etc. conforme a estas instrucciones. Tenga en cuenta las condiciones de trabajo y los trabajos que se deben realizar.** El uso de herramientas eléctricas para fines no previstos puede ser peligroso.

**h) Mantenga las empuñaduras y sus superficies secas, limpias y libres de aceite y grasa.** Unas empuñaduras y unas superficies de agarre resbaladizas no permiten realizar un manejo y control seguro de la herramienta eléctrica en situaciones imprevistas.

**5. Servicio técnico**

**a) Encargue la reparación de su herramienta eléctrica solamente a personal técnico cualificado y únicamente con piezas de repuesto originales.** Así se garantizará que la herramienta eléctrica siga siendo segura.

**Indicaciones de seguridad para todas las sierras**

**a)  $\Delta$  PELIGRO: No acerque las manos a la zona de aserrado y a la hoja de la sierra. Sostenga el asa adicional o la carcasa del motor con la otra mano.** Si sostiene la sierra circular con las dos manos, la hoja de sierra no podrá dañarlas.

**b) No introduzca la mano debajo de la pieza de trabajo.** La cubierta protectora no puede protegerle de la hoja de sierra debajo de la pieza de trabajo.

**c) Ajuste la profundidad de corte al grosor de la pieza de trabajo.** Debe verse menos de una altura de diente completa debajo de la pieza de trabajo.

**d) Nunca sostenga la pieza de trabajo que vaya a serrar en la mano o sobre su pierna. Asegure la pieza de trabajo en un soporte estable.** Es importante sujetar la pieza de trabajo de forma segura en su lugar para minimizar el riesgo de contacto corporal, atasco de la hoja de sierra o pérdida de control.

**e) Agarre la herramienta eléctrica por las superficies de asas aisladas al efectuar trabajos en los que la herramienta intercambiable pudiera entrar en contacto con cables eléctricos ocultos o con el propio cable de red.** El contacto con un cable conductor de la electricidad también pondrá bajo voltaje las partes metálicas de la herramienta eléctrica y provocará una descarga eléctrica.

**f) Utilice siempre un tope o una guía de borde recto cuando corte longitudinalmente.** Esto mejora la precisión de corte y reduce la posibilidad de que la hoja de sierra se atasque.

**g) Utilice siempre hojas de sierra del tamaño correcto y con un orificio de montaje adecuado (p. ej., en forma de estrella o circular).** Las hojas de sierra no compatibles con las piezas de montaje de la sierra se deforman y provocan la pérdida de control.



- h) **Nunca use bridas o tornillos de sujeción de la hoja de sierra dañados o incorrectos.** Las bridas y tornillos de sujeción de la hoja de sierra se han diseñado especialmente para su sierra, para un rendimiento óptimo y seguridad operativa.
- i) **Utilice equipos apropiados de protección personal:** Protección auditiva, gafas de protección, mascarilla antipolvo para trabajos que generen polvo y guantes de protección durante el cambio de herramienta.

#### Otras indicaciones de seguridad para todas las sierras

Qué causa los rebotes y cómo puede evitarlos el usuario:

- Un retroceso es la reacción repentina de una hoja de sierra agarrotada, atascada o desalineada que hace que una sierra incontrolada se levante y salga de la pieza de trabajo hacia el operador.
- Si la hoja de sierra queda atrapada o atascada en el espacio de cierre de la sierra, se agarrota y la fuerza del motor empuja el aparato hacia atrás en la dirección del operador.
- Si la hoja de la sierra está torcida o desalineada en el corte de sierra, los dientes del área de la hoja de la sierra trasera pueden quedar atrapados en la superficie de la pieza de trabajo, provocando que la hoja de la sierra salte fuera de la ranura de aserrado y la sierra salte hacia atrás en dirección al operador.

Un retroceso es el resultado de un uso incorrecto o deficiente de la sierra. Se puede evitar tomando medidas de precaución adecuadas como las que se describen a continuación.

- a) **Sostenga la sierra firmemente con ambas manos y coloque los brazos en una posición en la que pueda absorber las fuerzas de retroceso. Manténgase siempre en un lado de la hoja de la sierra, nunca alinee la hoja de la sierra con su cuerpo.** En caso de retroceso, la sierra circular puede saltar hacia atrás, pero el operador puede controlar las fuerzas de retroceso si se han tomado las medidas adecuadas.
- b) **Si la hoja de la sierra se agarrota o si interrumpe su trabajo, suelte el interruptor de conexión/desconexión y mantenga la sierra firme en el material hasta que la hoja de la sierra se haya detenido por completo. Nunca intente sacar la sierra de la pieza de trabajo o tirar de ella hacia atrás mientras la hoja de la sierra se está moviendo, de lo contrario podría producirse un retroceso.** Determine y elimine la causa del agarrotamiento de la hoja de sierra.

- c) **Si desea volver a serrar con una sierra insertada en la pieza de trabajo, centre la hoja de sierra en la ranura de aserrado y verifique que los dientes de la sierra no queden atrapados en la pieza de trabajo.** Si la hoja de sierra queda atascada, se podría salir de la pieza de trabajo y provocar un retroceso al volver a comenzar a serrar.
- d) **Apoye los paneles grandes para reducir el riesgo de retroceso de una hoja de sierra atascada.** Los paneles grandes pueden doblarse bajo su propio peso. Las placas deben apoyarse en ambos lados, tanto cerca de la ranura de aserrado como en el borde.
- e) **No utilice tocones u hojas de sierra defectuosas.** Las hojas de sierra con dientes desafilados o alineados incorrectamente provocan una mayor fricción, atasco de la hoja de sierra y retroceso si la ranura de aserrado es demasiado estrecha.
- f) **Antes de comenzar a aserrar, ajuste la profundidad de corte y el ángulo de corte.** Si los ajustes cambian durante el aserrado, la hoja de sierra se puede agarrotar y puede producirse un retroceso.
- g) **Tenga especial cuidado al hacer “cortes de incisión” en las paredes existentes u otras áreas que no se puedan ver.** La hoja de sierra ya hundida puede atascarse al serrar objetos ocultos y provocar un retroceso.

#### Indicaciones de seguridad para sierras de incisión

- a) **Antes de cada uso, compruebe si la cubierta protectora se cierra correctamente. No utilice la sierra si la cubierta protectora no se mueve libremente y no se cierra inmediatamente. Nunca sujete ni fije la cubierta protectora con fuerza; esto dejaría la hoja de sierra desprotegida.** Si la sierra cae accidentalmente al suelo, la cubierta protectora se puede doblar. Asegúrese de que la cubierta protectora se mueva libremente y no toque la hoja de sierra u otras partes en todos los ángulos y profundidades de corte.
- b) **Compruebe el estado y funcionamiento del resorte de la cubierta protectora. Haga reparar el aparato antes de usarlo si la cubierta protectora y el resorte no funcionan correctamente.** Las piezas dañadas, los sedimentos pegajosos o la acumulación de virutas hacen que la cubierta protectora funcione con retraso.
- c) **Al realizar un “corte de incisión”, que no se realiza en ángulo recto, asegure la placa base de la sierra contra torsiones.** Moverse hacia un lado puede provocar un atasco de la hoja de sierra y el consecuente retroceso.

- d) **No coloque la sierra sobre el banco de trabajo o el suelo sin la cubierta protectora que cubra la hoja de la sierra.** Una hoja de sierra retardada sin protección mueve la sierra en contra de la dirección de corte y sierra lo que se interponga en su camino. Tenga en cuenta el tiempo de inercia de la sierra.

#### Indicaciones de seguridad adicionales para todas las sierras con cuña abridora

- a) **Utilice la cuña abridora adecuada para la hoja de sierra utilizada.** La cuña abridora deberá ser más fuerte que el grosor de la hoja de sierra, pero más delgada que el ancho del diente.
- b) **Ajuste la cuña abridora como se describe en este manual de instrucciones.** El grosor, la posición y la orientación inadecuados motivar que la cuña abridora no evite eficazmente un retroceso.
- c) **Utilice siempre la cuña abridora, excepto para cortes de incisión.** Vuelva a montar la cuña abridora tras el corte de incisión. La cuña abridora interfiere con los cortes de incisión y puede provocar un retroceso.
- d) **Para que la cuña abridora pueda funcionar, esta debe encontrarse en la ranura de aserrado.** Para cortes cortos, la cuña abridora es ineficaz para evitar un retroceso.
- e) **No opere la sierra con una cuña abridora doblada.** Incluso una avería menor puede ralentizar el cierre de la cubierta protectora.

#### Indicaciones de seguridad adicionales

- No utilice discos de amolado.
- Asegúrese de que la cuña abridora esté colocada de manera que su distancia desde la corona dentada de la hoja de sierra no supere los 5 mm y que la corona dentada no sobresalga más de 3 mm por encima del borde inferior de la cuña abridora.
- Asegúrese de que el dispositivo colector de polvo se utiliza correctamente como se indica en estas instrucciones.
- Utilice una mascarilla antipolvo. Lleve siempre protección auditiva.
- Solo se pueden utilizar las hojas de sierra recomendadas en estas instrucciones.
- Cambie las hojas de sierra como se indica en estas instrucciones.
- Si el cable de conexión a la red de este equipo estuviera dañado, el fabricante o su personal del servicio al cliente, o una persona cualificada similar deberá sustituirlo para evitar cualquier peligro.

- Utilice solo hojas de sierra que cumplan la norma EN 847-1.
- Utilice únicamente hojas de sierra originales del fabricante con la identificación Ø 160 mm, 160 x 20 x 2.4.
- No se deben utilizar hojas de sierra que no correspondan con las características especificadas en estas instrucciones de uso. Las hojas de sierra no se deben frenar mediante presión lateral sobre el cuerpo base.
- Asegúrese de que la hoja de sierra esté bien montada y de que gire en la dirección correcta.
- Sujete el aparato por las superficies de asas aisladas al efectuar trabajos en los que la herramienta intercambiable pudiera entrar en contacto con cables eléctricos ocultos o con el propio cable de red. El contacto con un cable conductor de la electricidad podría transmitir tensión eléctrica a las partes metálicas del aparato, causando así una descarga eléctrica.
- La profundidad de corte máxima es de 75 mm

#### Riesgos residuales

**La máquina se ha construido de acuerdo con los últimos avances tecnológicos y observando las reglas técnicas de seguridad de aplicación reconocida. Aun así pueden emanar determinados riesgos residuales durante el trabajo.**

- Si no se utilizan las líneas de conexión eléctricas apropiadas, existe riesgo para la salud.
- Asimismo, a pesar de todas las precauciones adoptadas pueden existir riesgos residuales no patentados.
- Los riesgos residuales pueden minimizarse si se tienen en cuenta las "indicaciones de seguridad" y el "uso previsto", así como el "manual de instrucciones".
- No someta a la máquina a mayor presión de la necesaria; demasiada presión durante el aserrado puede dañar con celeridad la hoja de sierra, provocando una reducción del rendimiento de la máquina durante el procesamiento y para la precisión de corte.
- Evite puestas en marcha fortuitas de la máquina: al introducir la clavija en la toma de enchufe, no debe presionarse la tecla de servicio.
- Utilice la herramienta que se recomienda en este manual. De este modo conseguirá que su sierra de incisión brinde el mejor rendimiento.
- Las manos no deben alcanzar nunca la zona de trabajo cuando la máquina se encuentre en funcionamiento. Antes de iniciar cualquier operación, abandone la tecla del asidero y desconecte la máquina.

**¡Advertencia!** Esta herramienta eléctrica produce un campo electromagnético mientras funciona. Este campo puede perjudicar bajo circunstancias concretas implantes médicos activos o pasivos. Con el fin de reducir el peligro de lesiones graves o mortales, recomendamos a las personas con implantes médicos que consulten tanto a su médico como al fabricante del implante médico antes de manejar la herramienta eléctrica.

## 6. Datos técnicos

Medidas L x An x Al	420 x 300 x 235 mm
Potencia de entrada (W)	1600
Tensión nominal (V/Hz)	230 - 240 V~ / 50 Hz
Ø de la hoja de sierra / Número de dientes	210 mm / 36
Grosor de la hoja de sierra (mm)	1,6
Número de revoluciones en régimen de marcha al ralentí $n_0$ rpm	4500
Ángulo en inglete	0°-45°
Profundidad de corte 90° (mm)	75
Profundidad de corte 45° (mm)	55
Peso (kg)	6,9
Conexión del aspirador (mm)	Ø (interior) 35 / Ø (exterior) 38
Grosor de la cuña abridora (mm)	2
Clase de protección	II

¡Reservado el derecho a introducir modificaciones técnicas!

### Información acerca de ruidos/vibraciones

#### ⚠ ¡ADVERTENCIA!

Trabajar sin protección auditiva o ropa de protección puede tener efectos adversos para la salud.

- Use protección auditiva y ropa de protección adecuada cuando trabaje.

Medido de acuerdo con EN 62841-2-5 y EN 62841-1. Los niveles de ruido en el lugar de trabajo pueden superar los 85 dB, en cuyo caso se requieren medidas de protección para el usuario (llevar protección auditiva adecuada).

Nivel de potencia acústica $L_{WA}$	106 dB
Nivel de presión acústica $L_{pA}$	95 dB
Incertidumbre $K_{wa/pA}$	3 dB

Los valores anteriores son valores de emisión de ruido y, por lo tanto, no deben constituir al mismo tiempo valores de seguros en el puesto de trabajo. De la correlación entre los niveles de emisión y de inmisión no debe derivarse con fiabilidad si son necesarias o no medidas de precaución adicionales.

Los factores que pueden influir en el respectivo nivel de inmisión en el puesto de trabajo incluyen la especificación de la estancia de trabajo y su entorno, la duración de los efectos, otras fuentes de ruido, etc.

Considere también las posibles desviaciones de la normativa nacional con respecto a los valores fiables en el lugar de trabajo. Sin embargo, la información anterior permite al usuario adoptar medidas de protección más eficaces frente a peligros y riesgos.

El valor de emisión de vibraciones  $a_h$  (suma vectorial en las tres direcciones espaciales) y la incertidumbre  $K$  se determinan según las normas EN 62841-2-5 y EN 62841-1:

#### Valor de emisión de vibraciones (3 ejes)

Vibración típica ponderada $a_h$	= 5,72 m/s <sup>2</sup>
Incertidumbre $K$	= 1,5 m/s <sup>2</sup>

## 7. Desembalaje

- Abra el embalaje y extraiga el aparato cuidadosamente.
- Retire el material de embalaje y los seguros de embalaje y transporte (si los hubiera).
- Compruebe la integridad del volumen de suministro.
- Compruebe que no haya daños de transporte en el aparato y en los componentes de los accesorios. En caso de reclamación, ésta deberá comunicarse de inmediato al transportista. Las reclamaciones realizadas posteriormente no serán atendidas.
- Conserve el embalaje por si fuera preciso hasta la extinción del período de garantía.
- Familiarícese con el aparato antes de su uso con ayuda del manual de instrucciones.
- Emplee únicamente piezas originales para los accesorios, las piezas de desgaste y piezas de repuesto. Puede encargar las piezas de repuesto a su proveedor técnico.

- Indique en los pedidos nuestro número de artículo, el tipo de equipo y el año de construcción del mismo.

### ⚠ ¡ADVERTENCIA!

¡El aparato y el material de embalaje no son aptos como juguetes para niños! ¡Los niños no deben jugar con bolsas de plástico, láminas o piezas pequeñas! ¡Existe peligro de atragantamiento y asfixia!

## 8. Campo de aplicación

### Aplicaciones previstas

La máquina corta:

- Madera dura y blanda de origen nacional o exótico, longitudinal y transversal a través de la veta, si se utilizan correctamente las piezas adecuadas (hoja de sierra especial y mordazas).

### Aplicaciones no previstas

La máquina no sirve para:

- Materiales de hierro, acero y hierro fundido, así como todos los demás tipos de material que no se incluyen, sobre todo alimentos.

## 9. Puesta en marcha

**Antes de iniciar la puesta en servicio, preste atención a las advertencias de seguridad que figuran en las instrucciones de servicio.**

### Conexión a la red eléctrica

Compruebe si el sistema de alimentación al que está conectando la máquina está conectado a tierra de acuerdo con las normas vigentes y si la toma de enchufe está en buenas condiciones.

Queremos recordarle que el dispositivo de la red debe ir precedido de un interruptor magnetotérmico, que proteja todos los cables contra cortocircuitos y sobrecargas.

Este dispositivo de protección también podrá indicarse en el motor debido a las características eléctricas de la máquina que se indican a continuación.

## 10. Ajustes

**Atención:** Antes de realizar cualquiera de los siguientes trabajos de ajuste, apague la máquina y desenchufe la clavija de conexión de la red.

### 10.1 Ajustes de profundidad de corte (fig. 2)

1. La profundidad de corte puede ajustarse de 0 a 75 mm.
2. Afloje el tornillo de ajuste de la profundidad de corte (6) y especifique la profundidad deseada con la escala (7), y vuelva a apretar el tornillo.
3. La información de la escala indica la profundidad de corte sin carril.

### 10.2 Ajuste de inglete (fig. 3)

El ángulo en inglete puede ajustarse de 0° a 45°.

1. Afloje el tornillo de ajuste de inglete (8) en ambos lados, fije el ángulo deseado en la escala (9) y vuelva a apretar ambos tornillos.

### 10.3 Cambio de la hoja de sierra (fig. 4, 5, 6)

**Atención: Antes de efectuar el cambio de la hoja de sierra, apague la máquina y desenchufe la clavija de conexión de la red.**

1. Presione el gatillo de incisión (3), presione la hoja de sierra hacia abajo hasta la posición de cambio de la hoja de sierra e inserte la llave Allen en el tornillo de bloqueo de la hoja de sierra (17).
2. Presione el bloqueo del eje (13) y gire la hoja de sierra (10) hasta que encaje.
3. Mantenga presionado el bloqueo del eje (13) y abra el tornillo de bloqueo de la hoja de sierra (17) en sentido antihorario. Mantenga la hoja de sierra en la posición de cambio de hoja de sierra.
4. Retire la brida exterior (16) y la hoja de sierra (10). **(Atención: peligro de lesiones, usar guantes)**
5. Vuelva a colocar la hoja y la brida (16) nuevas.
6. Atornille el tornillo de bloqueo (17) de la hoja de sierra y apriételo mientras mantiene presionado el bloqueo del eje.
7. Ponga la sierra en la posición inicial.

### 10.4 Ajuste de la cuña abridora (fig. 7)

1. Ajuste la distancia de la hoja de sierra (10) a la cuña abridora (19) tras el cambio de la hoja de sierra, o cuando sea necesario.
2. Coloque la sierra en misma posición que para el cambio de hoja de sierra.
3. Sujete el tornillo de ajuste (18) con una llave Allen y coloque la cuña abridora (19) 2-3 mm más arriba que la hoja de sierra (10), y vuelva a apretar el tornillo de ajuste (18).

## 11. Indicaciones de trabajo

**Atención:** Mantenga siempre las manos lejos de las zonas de corte y, en ningún caso, intente tocarlas durante el proceso de corte.

### 11.1 Conexión y desconexión (fig. 1)

Accionar el interruptor de conexión/desconexión (4) para conectar la sierra de incisión. Para desconectar, soltar el interruptor de conexión/desconexión (4).

### 11.2 Guía y sujete la sierra de incisión (fig. 8)

1. Asegure la pieza de trabajo de manera que no se pueda regular durante el aserrado.
2. Mueva la sierra únicamente hacia adelante.
3. Sujete firmemente la sierra con ambas manos, una mano en la empuñadura principal y la otra en la empuñadura delantera.
4. Si se utiliza un carril guía, este debe fijarse con abrazaderas roscadas.
5. Asegúrese de que el cable de alimentación no esté en la dirección de corte

### 11.3 Aserrar

1. Coloque la parte delantera de la máquina en la pieza de trabajo.
2. Conecte la máquina con el interruptor de conexión/desconexión (4).
3. Pulse el gatillo de incisión (3).
4. Empujar la sierra hacia abajo para alcanzar la profundidad de serrado.
5. Desplazar la sierra hacia delante de modo uniforme.
6. Tras concluir el corte con la sierra, desconecte la máquina y desplace la hoja de sierra hacia arriba.

### 11.4 Corte de incisión (fig. 9)

1. Coloque la sierra en la pieza de trabajo.
2. Coloque el indicador de corte con la flecha trasera (A) en el punto de incisión marcado.
3. Conecte la máquina y presione la sierra hacia abajo a la profundidad de corte ajustada. El indicador de corte (B) muestra el centro de la hoja de la sierra a la máxima profundidad de corte.
4. Deslice la sierra hacia delante hasta que el indicador de corte (C) haya alcanzado el punto marcado.
5. Tras concluir el corte de incisión, desplace la hoja de sierra hacia arriba y desconecte la sierra.

### 11.5 Serrado con carril (accesorio especial)

1. Coloque la máquina en las guías del carril. Si es necesario, reduzca el espacio de la guía con el tornillo de ajuste (13). Si hay peligro de que los tornillos de ajuste se aflojen por sí solos, los puede reajustar con la llave Allen suministrada.
2. Conecte la máquina con el interruptor de conexión/desconexión (4).
3. Pulse el gatillo de incisión (3).
4. Empujar la sierra hacia abajo para alcanzar la profundidad de serrado. En el primer uso, el reborde de goma se aserra, funcionando así como protección contra la astillas hasta la hoja de sierra.
5. Desplazar la sierra hacia delante de modo uniforme.
6. Tras concluir el corte con la sierra, desconecte la máquina y bascule la hoja de sierra hacia arriba.

### 11.6 Protección contra vuelco (fig. 10)

Al serrar con carril, coloque la protección antivuelco (20) suministrada. Esta impide que la máquina se vuelque lateralmente en posición oblicua.

Ello permite evitar lesiones corporales o daños en la máquina.

### 11.7 Serrado con aspiración

1. Conecte la manguera de aspiración al tubo de aspiración - Ø 38 mm (12).

### 11.8 Protección contra astillas (fig. 1b)

La protección contra astillas (15) mejora claramente en cortes a 0° la calidad del borde de corte de la parte de la pieza serrada que queda del lado de arriba.

1. Colocar la máquina sobre la pieza o sobre el carril guía.
2. Presionar hacia abajo la protección contra astillas (15) hasta que apoye sobre la pieza y atornillar bien con la perilla de giro.
3. Hacer un corte con la protección contra astillas (15). La primera vez que se utiliza la protección contra astillas (15) se corta con ésta para lograr una superficie de tope exacta.

## 12. Conexión eléctrica

**El motor eléctrico instalado está conectado listo para utilizarse. La conexión cumple las pertinentes disposiciones VDE y DIN.**

**La conexión a la red por parte del cliente, así como el cable alargador utilizado deben cumplir estas normas.**

### Indicaciones importantes

En caso de sobrecarga del motor, este se desconecta automáticamente. Tras un tiempo de refrigeración (los tiempos varían), puede conectarse de nuevo el motor

### Línea de conexión eléctrica deficiente

En las líneas de conexión eléctrica surgen a menudo daños de aislamiento. Las causas son:

- Puntos de paso al tender las líneas de conexión a través de ventanas o puertas entreabiertas.
- Puntos de dobleces ocasionados por la fijación o el guiado incorrectos de la línea de conexión.
- Zonas de corte al sobrepasar la línea de conexión.
- Daños de aislamiento por tirar de la línea de conexión de la caja de enchufe mural.
- Grietas causadas por la obsolescencia del aislamiento.

Tales líneas de conexión eléctrica perjudiciales no deben utilizarse, pues suponen un riesgo para la vida debido a los daños de **aislamiento**.

Supervisar con regularidad las líneas de conexión eléctrica en busca de posibles daños. Durante la comprobación, preste atención a que la línea de conexión no cuelgue de la red eléctrica.

Las líneas de conexión eléctrica deben cumplir las pertinentes disposiciones VDE y DIN.

Utilice solo líneas de conexión eléctrica con certificación H 05 VV-F. La impresión de la denominación del tipo en el cable de conexión es obligatoria.

### Motor de corriente alterna

- La tensión de red debe ser de 230-240 voltios.
- Los cables alargadores de hasta 25 m de longitud deben poseer una sección de 1,5 milímetros cuadrados.

Las conexiones y reparaciones del equipamiento eléctrico debe realizarlas solo un experto electricista.

### Tipo de conexión Y

Si el cable de conexión a la red de este equipo estuviera dañado, el fabricante o su personal del servicio al cliente, o una persona cualificada similar deberá sustituirlo para evitar cualquier peligro.

En caso de posibles dudas, indique los siguientes datos:

- Fabricante del motor
- Tipo de corriente del motor
- Datos de la placa de características de la máquina

## 13. Limpieza

- En lo posible, mantenga los dispositivos de protección, las ranuras de aire y el cárter del motor libres de polvo y suciedad. Limpie el aparato con un paño limpio o sople aire comprimido a baja presión.
- Recomendamos limpiar el aparato directamente después del uso.
- Limpie regularmente el aparato con un paño húmedo y algo de jabón blando. No utilice ningún producto de limpieza ni disolventes; estos podrían deteriorar las piezas de plástico del aparato. Ponga cuidado para que no entre agua en el interior del aparato. La entrada de agua en el aparato eléctrico aumenta el riesgo de descarga eléctrica.

## 14. Mantenimiento

**En caso de que sea necesario contratar personal especializado para realizar trabajos de mantenimiento o reparaciones excepcionales durante el período de garantía y después de él, póngase en contacto siempre con un servicio técnico recomendado por nosotros o directamente con el fabricante.**

- Los trabajos de puesta en servicio, mantenimiento y limpieza, así como la eliminación de interferencias en el funcionamiento deben realizarse básicamente solo con el accionamiento desconectado.
- Todos los dispositivos de protección y seguridad deben volver a montarse tras concluir los trabajos de reparación y mantenimiento.

### Trabajos normales de puesta en servicio

Incluso personal no formado puede encargarse de los trabajos normales de puesta en servicio, los cuales se describen tanto en los apartados anteriores como en el presente capítulo.

- La sierra de incisión no necesita lubricación, pues corta siempre superficies secas; todos los componentes móviles de la máquina son autolubrificantes.
- Durante los trabajos de puesta en servicio deben utilizarse, siempre que sea posible, los medios personales de protección (gafas de protección y guantes).
- Retire con regularidad el serrín, limpiando la zona de corte y las superficies de apoyo.

Recomendamos el uso de un dispositivo de aspiración o de un pincel.

**Atención:** ¡No utilice aire comprimido!

Revise periódicamente la hoja de sierra: en caso de que se produzcan problemas al serrar, debe encargarse a un experto que la vuelva a afilar o, en función del estado, sustituirarla.

**Centro de servicio técnico**

En caso de que sea necesario contratar personal especializado para realizar trabajos de mantenimiento o reparaciones extraordinarias durante el período de garantía y después de él, póngase en contacto siempre con un centro de servicio técnico recomendado por nosotros o directamente con la fábrica si no hay un centro de servicio técnico en su zona.

**Información sobre el servicio técnico**

Hay que tener en cuenta que los siguientes componentes de este producto están sometidos a desgaste natural o por el uso o que se requieren los siguientes materiales de consumo.

Piezas de desgaste\*: Escobilla de carbón, hoja de sierra

\* ¡No se incluyen obligatoriamente en el volumen de suministro!

Encontrará las piezas de repuesto y los accesorios en nuestro centro de servicio. Para ello, escanee el código QR que aparece en la portada.

**15. Almacenamiento**

Almacene el aparato y sus accesorios en un lugar oscuro, seco y sin riesgo de heladas, donde no esté al alcance de niños. El rango de temperatura de almacenamiento es de 5 a 30°C.

Conserve la herramienta eléctrica en su embalaje original.

Cubra la herramienta eléctrica para protegerla del polvo o de la humedad.

**Guarde las instrucciones de servicio junto con la herramienta eléctrica.**

**16. Eliminación y reciclaje**

**Notas sobre el embalaje**



Los materiales de embalaje son reciclables. Deseche los embalajes de forma respetuosa con el medio ambiente.

**Notas sobre la Ley alemana de aparatos eléctricos y electrónicos (ElektroG)**



**¡Los residuos de equipos eléctricos y electrónicos no forman parte de la basura doméstica, sino que deben recogerse o eliminarse por separado!**

- ¡Antes de la entrega, deben retirarse, libres de daños, las baterías usadas o las baterías recargables que no vengán instaladas de manera permanente en el aparato usado! Su eliminación está regulada por la ley alemana de baterías.
- Los propietarios o usuarios de aparatos eléctricos y electrónicos están legalmente obligados a devolverlas después de su uso.
- ¡El usuario final es responsable de eliminar sus datos personales en el aparato usado que se va a desechar!
- El símbolo del contenedor con ruedas tachado significa que los equipos eléctricos y electrónicos no deben desecharse junto con la basura doméstica.
- Los residuos de equipos eléctricos y electrónicos se pueden entregar de forma gratuita en los siguientes lugares:
  - Puntos públicos de eliminación o recogida (p. ej., obras públicas municipales)
  - Puntos de venta de dispositivos electrónicos (físicos y online), siempre que los distribuidores comerciales estén obligados a retirarlos o los ofrezcan voluntariamente.
  - Puede entregar hasta tres aparatos eléctricos usados por tipo de aparato, con una longitud máxima de canto de 25 centímetros, de forma gratuita sin necesidad de adquirir previamente un aparato nuevo del fabricante o bien llevarlos a otro punto de recogida autorizado en su zona.
  - En el correspondiente servicio de atención al cliente podrá encontrar condiciones de devolución adicionales de los fabricantes y distribuidores.
- Si el fabricante entrega un aparato eléctrico nuevo a un domicilio particular, el fabricante puede encargarse de que el aparato eléctrico usado sea recogido de forma gratuita a petición del usuario final. Para ello, póngase en contacto con el servicio de atención al cliente del fabricante.






- Estas declaraciones solo se aplican a los aparatos instalados y vendidos en los países de la Unión Europea y sujetos a la Directiva Europea 2012/19/UE. En países fuera de la Unión Europea, se pueden aplicar diferentes regulaciones a la eliminación de residuos de equipos eléctricos y electrónicos.

## 17. Solución de averías

Avería	Causa posible	Solución
El motor no funciona	Motor, cable o clavija defectuosos, se quemaron los fusibles	Acudir a un experto para que supervise la máquina. No reparar nunca el motor uno mismo. ¡Peligro! Comprobar los fusibles, sustituir en caso necesario
El motor arranca lentamente y no alcanza la velocidad de funcionamiento.	Tensión demasiado baja, bobinas dañadas, condensador quemado	Encargarle a la central eléctrica que supervise la tensión. Acudir a un experto para que supervise el motor. Acudir a un experto para que supervise el condensador
El motor hace demasiado ruido	Bobinas dañadas, motor defectuoso	Acudir a un experto para que supervise el motor
El motor no alcanza la capacidad total.	Circuitos del sistema eléctrico sobrecargados (lámparas, otros motores, etc.)	No utilice otros aparatos o motores con el mismo circuito eléctrico
El motor se sobrecalienta con facilidad.	Sobrecarga del motor, insuficiente refrigeración del motor	Evitar la sobrecarga del motor durante el corte, retirar el polvo del motor para garantizar una refrigeración óptima del motor
Capacidad reducida de corte durante el aserrado	Hoja de sierra demasiado pequeña (se afiló demasiadas veces)	Ajustar de nuevo el tope final del grupo de aserrado
El corte de la sierra es demasiado rugoso u ondulado	La hoja de sierra está roma, el dentado no es el apropiado para el espesor del material	Afilarse la hoja de sierra o emplear una hoja de sierra apropiada
La pieza de trabajo se desgarró o se hace astillas	La presión de corte es demasiado elevada o la hoja de sierra no es la apropiada para la tarea	Colocar una hoja de sierra apropiada



## Explicação dos símbolos no aparelho

	<p>Leia e siga o manual de instruções e as indicações de segurança antes da colocação em funcionamento!</p>
	<p>Use proteção auditiva!</p>
	<p>Utilize óculos de proteção.</p>
	<p>Use uma proteção respiratória, em caso de formação de pó!</p>
	<p>Classe de proteção II</p>

**Conteúdo:**
**Página:**

1.	Introdução .....	91
2.	Descrição do aparelho (fig. 1a-10) .....	91
3.	Âmbito de fornecimento.....	91
4.	Utilização correta.....	91
5.	Indicações de segurança .....	92
6.	Dados técnicos .....	96
7.	Desembalar.....	97
8.	Campo de utilização .....	97
9.	Colocação em funcionamento.....	98
10.	Configurações.....	98
11.	Dicas de trabalho.....	98
12.	Ligação elétrica .....	99
13.	Limpeza .....	100
14.	Manutenção .....	100
15.	Armazenamento .....	101
16.	Eliminação e reciclagem.....	101
17.	Resolução de problemas.....	102
18.	Declaração de conformidade .....	106

## 1. Introdução

### Fabricante:

Scheppach GmbH  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen

### Estimado cliente,

Desejamos-lhe muita satisfação e sucesso ao trabalhar com o seu novo aparelho.

### Nota:

De acordo com a legislação vigente relativa à responsabilidade pelos produtos, o fabricante deste aparelho não é responsável por danos que ocorram nele ou através dele nas seguintes situações:

- manuseio incorreto,
- Incumprimento do manual de instruções,
- Reparações efetuadas por técnicos terceiros não autorizados
- Incorporação e substituição de peças sobresselentes que não sejam de origem
- utilização incorreta
- falhas da instalação elétrica em caso de não cumprimento dos regulamentos elétricos e disposições VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113

### Tenha em atenção:

Antes da montagem e da colocação em funcionamento, leia a totalidade do texto do manual de instruções. Este manual de instruções deverá facilitar-lhe a familiarização com o aparelho e com as possibilidades de utilização corretas.

O manual de instruções contém indicações importantes sobre como trabalhar com o aparelho de modo seguro, correto e económico e como evitar perigos, poupar em custos de reparação, reduzir períodos de paragem e aumentar a fiabilidade e vida útil do aparelho.

Para além dos regulamentos de segurança deste manual de instruções, deverá cumprir sempre as diretivas respeitantes à operação do aparelho vigentes no seu país.

Guarde o manual de instruções num invólucro de plástico, protegido da sujidade e da umidade, junto ao aparelho. O manual deve ser lido e seguido por todo e qualquer pessoal operador antes do início dos trabalhos.

Só devem trabalhar no aparelho pessoas que tenham sido instruídas acerca da utilização do aparelho e dos perigos associados.

Deve ser respeitada a idade mínima exigida.

Para além das indicações de segurança incluídas neste manual de instruções e dos regulamentos especiais do seu país, devem ser cumpridas as regras técnicas geralmente reconhecidas para a operação de máquinas idênticas.

Não assumimos qualquer responsabilidade por acidentes ou danos que advenham do não cumprimento deste manual e das indicações de segurança.

## 2. Descrição do aparelho (fig. 1a-10)

1. Pega
2. Punho dianteiro
3. Ativador de mergulho
4. Interruptor para ligar/desligar
5. Placa de guia
6. Parafuso de ajuste da profundidade de corte
7. Escala de profundidade de corte
8. Parafuso de ajuste de esquadria
9. Escala de ângulo de esquadria
10. Parafuso de ajuste de 90 graus
11. Lâmina de serra
12. Boca de aspiração
13. Parafuso de ajuste para carril de guiamento
14. Bloqueio de veios
15. Proteção contra lascas
16. Flange
17. Parafuso de travamento da lâmina de serra
18. Parafuso de ajuste
19. Rachador
20. Proteção contra tombo

## 3. Âmbito de fornecimento

- Serra de mergulho alimentada
- Proteção contra tombo (20)
- Proteção contra lascas (13)
- Chave Allen
- Manual de instruções

## 4. Utilização correta

**A máquina cumpre as disposições atuais da Diretiva CE relativa a máquinas em vigor.**

As serras de rebarba foram concebidas para a serragem de madeira, materiais semelhantes à madeira e plásticos. Esta ferramenta elétrica destina-se exclusivamente e está homologada apenas para a utilização por parte de pessoas ou técnicos instruídos.

Só devem ser utilizadas lâminas de serra adequadas à máquina (lâminas de serra de aço HM ou CV). Não devem ser usadas lâminas de serra de aço rápido de alta-liga (HSS) ou discos de corte de qualquer tipo. Qualquer outra aplicação está expressamente excluída e é considerada como utilização indevida. O fabricante ou distribuidor não se responsabiliza por ferimentos, perdas ou danos causados pela utilização indevida ou operação incorreta.

Possíveis exemplos de uma utilização indevida ou incorreta são:

- Utilização da serra de rebarba para outros fins que não os para o qual se destina;
- Incumprimento das indicações de segurança e prazos de manutenção, assim como das instruções de operação, manutenção e limpeza, contidos neste manual de instruções;
- Incumprimento de eventuais regulamentos de prevenção de acidentes, de medicina do trabalho ou de segurança gerais ou específicos à utilização da serra de rebarba;
- Utilização de acessórios e peças sobresselentes não destinados à serra de rebarba;
- Alterações na serra de rebarba;
- Reparação da serra de rebarba por outra entidade que não o fabricante ou um técnico;
- Uso comercial, artesanal ou industrial da serra de rebarba;
- Operação ou manutenção da serra de rebarba por pessoas que não estejam familiarizadas com o manuseio da serra de rebarba e/ou que não compreendam os perigos associados.

Faz igualmente parte da utilização correta o cumprimento das indicações de segurança, assim como das instruções de montagem e das indicações de operação no manual de instruções.

As pessoas que operem ou mantenham a máquina deverão estar familiarizadas com a mesma e informadas dos perigos possíveis.

Além disso, devem ser cumpridos estritamente os regulamentos de prevenção de acidentes vigentes.

Devem ser seguidas todas as restantes regras gerais relativas às áreas de medicina do trabalho e de segurança. Qualquer alteração na máquina exclui o fabricante de toda e qualquer responsabilidade por danos daí resultantes.

Mesmo que a máquina seja corretamente utilizada, não é possível excluir totalmente determinados riscos residuais. Consoante a construção e montagem da máquina, poderão surgir os seguintes pontos:

- Contacto com a lâmina de serra nas áreas não cobertas;
- Pegar na lâmina de serra em funcionamento (ferimento de corte);
- Ricochete de peças e de partes de peças em caso de manuseio incorreto;
- Quebras da lâmina de serra;
- Projeção de peças de carboneto metálico com defeito da lâmina de serra;
- Danos auditivos em caso de não utilização da proteção auditiva necessária;
- Lesões oculares em caso de não utilização dos óculos de proteção necessários;
- Prejuízos para a saúde em caso de não utilização da máscara anti-poeira;
- Emissões nocivas à saúde de pós de madeira em caso de utilização em espaços fechados.

Tenha em atenção que, de acordo com a finalidade, os nossos aparelhos não foram desenvolvidos para utilização em ambientes comerciais, artesanais ou industriais. Não assumimos qualquer garantia, se o aparelho for utilizado em ambientes comerciais, artesanais, industriais ou equivalentes.

## 5. Indicações de segurança

### Indicações de segurança gerais para ferramentas elétricas

**△ AVISO: leia todas as indicações de segurança, instruções, ilustrações e dados técnicos que vêm com esta ferramenta elétrica.** O incumprimento das instruções que se seguem poderá causar choques elétricos, incêndio e/ou ferimentos graves.

### Guarde todas as indicações de segurança e instruções para uso futuro.

O termo “ferramenta elétrica” utilizado nas indicações de segurança refere-se a ferramentas elétricas alimentadas pela rede elétrica (com cabo de alimentação) ou a ferramentas elétricas alimentadas por bateria (sem cabo de alimentação).

#### 1. Segurança no posto de trabalho

- Mantenha a sua área de trabalho limpa e bem iluminada.** Desordem ou áreas de trabalho não iluminadas podem provocar acidentes.

- b) **Não trabalhe com a ferramenta elétrica num ambiente potencialmente explosivo, no qual estejam presentes líquidos inflamáveis, gases ou poeiras.** As ferramentas elétricas geram faíscas, que podem inflamar a poeira ou os vapores.
- c) **Mantenha as crianças e outras pessoas afastadas enquanto usa a ferramenta elétrica.** Em caso de distração, pode perder o controlo da ferramenta elétrica.
- ## 2. Segurança elétrica
- a) **A ficha de ligação da ferramenta elétrica tem de caber na tomada. A ficha não deve ser modificada de forma alguma. Não utilize qualquer ficha de adaptador em conjunto com ferramentas elétricas com ligação à terra.** As fichas inalteradas e as tomadas adequadas diminuem o risco de um choque elétrico.
- b) **Evite o contacto do corpo com superfícies ligadas à terra, como tubos, aquecedores, fogões e frigoríficos.** Existe um risco elevado de choque elétrico se o seu corpo estiver ligado à terra.
- c) **Mantenha as ferramentas elétricas afastadas de chuva e humidade.** A penetração de água na ferramenta elétrica aumenta o risco de um choque elétrico.
- d) **Não use o cabo de ligação para transportar ou suspender a ferramenta elétrica ou para desligar a ficha da tomada. Mantenha o cabo de ligação afastado de calor, óleo, bordas afiadas ou peças móveis.** Cabos de ligação danificados ou enrolados aumentam o risco de um choque elétrico.
- e) **Ao trabalhar com uma ferramenta elétrica ao ar livre, use apenas linhas de prolongamento que também sejam adequados para utilização no exterior.** A utilização de uma linha de prolongamento adequada para a área exterior diminui o risco de um choque elétrico.
- f) **Se for inevitável a operação da ferramenta elétrica num ambiente húmido, use um disjuntor diferencial.** A utilização de um disjuntor diferencial diminui o risco de um choque elétrico.
- ## 3. Segurança das pessoas
- a) **Mantenha-se atento, concentre-se no que está a fazer e proceda com sensatez ao trabalho com uma ferramenta elétrica. Não utilize qualquer ferramenta elétrica se estiver com sono ou sob a influência de álcool, drogas ou medicamentos.** Um instante de descuido durante a utilização da ferramenta elétrica pode provocar ferimentos graves.
- b) **Utilize sempre equipamentos de proteção pessoal e óculos de proteção.** A utilização de equipamentos de proteção pessoal, como máscara antipoeira, sapatos de segurança antiderrapantes, capacete de proteção ou proteção auditiva, dependendo do tipo e uso da ferramenta elétrica, reduz o risco de ferimentos.
- c) **Evite uma colocação em funcionamento involuntária. Assegure-se de que a ferramenta elétrica está desligada antes de a ligar à fonte de alimentação e/ou à bateria, receber corrente ou transportá-la.** Se tiver o dedo no interruptor quando estiver a transportar a ferramenta elétrica ou se conetar a ferramenta elétrica à fonte de alimentação, isso pode causar um acidente.
- d) **Remova as ferramentas de ajuste ou as chaves de caixa antes de ligar a ferramenta elétrica.** Uma ferramenta ou chave que se encontre numa peça rotativa da ferramenta elétrica pode causar ferimentos.
- e) **Evite uma posição do corpo anormal. Certifique-se de que se coloca numa posição segura e que mantém o equilíbrio em todos os momentos.** Assim, controla melhor a ferramenta elétrica em situações inesperadas.
- f) **Use vestuário de trabalho adequado. Não use roupas largas ou joalheria. Mantenha o cabelo e a roupa afastados de peças móveis.** Roupa larga, joalheria ou cabelos longos podem ser capturados por peças móveis.
- g) **Se puderem ser montados equipamentos de aspiração e recolha de pó, certifique-se de que estes estão ligados e são usados corretamente.** A utilização de uma aspiração de pó pode reduzir riscos devido a pó.
- h) **Não se sinta seguro e nunca transgrida as regras de segurança para ferramentas elétricas, mesmo se estiver familiarizado com a ferramenta elétrica após uso frequente.** A atuação descuidada pode provocar lesões graves, dentro em frações de segundos.
- ## 4. Utilização e manuseio da ferramenta elétrica
- a) **Não sobrecarregue a ferramenta elétrica. Utilize a ferramenta elétrica adequada para o seu trabalho.** Com a ferramenta elétrica correta, trabalha melhor e de forma mais segura na gama de desempenho especificada.
- b) **Não utilize qualquer ferramenta elétrica cujo interruptor esteja defeituoso.** Uma ferramenta elétrica que já não possa ser ligada ou desligada é perigosa e tem de ser reparada.

- c) **Desconete a ficha da tomada e/ou remova a bateria antes de efetuar quaisquer ajustes no aparelho, trocar insertos da ferramenta ou guardar a ferramenta elétrica.** Esta medida de precaução impede o arranque involuntário da ferramenta elétrica.
- d) **Guarde as ferramentas elétricas não utilizadas fora do alcance de crianças. Não permita a utilização desta ferramenta elétrica a pessoas que não estejam familiarizadas com ela ou não tenham lido estas instruções.** As ferramentas elétricas são perigosas se forem utilizadas por pessoas inexperientes.
- e) **Realize a manutenção das ferramentas elétricas das ferramentas de colocação com cuidado. Verifique se as peças móveis funcionam na perfeição e não ficam presas, se peças estão partidas ou danificadas de forma a prejudicar a função da ferramenta elétrica.** Mandê reparar peças danificadas antes da utilização da ferramenta elétrica. Muitos acidentes são causados por ferramentas elétricas com a manutenção mal realizada.
- f) **Mantenha as suas ferramentas de corte afiadas e limpas.** Ferramentas de corte com arestas de corte afiadas tratadas com cuidado emperram menos e são mais fáceis de usar.
- g) **Utilize ferramentas elétricas, acessórios, ferramentas de ajuste, etc. de acordo com estas instruções. Tome em consideração as condições de trabalho e a atividade a ser realizada.** A utilização de ferramentas elétricas para aplicações que não sejam as previstas pode conduzir a situações perigosas.
- h) **Mantenha as pegas e superfícies para segurar secas, limpas e livres de óleo e massa lubrificante.** Em situações imprevistas, pegas e superfícies de pegar escorregadias não permitem uma operação e controlo seguro da ferramenta elétrica.

## 5. Assistência

- a) **A ferramenta elétrica só deve ser reparada por pessoal especializado, usando somente peças sobresselentes de origem.** Assim assegura-se que a segurança da ferramenta elétrica é mantida.

### Indicações de segurança para todas as serras

- a) **⚠ PERIGO: não coloque as mãos na área de serragem ou junto à lâmina de serra. Segure o punho adicional ou a carcaça do motor com a segunda mão.** Se ambas as mãos estiverem a segurar a serra circular, a lâmina de serra não as poderá ferir.

- b) **Não coloque as mãos por baixo da peça de trabalho.** A tampa de proteção não o protege da lâmina de serra por baixo da peça de trabalho.
- c) **Adapte a profundidade de corte à espessura da peça de trabalho.** Deve estar visível menos do que a altura de um dente completo por baixo da peça de trabalho.
- d) **Nunca segure a peça de trabalho a ser serrada na mão ou em cima da perna. Fixe a peça de trabalho a uma admissão resistente.** É importante fixar bem a peça de trabalho, para minimizar os riscos de contacto com o corpo, de prisão da lâmina de serra ou de perda de controlo.
- e) **Ao executar trabalhos nos quais a ferramenta de colocação possa tocar em cabos elétricos escondidos ou no próprio cabo de rede, segure a ferramenta elétrica nas superfícies para segurar isoladas.** O contacto com um cabo condutor de tensão coloca igualmente as peças metálicas da ferramenta elétrica sob tensão e leva a um choque elétrico.
- f) **Ao cortar longitudinalmente, utilize sempre um batente ou uma guia de bordos reta.** Isto melhora a precisão de corte e reduz a possibilidade de da lâmina de serra ficar presa.
- g) **Utilize sempre lâminas de serra com o tamanho correto e com o furo de centragem adequado (por ex. em forma de estrela ou redondo).** Lâminas de serra que não sejam adequadas às peças de montagem da serra giram de forma ovalizada e levam à perda de controlo.
- h) **Nunca utilize flanges de aperto ou parafusos da lâmina de serra danificados ou incorretos.** Os flanges de fixação e parafusos da lâmina de serra foram especialmente construídos para a sua serra, para um desempenho e segurança operacional ótimos.
- i) **Use equipamento de proteção individual adequado:** proteção auditiva, óculos de proteção, máscara antipoeira em caso de trabalhos que gerem poeira e luvas de proteção durante a substituição da ferramenta.

### Outras indicações de segurança para todas as serras

Causas e prevenção de um ricochete por parte do utilizador:

- Um ricochete é a reação repentina de uma lâmina de serra enganchada, presa ou incorretamente alinhada, que faz com que uma serra descontrolada se eleve e se desloque para fora da peça de trabalho e no sentido do operador.

- Se a lâmina de serra enganchar ou prender na folga da serra que se fecha, ela bloqueia e a potência do motor faz recuar o aparelho no sentido do operador;
- Se a lâmina de serra for deslocada ou incorretamente alinhada durante o corte da serra, os dentes da área traseira da lâmina de serra poderão enganchar na superfície da peça de trabalho, fazendo com que a lâmina de serra salte para fora da folga da serra e a serra salte no sentido do operador.

Um ricochete é o resultado de uma utilização incorreta ou errônea da serra. Ele pode ser evitado mediante precauções adequadas, conforme descrito abaixo.

- a) **Segure a serra com ambas as mãos e coloque os seus braços numa posição em que possa resistir à força do ricochete. Mantenha-se sempre ao lado da lâmina de serra, nunca coloque a lâmina de serra em linha com o seu corpo.** Em caso de ricochete, a serra circular poderá saltar para trás. No entanto, o operador poderá controlar a força de ricochete, desde que tenham sido tomadas as medidas adequadas.
- b) **Se a lâmina de serra prender ou se interromper o trabalho, solte o interruptor para ligar/desligar e mantenha a serra parada na peça de trabalho, até que a lâmina de serra se imobilize totalmente. Nunca tente remover a serra da peça de trabalho ou puxá-la para trás enquanto a lâmina de serra ainda estiver em movimento, uma vez que tal poderá causar ricochete.** Determine e elimine a causa da prisão da lâmina de serra.
- c) **Se desejar voltar a ligar uma serra que se encontre presa na peça de trabalho, centre a lâmina de serra na folga da serra e certifique-se de que os dentes da serra não estão enganchados na peça de trabalho.** Se a lâmina de serra estiver presa, ela poderá deslocar-se para fora da peça de trabalho ou causar ricochete aquando da ligação renovada da serra.
- d) **Apoie placas de grandes dimensões, para reduzir o risco de ricochete devido a uma lâmina de serra presa.** Placas de grandes dimensões poderão fletir-se sob o seu próprio peso. As placas devem ser apoiadas em ambos os lados, tanto nas proximidades da folga da serra, como na aresta.
- e) **Não utilize lâminas de serra rombas ou danificadas.** Lâminas de serra com dentes rombos ou incorretamente alinhados provocam um atrito elevado, prisão da lâmina de serra e ricochete devido a uma folga da serra demasiado estreita.

- f) **Aperte as configurações da profundidade de corte e do ângulo de corte antes de serrar.** Se as configurações se alterarem durante a serragem, a lâmina de serra poderá prender e poderá ocorrer um ricochete.
- g) **Tenha especial cuidado durante “cortes de mergulho” em paredes existentes ou outras áreas não visíveis.** A lâmina de serra imersa poderá bloquear em objetos escondidos durante a serragem e provocar um ricochete.

#### Indicações de segurança para serras de mergulho alimentadas

- a) **Antes de cada utilização, verifique se a tampa de proteção se fecha sem problemas. Não utilize a serra, se a tampa de proteção não se movimentar livremente e não se fechar imediatamente. Nunca prenda ou amarre a tampa de proteção, uma vez que tal fará com que a lâmina de serra fique desprotegida.** Se deixar cair a serra, a tampa de proteção poderá deformar-se. Certifique-se de que a tampa de proteção se movimenta livremente e que não entra em contacto com a lâmina de serra ou quaisquer outras peças em qualquer ângulo e profundidade de corte.
- b) **Verifique o estado e função da mola para a tampa de proteção. Espere um bocado antes da utilização, se a tampa de proteção e a mola não funcionarem sem problemas.** Peças danificadas, depósitos aderentes e acumulações de aparas fazem com que a tampa de proteção funcione com atraso.
- c) **Em caso de um “corte de mergulho” não perpendicular, fixe a placa de base da serra contra torção.** Um deslocamento lateral poderá levar à prisão da lâmina de serra e, consequentemente, a um ricochete.
- d) **Não coloque a serra na bancada de trabalho ou no chão enquanto a tampa de proteção não cobrir a lâmina de serra.** Uma lâmina de serra desprotegida e a funcionar por inércia desloca a serra no sentido oposto ao sentido de corte e serra tudo o que estiver no seu caminho. Tenha em atenção o tempo de inércia da serra.

#### Indicações de segurança adicionais para todas as serras com rachador

- a) **Utilize o rachador adequado para a lâmina de serra utilizada.** O rachador deve ter uma espessura superior à da lâmina de aço da lâmina de serra, mas deve ser mais fino do que a largura dos seus dentes.

- b) **Ajuste o rachador como descrito neste manual de operação.** Espessura, posição e alinhamento incorreto podem ser o motivo pelo qual o rachador não evita um ricochete de forma efetiva.
- c) **Utilize sempre o rachador, exceto em cortes de mergulho.** Após o corte em profundidade volte a montar o rachador. O rachador interfere nos cortes em profundidade e pode gerar um ricochete.
- d) **Para que o rachador possa atuar, este deve encontrar-se na folga da serra.** Em cortes curtos, o rachador é ineficaz para evitar um ricochete.
- e) **Não opere a serra com um rachador deformado.** Mesmo uma pequena avaria poderá abrandar o fecho da tampa de proteção.

#### Indicações de segurança adicionais

- Não utilize discos abrasivos.
- Garanta que o rachador está ajustado de forma que a sua distância relativamente à coroa dentada da lâmina de serra não exceda 5 mm e a coroa dentada não exceda a aresta inferior do rachador em mais de 3 mm.
- Garanta a utilização correta do equipamento de recolha de poeiras, como indicado neste manual.
- Use uma máscara de proteção contra poeiras. Use sempre proteção auditiva.
- Apenas podem ser utilizadas lâminas de serra recomendadas neste manual.
- Substitua as lâminas de serra como indicado neste manual.
- Se o cabo de ligação à corrente deste aparelho estiver danificado, este deve ser substituído pelo fabricante ou pelo seu serviço de assistência ao cliente ou por uma pessoa igualmente qualificada, de modo a evitar perigos.
- Utilize apenas lâminas de serra recomendadas que cumpram a norma EN 847-1.
- Apenas utilize lâminas de serra originais do fabricante com a identificação Ø 160 mm, 160 x 20 x 2,4.
- As lâminas de serra que não correspondam aos dados característicos indicados neste manual do utilizador não podem ser utilizadas. As lâminas de serra não podem ser travadas por pressão lateral na estrutura básica.
- Ter em atenção se a lâmina de serra está montada fixamente e roda no sentido correto.
- Ao executar trabalhos nos quais a ferramenta de inserção possa tocar em cabos elétricos escondidos ou no próprio cabo de rede, segure o aparelho nas superfícies para segurar. O contacto com um cabo condutor de tensão pode colocar igualmente as peças metálicas do aparelho sob tensão e causar um choque elétrico.

- A profundidade de corte máxima é de 75 mm

#### Riscos residuais

**A máquina foi produzida de acordo com o estado da técnica e com as regras de segurança reconhecidas. No entanto, poderão surgir riscos residuais durante os trabalhos.**

- Risco para a saúde advindo da eletricidade em caso de utilização incorreta de cabos elétricos.
- Para além disso, poderão existir riscos residuais não evidentes, apesar de terem sido tomadas todas as medidas relevantes.
- Os riscos residuais podem ser minimizados, se forem respeitadas as “Indicações de segurança” e a “Utilização correta”, assim como o manual de instruções na sua generalidade.
- Não sobrecarregue a máquina desnecessariamente: uma pressão exagerada ao serrar danifica rapidamente a lâmina de serra, o que leva a uma redução do rendimento da máquina relativamente ao processamento e à precisão de corte.
- Evite colocações em funcionamento acidentais da máquina: ao inserir a ficha na tomada, nunca prima o botão de funcionamento.
- Utilize a ferramenta recomendada neste manual. Obterá assim rendimentos ótimos da sua serra de corte em profundidade.
- As mãos nunca podem aceder à zona de processamento, quando a máquina estiver a funcionar. Antes de efetuar qualquer operação, solte a tecla do punho e desligue a máquina.

**Aviso!** Esta ferramenta elétrica cria um campo eletromagnético durante o funcionamento. Esse campo poderá, sob determinadas circunstâncias, afetar implantes médicos ativos e passivos. Para reduzir o risco de ferimentos graves ou mortais, recomendamos às pessoas com implantes médicos que consultem o seu médico e o fabricante do seu implante antes de operarem a ferramenta elétrica.

## 6. Dados técnicos

Dimensões C x L x A	420 x 300 x 235 mm
Potência de entrada (W)	1600
Tensão nominal (V/Hz)	230 - 240 V~ / 50 Hz



Ø da lâmina de serra / quantidade de dentes	210 mm / 36
Espessura da lâmina de serra (mm)	1,6
Velocidade em vazio $n_0$ (min <sup>-1</sup> )	4500
Ângulo de esquadria	0°–45°
Profundidade de corte 90° (mm)	75
Profundidade de corte 45° (mm)	55
Peso (kg)	6,9
Ligação de aspiração (mm)	Ø (interior) 35 / Ø (exterior) 38
Espessura do rachador (mm)	2
Classe de proteção	II

Reservam-se alterações técnicas!

### Informações acerca do ruído/vibração

#### ⚠ AVISO!

O trabalho sem proteção dos ouvidos ou vestuário de proteção poderá causar prejuízos para a saúde.

- Use uma proteção dos ouvidos e vestuário de proteção adequado durante os trabalhos.

Medido em conformidade com EN 62841-2-5 e EN 62841-1. O ruído no posto de trabalho pode ultrapassar 85 dB, sendo necessárias nesse caso medidas de proteção para o utilizador (utilização de proteção auditiva adequada).

Nível de potência acústica $L_{WA}$	106 dB
Nível de pressão sonora $L_{pA}$	95 dB
Incerteza $K_{wa/pA}$	3 dB

Os valores acima indicados são valores de emissão de ruído e não devem assim representar valores no posto de trabalho simultâneos. A correlação entre níveis de ruído e níveis de emissão não conduz a uma dedução fiável acerca de serem ou não necessárias medidas de precaução adicionais.

Fatores que podem influenciar o nível de emissão presente no posto de trabalho incluem a especificação do recinto de trabalho e do ambiente, a duração das exposições, outras fontes de ruído, etc.

Ao considerar os valores permitidos no posto de trabalho, tenha igualmente em conta possíveis desvios nos regulamentos nacionais. No entanto, as informações acima mencionadas permitem ao utilizador uma melhor avaliação do perigo e do risco.

Valor de emissão de vibrações ah (soma vetorial de três direções) e erro de oscilação K determinados em conformidade com a norma EN 62841-2-5 e EN 62841-1:

### Valor de emissão de vibrações (3 eixos)

Vibração tipicamente ponderada $a_h$	= 5,72 m/s <sup>2</sup>
Erro de oscilação K	= 1,5 m/s <sup>2</sup>

## 7. Desembalar

- Abra a embalagem e retire cuidadosamente o aparelho.
- Remova o material de embalagem, assim como as fixações de embalagem/transporte (se presentes).
- Verifique se o âmbito de fornecimento está completo.
- Inspeccione o aparelho e os acessórios quanto a danos de transporte. O fornecedor deve ser notificado imediatamente no caso de reclamações. Não são aceites reclamações tardias.
- Guarde a embalagem até ao fim do período de garantia, se possível.
- Antes da utilização, familiarize-se com o aparelho com a ajuda do manual de instruções.
- Utilize apenas peças originais como acessórios e também como peças de desgaste e sobresselentes. Pode obter peças sobresselentes junto do seu revendedor especializado.
- No caso de encomendas, forneça os nossos números de referência, bem como o tipo e o ano de construção do aparelho.

#### ⚠ AVISO!

**O aparelho e o material de embalagem não são brinquedos! As crianças não devem brincar com sacos de plástico, películas e peças pequenas! Risco de ingestão e asfixia!**

## 8. Campo de utilização

### Possibilidades de utilização previstas

A máquina corta:

- madeira rígida e macia de origem nacional ou exótica, na longitudinal ou transversal devido à textura, caso sejam aplicadas corretamente as respetivas peças (lâmina de serra especial e grampos).

### Possibilidades de utilização não previstas

A máquina não se adequa a:

- Materiais ferrosos, aço e ferro fundido, assim como todos os restantes tipos de materiais que não estejam referidos, especialmente bens alimentares.

## 9. Colocação em funcionamento

**Antes da colocação em funcionamento, leia as indicações de segurança no manual de instruções.**

### Ligação à rede elétrica

Controle se o sistema de rede, ao qual liga a máquina, está ligado à terra de acordo com as normas em vigor e a tomada se encontra em bom estado.

Lembramos-lhe que deve estar montada a montante da instalação de rede um dispositivo de proteção magneto térmico, que proteja todas as linhas contra curto-circuitos e sobrecargas.

Este dispositivo de proteção também pode estar indicado no motor devido às características elétricas da máquina listadas de seguida.

## 10. Configurações

**Atenção:** antes de efetuar um dos seguintes trabalhos de ajuste, desligar a máquina e retirar a ficha de rede.

### 10.1 Ajuste da profundidade de corte (fig. 2)

1. A profundidade de corte pode ser ajustada de 0 a 75 mm.
2. Solte o parafuso de ajuste da profundidade de corte (6) e ajuste a profundidade pretendida por meio da escala (7) e volte a apertar o parafuso.
3. As indicações na escala designam a profundidade de corte sem calha.

### 10.2 Ajuste do ângulo (fig. 3)

O ângulo de esquadria pode ser ajustado entre 0° e 45°.

1. Solte o parafuso de ajuste de esquadria (8) de ambos os lados, ajuste o ângulo pretendido na escala (9) e volte a apertar ambos os parafusos.

### 10.3 Substituição da lâmina de serra (fig. 4, 5, 6)

**Atenção:** antes de efetuar a substituição da lâmina de serra, desligar a máquina e retirar a ficha de rede.

1. Pressione o disparador de imersão (3), pressione a lâmina de serra até à posição de substituição da lâmina de serra e insira a chave Allen no parafuso de travamento da lâmina de serra (17).

2. Pressionar o bloqueio de veios (13) e rodar a lâmina de serra (10) até esta encaixar.
3. Manter o bloqueio de veios pressionado (13) e abrir o parafuso de fixação da lâmina de serra (17) no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio. Manter a lâmina de serra na posição de substituição da lâmina de serra.
4. Remover o flange externo (16) e a lâmina de serra (10). **(Atenção: perigo de ferimentos, usar luvas)**
5. Volte a colocar a nova lâmina e o flange (16).
6. Aparafuse e aperte o parafuso de travamento da lâmina de serra (17), mantendo novamente o bloqueio de veios pressionado.
7. Colocar a serra na posição de saída.

### 10.4 Ajuste do rachador (fig. 7)

1. Ajuste a distância da lâmina de serra (10) para o rachador (19) após a substituição da lâmina de serra ou quando for necessário.
2. Coloque a serra na posição de substituição da mesma.
3. Afrouxe o parafuso de ajuste (18) com uma chave Allen e coloque o rachador (19) 2-3 mm acima da lâmina de serra (10) e volte a apertar o parafuso de ajuste (18).

## 11. Dicas de trabalho

**Atenção:** mantenha as mãos longe das zonas de corte e nunca tente alcança-las durante o corte.

### 11.1 Ligar e desligar (Fig. 1)

Ao ligar a serra de corte em profundidade, acionar o botão ligar/desligar (4). Para desligar, soltar o botão ligar/desligar (4).

### 11.2 Guiar e segurar a serra de mergulho alimentada (fig. 8)

1. Fixar a peça de trabalho de forma a não se poder deslocar ao serrar.
2. Apenas mover a serra para a frente.
3. Mantenha a serra fixa com ambas as mãos, mantenha uma mão no punho principal e a outra no punho dianteiro.
4. Em caso de utilização de uma calha de guia, esta deve ser fixa com tornos de apertar.
5. Tenha atenção para que o cabo elétrico não se encontre no sentido da serradura

### 11.3 Serragem

1. Coloque a parte dianteira da máquina em cima da peça de trabalho.
2. Ligue a máquina com o interruptor para ligar/desligar (4).
3. Prima o ativador de mergulho (3).
4. Pressione a serra para baixo, para alcançar a profundidade de serragem.
5. Empurre a serra para a frente de modo uniforme.
6. Concluído o corte da serra, desligue a máquina e levante a lâmina de serra.

### 11.4 Cortes de mergulho (fig. 9)

1. Coloque a serra em cima da peça de trabalho.
2. Coloque a indicação do dentado com a seta traseira (A) na posição de mergulho marcada.
3. Ligue a máquina e pressione a serra para baixo, até à profundidade de corte ajustada. A indicação do dentado (B) indica o centro da lâmina de serra com a profundidade de corte completa.
4. Empurre a serra para a frente até a indicação do dentado (C) alcançar o ponto marcado.
5. Concluído o corte de mergulho, eleve a lâmina de serra e desligue a serra.

### 11.5 Serragem com carril (acessório especial)

1. Coloque a máquina nas guias do carril. Reduza eventualmente a folga das guias com o parafuso de ajuste (13). Se existir o risco dos parafusos de ajuste se soltarem por si, é possível reajustar com a chave Allen fornecida.
2. Ligue a máquina com o interruptor para ligar/desligar (4).
3. Prima o ativador de mergulho (3).
4. Pressione a serra para baixo, para alcançar a profundidade de serragem. Durante a primeira utilização, o lábio de borracha é serrado, assegurando assim proteção contra lascas até à lâmina de serra.
5. Empurre a serra para a frente de modo uniforme.
6. Concluído o corte da serra, desligue a máquina e gire a lâmina de serra para cima.

### 11.6 Proteção contra queda (fig. 10)

Ao serrar com calha coloque a proteção contra tombo (20) fornecida juntamente. Esta impede que a máquina tombe durante a posição inclinada. Tal evita ferimentos ou danos na máquina.

### 11.7 Serragem com aspiração

1. Ligue a mangueira de sucção à boca de aspiração - Ø 38 mm (12).

### 11.8 Proteção contra lascas (fig. 1b)

A proteção contra lascas (15) melhora claramente, em cortes de 0°, a qualidade da aresta de corte da parte da peça serrada do lado superior.

1. Colocar a máquina na peça ou calha de guia.
2. Pressionar a proteção contra lascas (15) para baixo até esta assentar na peça e aparafusar com o botão rotativo.
3. Efetuar um corte com a serra na proteção contra lascas (15). Na primeira utilização da proteção contra lascas (15) este é serrado para criação de uma superfície do batente precisa.

## 12. Ligação elétrica

**O motor elétrico instalado está ligado pronto a ser utilizado. A ligação corresponde às normas VDE e DIN relevantes.**

**A ligação à rede por parte do cliente, assim como o cabo de prolongamento utilizado, deverão corresponder a essas normas.**

### Notas importantes

O motor desliga-se automaticamente em caso de sobrecarga. Após um período de arrefecimento (divergente no tempo), o motor volta a poder ser ligado

### Cabo de ligação elétrica com defeito

Ocorrem muitas vezes danos de isolamento em cabos de ligação elétrica. As causas são:

- Pontos de pressão, se os cabos de ligação passarem através de janelas ou portas.
- Pontos de dobragem devido a uma fixação ou condução incorreta do cabo de ligação.
- Pontos de corte devido a passagem de veículo por cima do cabo de ligação.
- Danos de isolamento devido a puxar com força da tomada.
- Fissuras devido à idade do isolamento.

Tais cabos de ligação elétrica danosos não devem ser utilizados e representam perigo de vida devido aos danos no isolamento.

Inspecione regularmente os cabos de ligação elétrica quanto a danos. Durante a inspeção, certifique-se de que o cabo não está ligado à rede elétrica.

Os cabos de ligação elétrica devem corresponder às normas VDE e DIN relevantes.

Utilize apenas cabos de ligação com a marcação H 05 VV-F. É obrigatória uma impressão da designação do tipo no cabo de ligação.

#### **Motor de corrente alternada**

- A tensão de rede deve ser de 230-240 V.
- Os cabos de extensão com um comprimento até 25 m devem apresentar uma secção transversal até 1,5 milímetros quadrados.

As ligações e reparações do equipamento elétrico só devem ser executadas por um eletrotécnico.

#### **Tipo de ligação Y**

Se o cabo de ligação à corrente deste aparelho estiver danificado, este deve ser substituído pelo fabricante ou pelo seu serviço de assistência ao cliente ou por uma pessoa igualmente qualificada, de modo a evitar perigos.

Em caso de dúvidas, indique os seguintes dados:

- Fabricante do motor
- Tipo de corrente do motor
- Dados da placa de características da máquina

### **13. Limpeza**

- Mantenha os dispositivos de segurança, as grelhas de ventilação e a estrutura do motor o mais livres possível de pó e sujidade. Limpe o aparelho com um pano limpo ou sobre-o com ar comprimido sob baixa pressão.
- Recomendamos a limpeza do aparelho imediatamente após cada utilização.
- Limpe o aparelho regularmente com um pano húmido e sabão suave. Não utilize produtos de limpeza ou solventes; estes poderão ser agressivos para com as peças de plástico do aparelho. Certifique-se de que não penetra água no interior do aparelho. A penetração de água no aparelho elétrico aumenta o risco de um choque elétrico.

### **14. Manutenção**

**Caso seja contratado pessoal especializado para trabalhos de reparação extraordinários ou reparações durante o período de garantia e posteriormente, contacte sempre um dos pontos de assistência ou diretamente o fabricante.**

- Os trabalhos de reparação, manutenção e limpeza, assim como a eliminação de falhas de funcionamento, devem ser sempre executados com o acionamento desligado.

- Todos os dispositivos de proteção e segurança devem voltar a ser montados imediatamente após a conclusão dos trabalhos de reparação ou manutenção.

#### **Trabalhos de manutenção normais**

Os trabalhos de manutenção normais podem ser executados também por pessoal não formado e encontram-se todos descritos nas secções anteriores e neste capítulo.

- A serra de corte em profundidade não necessita de lubrificação, uma vez que corta sempre superfícies secas; todas as peças da máquina móveis são de lubrificação automática.
- Durante os trabalhos de manutenção, devem-se usar sempre que possível meios de proteção pessoal (óculos protetores e luvas).
- Remova regularmente as aparas mediante limpeza da zona de corte e das superfícies de apoio.

Recomendamos a utilização de um dispositivo de aspiração ou de um pincel.

#### **Atenção:** não utilize ar comprimido!

Controle periodicamente a lâmina de serra: caso durante a serradura ocorram problemas, deve solicitar a retificação da mesma por um perito ou, em função do estado, substituir.

#### **Ponto de assistência técnica**

Caso seja contratado pessoal especializado para trabalhos de manutenção ou reparação extraordinários durante o período de garantia e posteriormente, contacte sempre um dos pontos de assistência ou diretamente a fábrica, caso na sua zona se encontre um ponto de assistência técnica.

#### **Informações de assistência**

Deve-se ter em conta que as seguintes peças deste produto estão sujeitas a um desgaste consoante a utilização ou natural e que as peças seguintes são necessárias como consumíveis.

Peças de desgaste\*: escova de carvão, lâmina de serra

\* Não obrigatoriamente incluídas no âmbito de fornecimento!

Entre em contacto com o nosso centro de assistência para obter peças sobresselentes e acessórios. Para isso, utilize o código QR na capa.

## 15. Armazenamento

Armazene o aparelho e os seus acessórios num local escuro, seco, ao abrigo de temperaturas negativas e fora do alcance das crianças. A temperatura ideal de armazenagem situa-se entre 5 a 30 °C.

Guarde a ferramenta elétrica apenas na embalagem original.

Tape a ferramenta elétrica para proteção contra pó ou humidade.

**Guarde o manual de instruções junto à ferramenta elétrica.**

## 16. Eliminação e reciclagem

### Notas relativas à embalagem



Os materiais de embalagem são recicláveis. Elimine as embalagens de forma respeitadora do ambiente.

### Notas relativas à legislação alemã sobre aparelhos elétricos e eletrónicos (ElektroG)



**Os aparelhos elétricos e eletrónicos usados não pertencem no lixo doméstico, devendo ser alvo de uma recolha ou eliminação separadas!**

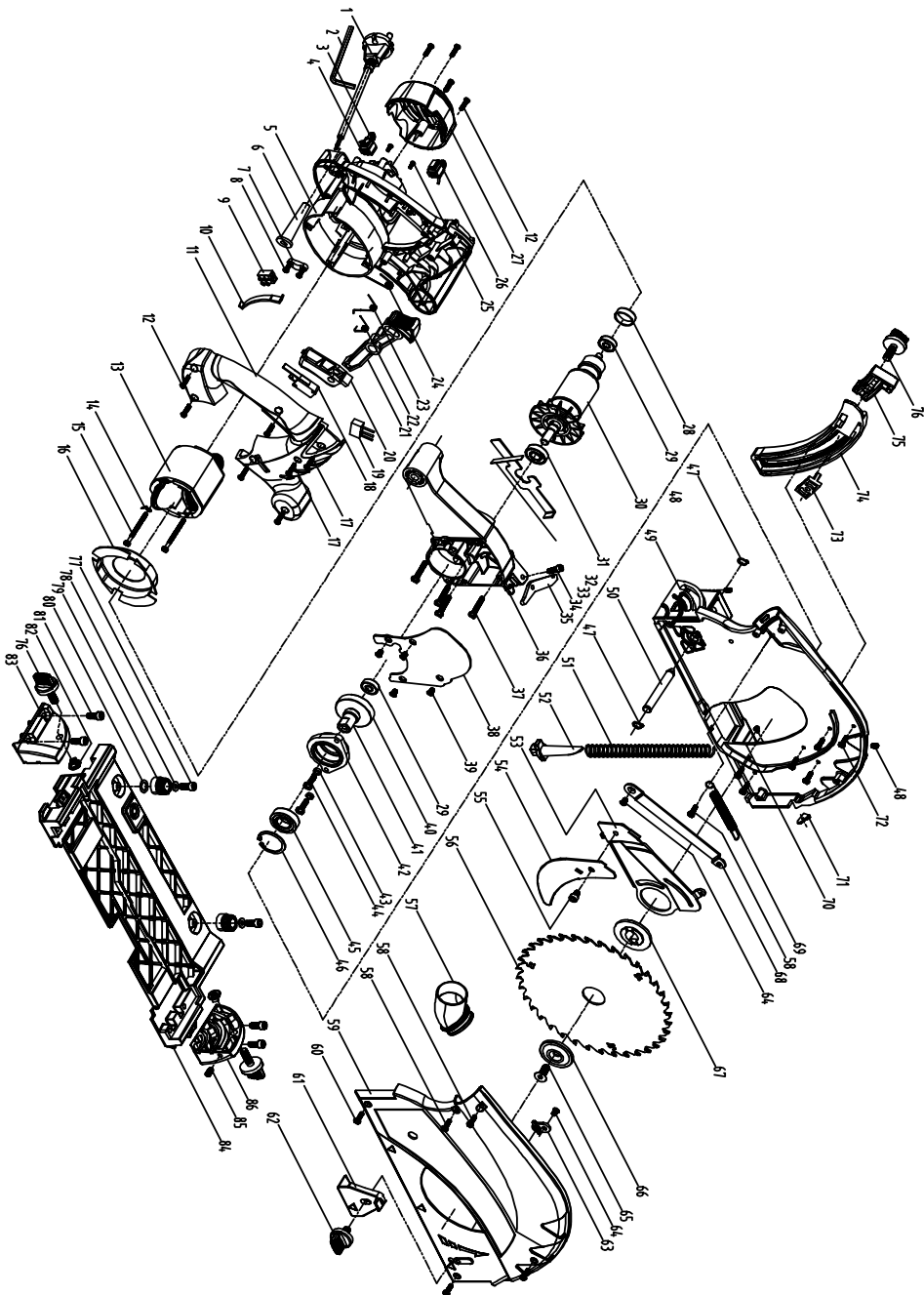
- As baterias e pilhas usadas que não estejam montadas de modo fixo no aparelho usado devem ser retiradas sem as destruir antes da entrega do aparelho! A sua eliminação é regulada pela legislação relativa a baterias.
- Os proprietários ou utilizadores de aparelhos elétricos e eletrónicos são legalmente obrigados a devolver os mesmos após a sua utilização.
- O utilizador final tem a responsabilidade pela eliminação dos seus dados pessoais no aparelho usado a ser eliminado!
- O símbolo do caixote do lixo riscado significa que aparelhos usados elétricos ou eletrónicos não devem ser eliminados no lixo doméstico.
- Os aparelhos usados elétricos e eletrónicos podem ser entregues sem custos nos seguintes pontos:
  - Centros de recolha ou de eliminação públicos (p. ex. depósitos municipais)
  - Pontos de venda de aparelhos elétricos (lojas físicas e online), desde que o revendedor esteja obrigado a aceitar a devolução ou a aceite de livre vontade.

- Pode entregar sem custos até três aparelhos elétricos usados com um comprimento de até 25 centímetros ao fabricante sem que tenha de comprar um aparelho novo ou a outro centro de recolha autorizado na sua vizinhança.
- Para se informar acerca de condições de devolução adicionais dos fabricantes e distribuidores, queira entrar em contacto com o respetivo serviço de apoio ao cliente.
- Em caso de fornecimento de um aparelho elétrico novo por parte do fabricante a um domicílio, este pode efetuar a recolha sem custos do aparelho elétrico usado a pedido do utilizador final. Para tal, entre em contacto com o serviço de apoio ao cliente do fabricante.
- Estas declarações são apenas válidas para aparelhos que sejam instalados e vendidos nos países da União Europeia e que estejam sujeitos à Diretiva Europeia 2012/19/UE. Em países fora da União Europeia, a eliminação de aparelhos usados elétricos e eletrónicos poderá estar regulada por outra legislação divergente.

## 17. Resolução de problemas

Falha	Causa possível	Resolução
O motor não funciona	Motor, cabo ou ficha com defeito, fusíveis queimados	Peça a um perito para inspecionar a máquina. Nunca repare o motor por conta própria. Perigo! Inspeccione os fusíveis e substitua se necessário
O motor funciona lentamente e não alcança a velocidade de funcionamento.	Tensão demasiado baixa, enrolamentos danificados, condensador queimado	Peça à companhia elétrica para inspecionar a tensão. Peça a um perito para inspecionar o motor. Peça a um perito para substituir o condensador
O motor emite demasiado ruído	Enrolamentos danificados, motor com defeito	Peça a um perito para inspecionar o motor
O motor não alcança a sua potência total.	Circuitos elétricos na instalação de rede sobrecarregados (lâmpadas, outros motores, etc.)	Não utilize outros aparelhos ou motores no mesmo circuito elétrico
O motor sobreaquece facilmente.	Sobrecarga do motor, arrefecimento insuficiente do motor	Evite a sobrecarga do motor durante o corte, remova a poeira do motor, para que fique assegurado um arrefecimento ótimo do motor
Potência de corte reduzida ao serrar	Lâmina de serra demasiado pequena (amolada demasiadas vezes)	Reajuste o batente final da unidade de serra
Corte da serra áspero ou ondulado	Lâmina de serra romba, formato do dentado não adequado à espessura do material	Amole a lâmina de serra ou coloque uma lâmina de serra adequada
A peça parte-se ou racha	Pressão de corte demasiado alta ou lâmina de serra não adequada	Coloque uma lâmina de corte adequada









# EG-Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung

## EC Declaration of Conformity

### Déclaration de conformité EC



Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo		

Marke / Brand / Marque:

**SCHEPPACH**

Art.-Bezeichnung:

**TAUCHSÄGE - PL75**

Article name:

**PLUNGE SAW - PL75**

Nom d'article:

**SCIE PLONGEANTE - PL75**

Art.-Nr. / Art. no.: / N° d'ident.:

**5901804901**

2014/29/EU	2004/22/EG	89/686/EWG_96/58/EG	2000/14/EG_2005/88/EG
2014/35/EU	2014/68/EU	90/396/EWG	<b>Annex V</b>
x 2014/30/EU	x 2011/65/EU*		<b>Annex VI</b> Noise: measured $L_{WA}$ = xx dB; guaranteed $L_{WA}$ = xx dB P = xx KW; L/D = cm Notified Body: Notified Body No.:
x 2006/42/EG			2016/1628/EU
<b>Annex IV</b> Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:			Emission. No.:

**Standard references:**

**EN 62841-1:2015; EN 62841-2-5:2014; EN 55014-1:2017/A11:2020; EN 55014-2:1997/A2:2008;  
EN IEC 55014-1:2021; EN IEC 55014-2:2021; EN 61000-3-2:2014; EN IEC 61000-3-2:2019/A1:2021;  
EN 61000-3-3:2013; EN 61000-3-3:2013/A2:2021**

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

\* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, 03.11.2022

Signature / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2020

Subject to change without notice

Documents registrar: Georg Kohler  
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen



**Garantie DE**

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, das innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

**Warranty GB**

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

**Garantie FR**

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à rédimption et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus

**Garanzia IT**

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

**Garantie NL**

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van materiaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

**Garantía ES**

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabricadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

**Garantia PT**

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente. cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manejo indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reivindicada para aparelhos que não tenham sido consertados por terceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.